



Avaya 1140E IP-Telefon mit SIP- Software-Benutzerhandbuch

IP Office 9.0

Dokumentstatus: **Standard**

Dokumentversion: **02.02**

Dokument-Nummer: **AV40050-105**

Datum: **September 2013**



© 2010 Avaya Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweise

Obwohl redliche Bemühungen unternommen wurden, um sicherzustellen, dass die Informationen in diesem Dokument zum Zeitpunkt des Drucks vollständig und zutreffend sind, übernimmt Avaya keine Haftung für eventuelle Fehler. Avaya behält sich das Recht vor, Änderungen und Korrekturen an den Informationen in diesem Dokument ohne vorherige Ankündigung bei Personen oder Organisationen vorzunehmen.

Haftungsausschluss für Dokumentation

Avaya übernimmt keine Haftung für Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen in der ursprünglich veröffentlichten Version dieser Dokumentation, wenn solche Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen von Avaya vorgenommen wurden. Der Endnutzer erklärt sich damit einverstanden und hält Avaya sowie ihre Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Mitarbeiter von allen Ansprüchen, Prozessen, Forderungen und Urteilen schad- und klaglos, die sich aus oder im Zusammenhang mit späteren Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen in dieser Dokumentation ergeben, die vom Endbenutzer vorgenommen wurden.

Haftungsausschluss für Links

Avaya ist nicht für den Inhalt oder die Zuverlässigkeit der verlinkten Webseiten auf dieser Seite oder der Dokumentation(en), die von Avaya bereitgestellt wurden, verantwortlich. Avaya ist nicht für die Richtigkeit der Informationen, Aussagen oder Inhalte auf diesen zur Verfügung gestellten Seiten verantwortlich und befürwortet nicht unbedingt die Produkte, Dienstleistungen oder Informationen die darin beschrieben oder angeboten werden. Avaya übernimmt keine Garantie, dass diese Links jederzeit funktionieren, und hat keine Kontrolle über die Verfügbarkeit der gelinkten Seiten.

Garantie

Avaya bietet eine beschränkte Garantie auf dieses Produkt. In Ihrem Kaufvertrag finden Sie die Bedingungen der eingeschränkten Garantie. Darüber hinaus stehen Avayas Standard-Garantieprache, sowie Informationen über den Support für dieses Produkt, während der Garantiezeit, den Avaya-Kunden und anderen Parteien über die Avaya Support-Webseite zur Verfügung: <http://www.avaya.com/support>

Bitte beachten Sie, dass, wenn Sie das Produkt von einem autorisierten Händler erwerben, die Garantie von dem besagten Händler und nicht von Avaya bereit gestellt wird.

Lizenzen

DIE SOFTWARE-LIZENZBEDINGUNGEN AUF DER AVAYA WEBSEITE, [HTTP://SUPPORT.AVAYA.COM/LICENSEINFO/](http://support.avaya.com/LICENSEINFO/) GELTEN FÜR ALLE, DIE HERUNTERLADEN, AVAYA SOFTWARE NUTZEN UND/ODER INSTALLIEREN, GEKAUFT VON AVAYA INC., JEDWEDEN AVAYA PARTNER ODER EINEM AUTORISIERTEN AVAYA HÄNDLER (ZUTREFFEND) IM RAHMEN EINES HANDELSABKOMMENS MIT AVAYA ODER EINEM AUTORISIERTEN AVAYA HÄNDLER, SOFERN NICHT ANDERS VON AVAYA SCHRIFTLICH VEREINBART, VERLÄNGERT AVAYA DIESE LIZENZ NICHT, WENN DIE SOFTWARE VON JEMAND ANDEREN ALS AVAYA, EINEM AVAYA PARTNER ODER EINEM AUTORISIERTEN AVAYA HÄNDLER ERHALTEN WURDE. AVAYA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, GERICHTLICH GEGEN SIE UND ANDERE, DIE DIE SOFTWARE OHNE LIZENZ NUTZEN ODER VERKAUFEN, VORZUGEHEN. DURCH DAS INSTALLIEREN, HERUNTERLADEN ODER NUTZEN DER SOFTWARE ODER DIE AUTORISIERUNG ANDERER HIERFÜR, ERKLÄREN SIE SICH, FÜR SICH SELBST UND DAS UNTERNEHMEN, FÜR DAS SIE INSTALLIEREN, HERUNTERLADEN UND DIE SOFTWARE NUTZEN (NACHFOLGEND ALS „SIE“ UND „ENDNUTZER“ GENANNT), MIT DIESEN BEDINGUNGEN EINVERSTANDEN UND ERSTELLEN EINEN VERBINDLICHEN VERTRAG ZWISCHEN IHNEN UND AVAYA INC. ODER DEM JEWEILIGEN AVAYA PARTNER („AVAYA“).

Copyright

Außer wenn ausdrücklich anders angegeben, sollte kein Gebrauch von den Dokumentation(en) und Produkt(e), die von Avaya bereit gestellt werden, gemacht werden. Alle Inhalte in dieser, von Avaya bereit gestellten, Dokumentation(en) und das Produkt(e), einschließlich der Auswahl, Anordnung und Gestaltung der bereitgestellten Inhalte, gehören entweder Avaya oder ihrer Lizenzgeber und ist durch Urheberrechte und andere Gesetze auf geistiges Eigentum, einschließlich der sui generis Rechte bezüglich des Schutzes von Datenbanken, geschützt. Sie dürfen die Inhalte im Ganzen oder in Teilen nicht ändern, kopieren, reproduzieren, veröffentlichen, hochladen, veröffentlichen, übertragen oder in irgendeiner Weise verteilen, einschließlich Code und Software. Die unerlaubte Vervielfältigung, Übertragung, Verbreitung, Speicherung, und oder Verwendung ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Avaya kann ein kriminelles sowie ein zivilrechtliches Vergehen nach dem anwendbaren Recht sein.

Komponenten von Drittanbietern

Bestimmte Softwareprogramme oder Teile davon, die in dem Produkt enthalten sind, können Software enthalten, die aufgrund von Verträgen mit Dritten („Bestandteile Dritter“) verbreitet wurde, welche Bedingungen enthalten können, die die Nutzungsrechte auf bestimmte Teile des Produkts einschränken oder erweitern können. („Drittanbieter-Bedingungen“). Informationen zu verteilten Linux OS-Quellcodes (für diejenigen Produkte, die den Linux OS-Quellcode verteilt haben), und die Identifizierung der Inhaber von Urheberrechten der Bestandteile Dritter und die Geschäftsbedingungen Dritter, die für sie geltend sind, finden Sie auf der Avaya Support-Webseite: <http://support.avaya.com/Copyright>.

Handelsmarken

Die Marken, Logos und Dienstleistungsmarken („Marken“), die auf dieser Webseite, in der Dokumentation(en) und dem Produkt(e) von Avaya angezeigt werden, sind die eingetragenen oder nicht eingetragenen Marken von Avaya, ihren Tochtergesellschaften oder sonstigen Dritten. Die Nutzer sind nicht berechtigt, diese Marken ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Avaya oder Dritter, denen die Marke gehört, zu verwenden. Nichts, was auf dieser Seite, in der/den Dokumentation(en) und dem/den Produkt(en) enthalten ist, darf weder ausdrücklich noch implizit noch per Verwirkung als eine Lizenz oder ein Recht für und an die Marken ohne die ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von Avaya oder den betreffenden Dritten ausgelegt werden. Avaya ist ein eingetragenes Warenzeichen von Avaya Inc. Alle Nicht-Avaya Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Dokumente herunterladen

Die aktuellsten Dokumentationsversionen finden Sie auf der Avaya Support. Webseite: <http://www.avaya.com/support>

Avaya Support-Kontakt

Avaya stellt eine Telefonnummer für Sie bereit, damit Sie Probleme melden oder Fragen zu Ihrem Produkt stellen können. Die Support-Telefonnummer in den USA lautet: +1 800 242 2121. Weitere Support-Telefonnummern sehen Sie auf der Avaya Webseite: <http://www.avaya.com/support>

Inhalt

Willkommen	11
Grundlegende Merkmale	11
IP-Deskphonesteuerung	14
Avaya 1140E IP-Telefon -Display	20
Reinigung des IP-Telefon LCD-Displays	21
Kontextsensitive Soft-Tasten	22
Leere Anzeige nach Eingabe über die Wähltastatur	27
kontextbezogenen Softkey-Tasten während des Anrufs .	29
Navigationstasten	38
Mit einer USB-Maus	40
Verfügbare Anruffunktionen für das Avaya 1140E IP-Telefon	41
Sicherheitsfunktionen	41
Sichere Verbindung	42
Einstellungs- und Sicherheitsinformationen	43
Andere	46
Denan Zulassungshinweis für Japan	46
Erste Schritte	47
Bevor Sie beginnen	48
Anschluss der Komponenten	48
Abnehmen der Standfußabdeckung	50
Netzteil anschließen (optional)	51
Zu einem Mobilteil verbinden.	52
Headset anschließen (optional)	53
Die Auswahl der Headset Tuning-Parameter	53
Anschließen des LAN-Ethernet-Kabels	54
Installation zusätzlicher Kabel.	55

Wandmontage des IP Deskphone (optional)	55
Eingeben von Text	58
Eingabe mit den Wähltasten des IP-Telefon	59
Konfigurieren Sie das Tastenfeld für die alphanumerische Wahl	62
Texteingabe mit der USB-Tastatur	63
Anschluss des IP-Telefon	65
Zum ersten Mal anmelden	65
Automatische Anmeldung	65
Konfiguration der Domäne	66
Passwortschutz für Domänen	67
Auswählen einer Sprache	68
Anmeldung an Ihrem Avaya 1140E IP-Telefon	69
Konfigurieren der Dauer der Anmeldung	73
Geplante Abmeldung	74
Zeitliche Abmeldung wenn das IP-Telefon Leerlauf ist . .	74
Geplante Abmeldung während eines Anrufs	75
Auswählen eines Standorts	75
Benutzerprofil	77
Anmeldungsbestätigungsbildschirm	78
Abmelden vom IP-Telefon	78
Sich auf einer anderen Nebenstelle anmelden und abmelden	79
Notrufe	81
Konfigurieren der Avaya 1140E IP-Telefon	83
Einstellen des Anzeigekontrasts	83
Erstellen des Standby-Bildschirmtextes	84
Einstellung des Bildschirmschoners	85
Konfigurieren der Auto-back-Out Funktion	86
Auswahl des Klingeltons	88

Einstellen der Lautstärke	89
Einstellen der Ruftonlautstärke	89
Einstellen der Lautstärke vom Hörer, Headset, und Freisprech-Modus	91
Auswählen einer Sprache	95
Auswahl von Datum und Uhrzeit-Format	96
USB-Headset	100
Menü „Headset“	101
Vorhandensein eines USB-Headset	105
Auswahl des Audioformats	106
Generic USB Headset	107
Avaya USB-Headset-Adapter mit HID	108
USB-Headset Dritter mit HID	112
Analog Terminator Adapter für analoge Geräte (500/2500-type) Telefon oder Faxgerät	117
Konfigurieren eines Bluetooth-Headset	120
Tätigen eines Anrufs	132
Tätigen eines Anrufs mit abgenommenem Hörer	133
Einen Anruf bei aufgelegtem Hörer durchführen	135
Mit Freisprechen anrufen	135
Einen Anruf über Wahlwiederholung tätigen	137
Einen Intercom-Anruf tätigen	138
Pager-Anrufe tätigen	139
Zum Anrufen die Funktion automatischer Rückruf verwenden ... 140	
Einer Konferenz beitreten	141
Anruf annehmen	143
Anrufer-Kennung	143
Annehmen eines eingehenden Anrufs	144
Ignorieren eines eingehenden Anrufs	145

Einstellen der „Bitte nicht stören“-Funktion	146
Zeitintervall für Anruf-Nachbearbeitung festlegen	148
Intercom-Anrufe erhalten	149
Empfangen von Anrufen an einer Anrufübernahmegruppe .	150
Pager-Anrufe empfangen	152
Sprachnachrichten erhalten	152
Voicemail aktivieren oder deaktivieren	153
Abrufen von Voicemail	154
Weiterleiten von Anrufen an eine andere Nummer	155
Anrufweiterleitung	155
Rufumleitung	160
Das Adressbuch	165
Anzeigen des Adressbuchs	165
Anruf aus dem Adressbuch initiieren	166
Ihrem Adressbuch einen Kontakt hinzufügen	168
Bearbeiten eines Kontakts im Adressbuch	169
Kopieren der Informationen in das Adressbuch	174
Suche nach einem Kontakt im Adressbuch	177
So benutzen Sie die Suchfunktion im Adressbuch	178
Mit der Suchfunktion	178
Nutzung der lokalen Suche	178
Anrufeingang	181
Zugriff auf den Anrufeingang	181
Anrufe im Anrufeingang verwalten, während man nicht im Gespräch ist	181
Anzeigen der Details zu einem Anruf im Anrufeingang .	185
Verwaltender entgangenen Anrufe	186
Benachrichtigungen für verpasste Anrufe	187
Einleiten eines Anrufs aus dem Anrufeingang	189
Löschen von Anrufen in Ihrem Eingang	192

Zugriff auf die Anrufe im Anrufeingang während eines Anrufs erhalten	193
Outbox	194
Zugriff auf den Anrufausgang	195
Anrufe in der Outbox verwalten, wenn gerade kein Gespräch geführt wird	195
Einen Anruf aus der Outbox tätigen	196
Anrufe aus der Outbox löschen	197
Die Details eines Anrufs in der Outbox ansehen	198
Während eines Anrufs auf die Anrufe in Ihrer Outbox zugreifen	200
Während eines aktiven Anrufs	201
Tätigen eines neuen Anrufs	201
Einleiten eines Anrufs mittels eines Anrufs kontextbezogenes Softkey-Menü	202
Anruf wartend	203
Einen Anruf auf Halten setzen.	203
Mehrere Anrufe in die Warteschleife	204
Nutzen von Telefonkonferenzen	211
Übertragen eines Anrufs	212
Nutzen der Anrufer-Parken-Funktion	215
Geparktes Gespräch annehmen	216
Verrechnungscode verwenden	217
Einen Anruf aufzeichnen	218
Konfigurieren der benutzerdefinierten Einstellungen ..	220
Programmierbare Tasten	220
Funktionen auf programmierbare Tasten legen	222
Programmierung einer Taste löschen	223
Die Standardeinstellungen der programmierbaren Tasten wiederherstellen	224

Konfigurieren der Kurzwahltasten	225
Abfrage der programmierbaren Tasten	226
Relay-Option verwenden	227
Twinning	230
Konfigurieren der Einstellungen der Privatsphäre	232
Datenschutz bei eingehenden Anrufen	232
Abgehender Anruf Privatsphäre	234
Audio Codecs	235
Audio Codec Auswahl	235
Audio Codec Reihenfolge	235
Automatisches Update der Firmware	236
Bildschirmschoner/Screen Lock	237
Hintergrundbild	242
Die Auswahl eines Bildschirmbildes	242
USB-Stick-Support	243
Notes zum Dateimanager	247
Beibehaltung des IP Deskphones	250
Die Informationen zum IP Deskphone ansehen	250
Anzeigen von zusätzlichen Telefon Informationen	251
Zugreifen auf das Service-Menü	252
Suchen nach Updates	252
Zurücksetzen des IP-Telefon	253
Löschen der Nutzerdaten	255
Netzwerkmenü	261
Optische Anzeigen	262
Anzeige der Bildschirmsymbole	262
Anzeige für eingegangene Nachrichten / Wartende Nachrichten .	263
Überwachung andere Erweiterungen	264

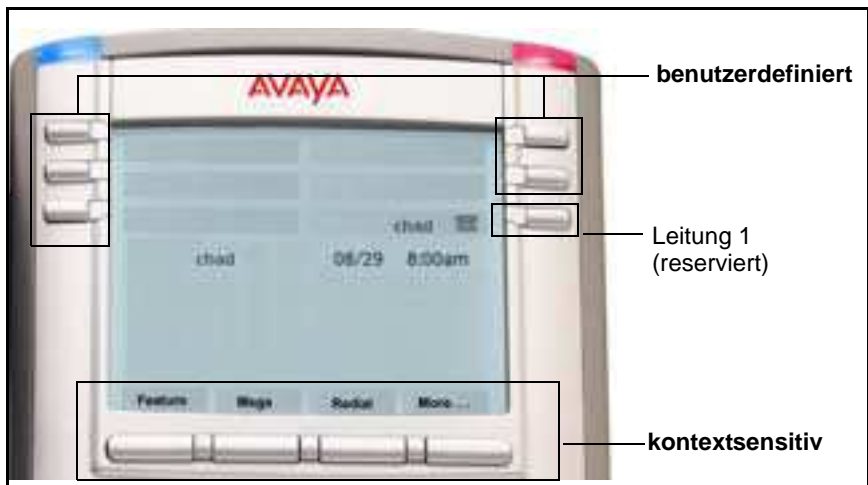
Kurzübersicht	265
Vordefinierte Tasten	265
Häufig genutzte Funktionen	268
Kontextsensitive Soft-Tasten	269
Anzeige der Bildschirmsymbole	273
Einschränkungen	275
Bedingungen Dritter	277
Bestimmungen von Drittanbietern für Avaya 11xx 12xx SW Ver- sion 3.x bis einschließlich 4.x	277
GNU	279
Zlib	287
Libpng	288
Kern_random	291
Wchar Funktionen	292
Libjpeg	294
T-Rex	295

Willkommen

Ihr Avaya 1140E IP-Telefon bringt Sprach- und -Daten auf Ihrem Desktop. Das IP-Telefon stellt eine direkte Verbindung zu einem Local Area Network (LAN) über eine Ethernet-Verbindung her. Sie können die Software auf ihrem IP-Telefon aktualisieren, um das Session Initiation Protocol (SIP) nutzen zu können.

In diesem Handbuch finden Sie die Beschriftungen für programmierbare Tasten neben den Tasten und Beschriftungen für die kontextsensitiven Soft-Tasten, die direkt über den Tasten erscheinen. [Abbildung 1](#) zeigt die benutzerdefinierten Funktionstasten und kontextsensitiven Soft-Tasten.

Abbildung 1: Programmierbare Tasten und kontextsensitive Soft-Tasten




Grundlegende Merkmale

Ihr Avaya 1140E IP-Telefon unterstützt folgende Funktionen:

- fünf programmierbare Tasten mit Beschriftungen und Indikatoren
- einen reservierte Leitungstaste
- Vier kontextsensitive Soft-Tasten

- grafisch hochauflösendes LCD-Display mit Hintergrundbeleuchtung und mit einstellbarem Kontrast
 - high-quality speaker IP-Telefon
 - Lautstärke-Tasten zum Einstellen der Ruftone, Lautsprecher, Hörer und Headset-Lautstärke
 - sechs spezielle Funktionstasten:
 - Verlassen
 - Verzeichnis
 - Inbox
 - Ausgang
 - Dienste
 - Kopieren
 - Sechs feste Anrufverarbeitungstasten
 - Stumm
 - Freisprechmodus
 - Auf Wiedersehen
 - Erweitern
 - Headset
 - Halten
 - Gigabit-Ethernet-Ports
 - integrierter Gigabit-Ethernet-Switch für den gemeinsamen Zugriff auf den PC
 - Headset-Buchse mit An/Aus-Taste
 - USB-Port zur Unterstützung einer Tastatur oder Maus
- Hinweis:** Downstream 1.1-konforme USB-Hubs werden unterstützt, einschließlich USB 2.0-Hubs, wenn sie USB 1.1 Abwärtskompatibilität bieten.
- automatische Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) Netzwerk-Konfiguration
 - Kompatibel mit Hörgeräten

- Wireless Headset-Unterstützung über Bluetooth® 1.2
Mit der Wireless-Technologie kompatibles Audio Gateway
(Headset Profile, Bluetooth Energieklasse 2). 
- Interkom / Paging-Unterstützung
- Geheimzahl beim Zugriff auf Sprachnachrichten während eines Anrufs
- Abmelden des IP Deskphones ohne Eingabe eines Passworts
- Wählen einer Telefonnummer aus dem Posteingang
- die Kapazitäten für bis zu drei Erweiterungsmodule für IP Deskphones 1100er Serie, die bis zu 54 programmierbare Tasten hinzufügen.

IP-Deskphonesteuerung

Abbildung 2 zeigt das Avaya 1140E IP-Telefon.

Abbildung 2: Avaya 1140E IP-Telefon



Dieser Abschnitt beschreibt die Bedienelemente des IP-Telefon. Ihr IP-Telefon kann feste Tasten mit Symbolen oder mit Beschriftungen aufweisen. Dieses Dokument stellt beide Versionen der festen Tasten dar.



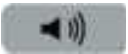
Die Tasten auf beiden Seiten des LCD-Display-Bereich sind **benutzerdefinierte** Funktionstasten, mit Beschriftungen auf dem LCD. Der Systemadministrator kann einige Tasten für spezifische Funktionen und erweiterte Konfigurationen reservieren.

Sie können diese Tasten für spezifische Funktionen wie Rufumleitung definieren.

Hinweis: Die Taste auf der unteren rechten Seite ist als Standard-Leitung vorbehalten.



Kontextsensitive Soft-Tasten befinden sich unter dem Display. Die LCD-Beschriftung über den Tasten verändert sich je nach aktiver Funktion.



Verwenden Sie die **Lautstärkeregelungs-**Tasten zur Regulierung der Lautstärke des Ruftons, Hörer, Headset, Lautsprecher und der Freisprechfunktion. Drücken Sie die obere Taste, um die Lautstärke zu erhöhen und die untere Taste, um die Lautstärke zu verringern.



Drücken Sie die **Stumm** -Taste, um den Anruf zu hören, ohne zu Übertragen. Drücken Sie die **Stumm**-Taste erneut, um zur Zwei-Wege-Konversation zurückzukehren. Die **Stumm**-Taste gilt für die Freisprecheinrichtung, den Hörer und für Headset-Mikrofone.

Hinweis: Wenn Sie die Stumm-Taste aktivieren, wird eine rote LED auf der **Stumm-Taste** aufleuchten.



Drücken Sie die **Freisprechen**-Taste zur Aktivierung des eingebauten Lautsprechers und des Mikrofons des IP-Telefon.

Hinweis: Die Freisprech-LED-Anzeige auf der **Freisprechen**-Taste leuchtet wenn das Freisprechen aktiviert ist.



Verwenden Sie das **Navigationstasten-Cluster** um durch die Menüs und Listen zu scrollen, die auf dem LCD-Bildschirm erscheinen oder für die Texteingabe. Der äußere Teil dieses Tasten-Clusters ist für oben, unten, links, rechts Bewegungen gedacht. Weitere Informationen finden Sie unter „**Navigationstasten**“ auf [Seite 38](#).



Verwenden Sie die **Eingabetaste** in der Mitte des **Navigations-Clusters**, um Menüoptionen auszuwählen oder zu bestätigen.

Hinweis: Die **Eingabe-Taste** hat die gleiche Funktion wie die kontextsensitiven Soft-Tasten **Auswählen** und **Einstellen**



Drücken Sie die **Beenden/Lösen**-Taste, um einen aktiven Anruf zu beenden. Wenn mehrere Anrufe aktiv sind, drücken Sie **die Beenden/ Lösen-Taste**, um den markierten Anruf zu beenden.

Verwenden Sie **die Beenden/Lösen**-Taste um die Menünavigation zu schließen oder Anwendertasks abzubrechen.



Drücken Sie die **Headset-Taste**, um einen Anruf über das Headset anzunehmen oder einen Anruf vom Mobilteil oder der Freisprecheinrichtung an das Headset weiterzuleiten.

Hinweis: Die Headset LED-Anzeige auf der **Headset-Taste** leuchtet sobald das Headset in Betrieb ist.



Drücken Sie die **Halten**-Taste, um einen aktiven Anruf auf Halten zu setzen. Drücken Sie die feste **Halten**-Taste um zu einem Gespräch, das auf „Halten“ gesetzt ist, zurückzukehren.

Sie können mehrere Anrufe in die Warteschleife versetzen.

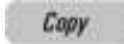


Verwenden Sie das **Tastenfeld**, um Zahlen und Text eingeben.

Um zu einem Element in einem Menü zu navigieren, drücken Sie die entsprechende Nummer auf dem Tastenfeld, um das Element zu aktivieren, oder fahren Sie fort, durch die Liste der Elemente zu navigieren.



Wenn Sie eine Sprachnachricht erhalten, leuchtet die rote **Anzeige für eingegangene / wartende Nachrichten**. Auch wenn der Rufton ertönt, blinkt diese LED.



Drücken Sie die **Kopieren-Taste**, um z.B. Kontaktinformationen oder Adressbücher an eine andere Stelle zu kopieren



Drücken Sie die **Dienste** -Taste, um folgende Funktionen zu erreichen.

1. Suchen — Suche im lokalen Verzeichnis (persönliches Adressbuch) und im globalen Verzeichnis (Netzwerk-Adressbuch) nach Namen und Telefonnummern
2. Login—um sich an Ihr IP-Deskphone anzumelden
3. Logout—um sich von Ihrem IP-Deskphone abzumelden.
4. Nach Updates prüfen — Prüfen, ob neue Software-Updates für das IP Deskphone vorhanden sind.
5. Telefon zurücksetzen – Zurücksetzen des IP Deskphone.
6. Dateimanager – Zur Verwaltung des Dateisystems des IP Deskphone und der USB-Sticks, die an das IP Deskphone angeschlossen sind.
7. Logging System – aktiviert oder deaktiviert das Logging.
8. Telefoninformationen—sehen Sie sich Informationen über die Hardware und Software Ihres IP Deskphones an, einschließlich Benutzerinformationen.

Drücken Sie die **Dienste**-Taste zweimal schnell hintereinander, um auf das Netzwerk zuzugreifen.



Quit

Drücken Sie die **Beenden-Taste**, um den aktuellen Vorgang abzubrechen oder das Menü zu verlassen.

Hinweis: Wenn Sie die Taste **Quit** drücken, hat dies keinen Einfluss auf den Status aktiver Gespräche.



Msg/Inbox

Drücken Sie die Taste **Inbox**, um zu Ihrer Inbox zu gelangen.

Der Anrufeingang speichert alle eingehenden Anrufe auf einem aktiven IP-Telefon.



Shift/Outbox

Drücken Sie die **Ausgang-Taste**, um einen Datensatz aller abgehenden Anrufe anzusehen.

Hinweis: Diese Taste funktioniert nicht als *Umschalt*-Taste.



Directory

Drücken Sie die **Verzeichnis-Taste**, um auf das Adressbuch und die Liste der Freunde zuzugreifen.

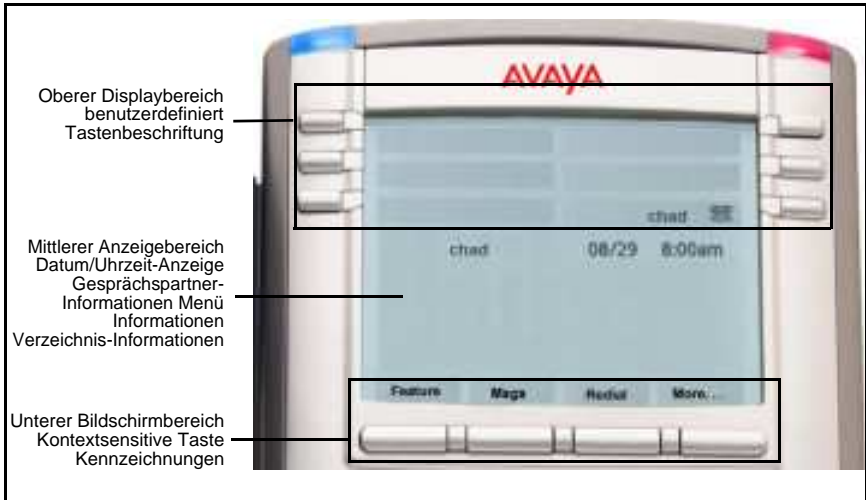
Hinweis: Sie können während eines Anrufs auf das Adressbuch zugreifen und einen markierten Kontakt neu anrufen.

Avaya 1140E IP-Telefon -Display

Ihr IP-Telefon besitzt drei Displaybereiche:

- Im oberen Displaybereich wird der Status der Leitungstasten und der programmierbaren Tasten angezeigt.
- Der mittlere Display-Bereich beinhaltet Einzelleitungsinformationen für Dinge wie Anrufernummer, Anrufername, Menüpunkte, Funktionsstrings, vom Benutzer eingegebene Zahlen, Datum und Uhrzeit und Telefoninformationen.
- Der untere Display-Bereich bietet kontextsensitive Soft-Tasten-Beschriftungen.

Abbildung 3: IP-Telefon LCD-Bildschirm



Reinigung des IP-Telefon LCD-Displays

Um den LCD-Bildschirm zu reinigen, sollten Sie ihn mit einem weichen, trockenen Tuch vorsichtig abwischen.

**VORSICHT**

Verwenden Sie keine Flüssigkeiten oder Pulver auf dem IP Deskphone. Die Verwendung von anderen Mitteln als einem weichen, trockenen Tuch kann die Komponenten des IP Deskphone verunreinigen und zu frühzeitigen Störungen führen.

Kontextsensitive Soft-Tasten

Ihr IP-Telefon hat vier kontextsensitive Soft-Tasten unter dem LCD-Display. Die kontextsensitiven Soft-Tasten bieten Zugriff auf verschiedene Funktionen und Menüs je nach Zustand des IP Deskphones und des Menüs, auf das Sie zugreifen.

Abbildung 4 auf Seite 22 zeigt die kontextbezogenen Softkey-Tasten an, während IP-Telefon frei ist.

Abbildung 4: Kontextsensitive Soft-Tasten, wenn das IP Deskphone im Ruhezustand ist



[Tabelle 1 auf Seite 23](#) Listet die kontextbezogenen Softkey-Tasten auf, die Sie verwenden können, um auf Menüpunkte zuzugreifen wenn das Telefon frei ist.

Tabelle 1: Menüpunkte auf die Sie durch die kontextsensitiven Soft-Tasten zugreifen können (Teil 1 von 5)

Element	Funktion
<p>Funktion</p> <div data-bbox="192 451 333 488" style="border: 1px solid black; width: 132px; height: 23px; margin-left: 10px;"></div>	<p>Drücken Sie die Funktionen-Soft-Taste um bestimmte Funktionen auf Ihrem Telefon zu aktivieren. Wenn Sie die Funktionen-Soft-Taste drücken, wird Ihnen eine Eingabeaufforderung angezeigt, in der Sie den Code der Funktion, die Sie aktivieren möchten, eingeben können. Verwenden Sie die Funktionen-Soft-Taste, um die folgenden Funktionen zu aktivieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Rufumleitung — Rufweiterleitung bei Besetzt — Weiterleitung nach Zeit — Privater Anruf — Automatischer Rückruf — Gruppendurchsage — Sprache/Auto Intercom — Geleitete Anrufannahme — Alle heranholen — Anruf parken — Anruf wieder aufnehmen — Nicht stören — Knopfprogrammierung (Programmierbare Tasten) — Knopfprogrammierungsabfrage

Tabelle 1: Menüpunkte auf die Sie durch die kontextsensitiven Soft-Tasten zugreifen können (Teil 2 von 5)

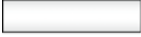


Element	Funktion
<p>Funktion</p> 	<ul style="list-style-type: none"> — Kontocode — Voicemail ein — Twin — Relay On — Relais — Nebenstelle-Login — Nebenstellen-Abmeldung — Konferenz Meet Me — Anrufnachbearbeitung — Rufumleitung hierher / Abbrechen — Rufumleitung zu — Anrufaufzeichnung
<p>Mehr...</p> 	<p>Wenn Sie die kontextbezogene Softkey-Taste Mehr ... drücken, erscheint eine andere Auswahl der kontextbezogenen Softkey-Tasten.</p>
<p>Nchrn.</p> 	<p>Drücken Sie die Msgs kontextsensitive Soft-Taste für den Zugang zu folgenden Funktionen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Voice Mail—nutzbar um Ihre Voice Mail-Nummer anzurufen. 2. Anrufe in Abwesenheit – nutzbar um die verpassten Anrufe angezeigt zu bekommen.

Tabelle 1: Menüpunkte auf die Sie durch die kontextsensitiven Soft-Tasten zugreifen können (Teil 3 von 5)



Element	Funktion
<p>Wahlwiederholung oder Neuer Anruf</p> 	<p>Drücken Sie die Taste Wahlwiederholung, um die letzte gewählte Nummer erneut zu wählen.</p> <p>Wenn keine Nummer für die Wahlwiederholung gespeichert wurde, erscheint Neuer Anruf und hat denselben Effekt, als wenn Sie die Taste für die erste Verbindung drücken würden (direkter Anruf).</p>
<p>abc oder 123</p> 	<p>Drücken Sie die Taste abc oder 123, um zwischen der Buchstaben- und der Zahleneingabe umzuschalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um Buchstaben einzugeben, muss die Softkey-Taste abc angezeigt werden. • Um Zahlen einzugeben, drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste abc, um die kontextbezogene Softkey-Taste 123 in der Menüleiste anzuzeigen.

Tabelle 1: Menüpunkte auf die Sie durch die kontextsensitiven Soft-Tasten zugreifen können (Teil 4 von 5)


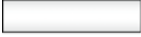

Element	Funktion
<p style="text-align: center;">Prefs</p> 	<p>Drücken Sie die Prefs kontextsensitive Soft-Taste um das Menü Einstellungen anzuzeigen.</p> <p>Die Menüpunkte sind folgende:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Display – um die Display-Einstellungen des LCD-Bildschirms anpassen. 2. Audio – wird verwendet, um die Töne und die Lautstärke einzustellen und zum Code-Menü zu gelangen, um ein USB-Headset zu konfigurieren. 3. Funktionsoptionen— um das folgende zu Konfigurieren: <ul style="list-style-type: none"> — Anruf ignorieren Aktion — Benachrichtigung bei entgangenem Anruf 4. Sprache – um die Sprache der Benutzeroberfläche zu ändern. 5. Versch. Optionen – um auf folgende Optionen zugreifen: <ul style="list-style-type: none"> — Alpha Dialing — Suchmethode — Eingehender Datenschutz — Ausgehender Datenschutz — Halte-Modus: Privat — Zeit

Tabelle 1: Menüpunkte auf die Sie durch die kontextsensitiven Soft-Tasten zugreifen können (Teil 5 von 5)

Element	Funktion
<p>Prefs</p> 	<p>6. Netzwerk – um Zugriff auf Folgendes zu haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Server-Einstellungen — Geräteeinstellungen — Diagnostik — Bildschirmschoner deaktivieren — Lizenzierung — Sperren <p>7. USB Locks – wird verwendet, um folgende USB-Geräte zu sperren oder zu entsperren:</p> <ul style="list-style-type: none"> — USB-Maus — USB-Tastatur — USB-Headset — USB-Stick
<p>Prefs</p> 	<p>8. Benutzereinstellungen - verwenden, um folgende Änderungen durchzuführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Anrufeinstellungen

Leere Anzeige nach Eingabe über die Wähltastatur

Nachdem Sie Informationen über das Tastenfeld eingegeben haben (es gibt kein Freizeichen oder eine vorhergehende Auswahl), werden die Softkey-Tasten auf dem leeren Bildschirm wie auf dem nachfolgenden Bild, angezeigt [Abbildung 5 auf Seite 28](#).

Abbildung 5: Leerlaufen des Bildschirms nach Eingabe auf dem Tastenfeld



Tabelle 2 auf Seite 28 Listet die kontextbezogenen Softkey-Tasten auf, auf denen Sie nach der Eingabe auf das Wahlfeld zugreifen können, um verschiedene Menüpunkte zu erreichen.

Tabelle 2: Menüpunkte, auf denen nach der Wahlfeldeingabe durch kontextsensitive Soft-Tasten zugegriffen wurde. (Teil 1 von 2)





Element	Funktion
<p>Senden</p> 	<p>Drücken Sie die Senden kontextsensitive Soft-Taste, um die eingegebene Nummer mittels den Primären Anmeldedaten des IP Deskphones anzurufen.</p> <p>Die Benutzereingabe läuft gegen die Wahlregel</p>
<p>abc oder 123</p> 	<p>Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste abc oder 123, um zwischen dem alpha-und numerischen Eingabemodus zu wechseln.</p>
<p>Betreff</p> 	<p>Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste Betreff, um eine Betreff-Zeile dem ausgehenden Anruf anzufügen, bevor Sie die kontextbezogene Softkey-Taste Senden drücken.</p>

Tabelle 2: Menüpunkte, auf denen nach der Wahlfeldeingabe durch kontextsensitive Soft-Tasten zugegriffen wurde.
(Teil 2 von 2)

Element	Funktion
<p>Beenden</p> 	<p>Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste Beenden, um die Benutzereingaben zu löschen und zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren, welcher folgende kontextbezogenen Softkey-Tasten anzeigt [Wahlwiederholung] [abc] [Msgs] [Mehr...].</p>

kontextbezogenen Softkey-Tasten während des Anrufs

Wenn ein Anruf aktiv ist, können Sie mit den kontextbezogenen Softkey-Tasten auf die in [Abbildung 6 auf Seite 29](#) angezeigten Menü-Symbole zugreifen.

Abbildung 6: Kontextbezogene Anruf-Softkey-Tasten



Tabelle 3 auf Seite 30 Listet die kontextbezogenen Softkey-Tasten auf, die Sie verwenden können, um auf Menüoptionen während einer in-call-Sitzung zugreifen können.

Tabelle 3: Menüpunkte, die bei einer in-call-Sitzung durch kontextsensitive Soft-Tasten aufgerufen werden können (Teil 1 von 9)



Element	Funktion
<p>Trnsfer</p> 	<p>Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste Trnsfer, um das laufende Gespräch an einen anderen Platz oder an einen anderen Kontakt zu vermitteln.</p>
<p>Audio</p> 	<p>Drücken Sie die Audio kontextsensitive Soft-Taste, um auf folgende Funktionen zugreifen:</p> <p>Töne</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rufton <ul style="list-style-type: none"> — Wählen Sie Testmuster 1 bis 8 • Benachrichtigungslautstärke <ul style="list-style-type: none"> — Stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein

Tabelle 3: Menüpunkte, die bei einer in-call-Sitzung durch kontextsensitive Soft-Tasten aufgerufen werden können (Teil 2 von 9)


Element	Funktion
<p>Audio</p> 	<p>Stimme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die Lautstärke für das folgende ein: <ul style="list-style-type: none"> — Mobilteil-Lautstärke — Headset-Lautstärke — Freisprechlautstärke <p>Codecs</p> <p>Wählen Sie die Audio Codecs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • G722 (Breitband-Codec) • PCMU (Standard u-law) • G729 (729-Codec) • PCMA (standard a-law) <p>Headset-Auswahl</p> <p>Wählen Sie das aktive Headset-Gerät:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kabelgebunden, USB (wenn Kabelgebunden, wählen Sie Typ 1, 2 or 3) • HID-Befehle aktivieren (aktivieren oder deaktivieren) • MHA Headset Typ: • MHA Gegenlicht (aktivieren oder deaktivieren)

Tabelle 3: Menüpunkte, die bei einer in-call-Sitzung durch kontextsensitive Soft-Tasten aufgerufen werden können (Teil 3 von 9)

Element	Funktion
	<p>Bluetooth Setup</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bluetooth aktivieren (aktivieren oder deaktivieren) • Um das Gerät zu Trennen, wählen Sie Trennen. <p>Wenn Bluetooth aktiviert ist, wählen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geräte Suchen (IP-Telefonsucht nach Bluetooth-Geräten und listet die gefundenen Geräte in dem Feld auf. • Um ein aktives Gerät zu wählen, wählen Sie „Setzen“. • Um eine Kopplung mit einem gefundenen Gerät durchzuführen, wählen Sie Koppeln. • Um das Gerät zu Trennen, wählen Sie Trennen. <p>Hinweis: Sie können die Audio-Einstellungen ändern, um die Audioqualität, basierend auf die Bandbreite zu verbessern. Wenn die Internet-Bandbreite gering ist, können Sie die Audio-Qualität verbessern, indem Sie die Audio-Einstellungen niedrig setzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Audioqualität überwachen—um Informationen über die Audio-Qualität eines aktiven Anrufs anzuzeigen. <p style="text-align: center;">ODER</p>

Tabelle 3: Menüpunkte, die bei einer in-call-Sitzung durch kontextsensitive Soft-Tasten aufgerufen werden können (Teil 4 von 9)



Element	Funktion
<p>Aktivieren</p> 	<p>Die Aktivieren kontextsensitive Soft-Taste erscheint, wenn der Anruf nicht aktiv ist. Die häufigste Verwendung dieser Taste ist, wenn der Anruf, der auf dem Bildschirm angezeigt wird, ein Anruf eines geparkten Nutzers war(oder einen Anruf, den der Benutzer gehalten hat).</p> <p>Hinweis: Die kontextbezogene Softkey-Taste Aktivieren erscheint niemals zur gleichen Zeit wie die kontextbezogene Softkey-Taste Audio.</p>
<p>Mehr...</p> 	<p>Drücken Sie die Mehr ... kontextsensitive Soft-Taste, um eine neue Menüliste der kontextsensitiven Soft-Tasten auszuwählen (es sind drei Menü-Listen verfügbar).</p> <p>Wenn Sie die kontextbezogene Softkey-Taste Mehr ... drücken, erscheint eine andere Auswahl der kontextbezogenen Softkey-Tasten.</p>

Tabelle 3: Menüpunkte, die bei einer in-call-Sitzung durch kontextsensitive Soft-Tasten aufgerufen werden können (Teil 5 von 9)


Element	Funktion
<p>Mehr...</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie die kontextbezogene Softkey-Taste Mehr ... einmal aus der ersten Menüliste heraus drücken, haben Sie Zugang zu folgenden kontextbezogenen Softkey-Tasten: [NeuerAnruf] [Mehr] • Wenn Sie die kontextbezogene Softkey-Taste Mehr ... zweimal aus der ersten Menüliste heraus drücken, haben Sie Zugang zu folgenden kontextbezogenen Softkey-Tasten: [Prefs] [] [] [Mehr...] • Wenn Sie die kontextbezogene Softkey-Taste Mehr ... dreimal aus der ersten Menüliste heraus drücken, kehren Sie zur ersten Menüliste zurück und haben Sie Zugang zu folgenden kontextbezogenen Softkey-Tasten: [Konfiguration] [Übertragung] [Audio] [Mehr...]
<p>Wenn Sie die kontextbezogene Softkey-Taste Mehr ... zum ersten Mal drücken, werden die folgenden kontextbezogenen Softkey-Tasten auf der Menüliste erscheinen.</p>	

Tabelle 3: Menüpunkte, die bei einer in-call-Sitzung durch kontextsensitive Soft-Tasten aufgerufen werden können (Teil 6 von 9)




Element	Funktion
<p>NeuerAnruf</p> 	<p>Drücken Sie die NeuerAnruf kontextsensitive Soft-Taste, um ein Freizeichen zu bekommen, das einen weiteren Anruf während eines aktiven Anrufs oder eine Konferenz ermöglicht.</p> <p>Die NeuerAnruf kontextsensitive Soft-Taste verhält sich wie die Conf kontextsensitive Soft-Taste.</p>
<p>Mehr...</p> 	<p>Drücken Sie die Mehr ... kontextsensitive Soft-Taste, um eine neue Menüliste mit kontextsensitiven Soft-Tasten zu erhalten</p> <p>Die nächste verfügbare Menüliste enthält die folgenden kontextbezogenen Softkey-Tasten:</p> <p>[Einstellungen] [] [] [Mehr...]</p>
<p>Wenn Sie die kontextbezogene Softkey-Taste Mehr ... zum zweiten Mal drücken, erscheinen die folgenden kontextbezogenen Softkey-Tasten auf der Menü-Liste.</p>	
<p>Prefs</p> 	<p>Drücken Sie die Prefs kontextsensitive Soft-Taste um das Menü Einstellungen anzuzeigen.</p> <p>Die Menüpunkte sind folgende:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Display – um die Display-Einstellungen des LCD-Bildschirms anpassen.

Tabelle 3: Menüpunkte, die bei einer in-call-Sitzung durch kontextsensitive Soft-Tasten aufgerufen werden können (Teil 7 von 9)


Element	Funktion
<p>Prefs</p> 	<ol style="list-style-type: none"> 2. Audio – wird verwendet, um Töne oder Lautstärkeinstellungen anzupassen, ein USB-Headset zu konfigurieren und das Bluetooth-Setup aufzurufen. 3. Funktionsoptionen— um das folgende zu Konfigurieren: <ul style="list-style-type: none"> — Anruf ignorieren Aktion — Benachrichtigung bei entgangenen Anruf 4. Sprache – um die Sprache der Benutzeroberfläche zu ändern. 5. Versch. Optionen – um auf folgende Optionen zuzugreifen: <ul style="list-style-type: none"> — Alpha Dialing — Suchmethode — Eingehender Datenschutz — Ausgehender Datenschutz — Halte-Modus: Privat — Zeit

Tabelle 3: Menüpunkte, die bei einer in-call-Sitzung durch kontextsensitive Soft-Tasten aufgerufen werden können (Teil 8 von 9)




Element	Funktion
<p>Prefs</p> 	<ol style="list-style-type: none"> 6. Netzwerk – um Zugriff auf Folgendes zu haben: <ul style="list-style-type: none"> — Server-Einstellungen — Geräteeinstellungen — Diagnostik — Bildschirmschoner deaktivieren — Lizenzierung — Sperren 7. USB Locks – wird verwendet, um folgende USB-Geräte zu sperren oder zu entsperren: <ul style="list-style-type: none"> — USB-Maus — USB-Tastatur — USB-Headset — USB-Stick 8. Benutzereinstellungen – um folgende Änderungen durchzuführen: <ul style="list-style-type: none"> — Anrufeinstellungen

Tabelle 3: Menüpunkte, die bei einer in-call-Sitzung durch kontextsensitive Soft-Tasten aufgerufen werden können (Teil 9 von 9)

Element	Funktion
<p>Mehr...</p> 	<p>Drücken Sie die Mehr ... kontextsensitive Soft-Taste, um in die erste Menüliste der kontextsensitiven Soft-Tasten zurückzukehren.</p> <p>Die nächste verfügbare Menüliste enthält die folgenden kontextbezogenen Softkey-Tasten:</p> <p>[Konfiguration] [Übertragung] [Audio] [Mehr...]</p>
<p>Entsperren</p> 	<p>Die Softkey-Taste Entsperren erscheint, wenn Sie einen Anruf annehmen, während das IP Deskphone mit einem passwortgeschützten Bildschirmschoner gesperrt ist.</p>

Navigationstasten

Dieser Abschnitt enthält Informationen über Tasten, die Sie verwenden, um in den Menüs Ihres Avaya 1140E IP-Telefon navigieren zu können.

Hinweis: Menüpunkte sind nach Nummern sortiert.

Sie können die Menüpunkte mithilfe einer der folgenden Möglichkeiten auswählen:

- Drücken Sie die entsprechende Nummer auf dem Tastenfeld und drücken Sie die **Auswählen**-Soft-Taste.
- Verwenden Sie die Navigationstaste, um durch das Menü zu dem gewünschten Eintrag zu navigieren und drücken Sie die Softkey-Taste **Auswählen**.

Tabelle 4 auf Seite 39 beschreibt die Navigationstasten und ihre Funktionen.

Tabelle 4: Navigationstasten und Funktionen (Teil 1 von 2)




Taste	Funktion
<p>Navigationstasten-Cluster</p> 	<p>Drücken Sie den linken oder rechten Pfeil auf dem Navigationstasten-Cluster um:</p> <ul style="list-style-type: none"> Blättern Sie zwischen den Textzeilen, wenn die Anrufer-ID angezeigt wird. <p>Hinweis: Das IP-Telefon scrollt automatisch bei langen Textzeilen für Einträge von rechts nach links wie in Ihrem Adressbuch oder Ihren Anrufeingang. Wenn die Suchmethode auf Indexieren eingestellt ist, können Sie die Scrollgeschwindigkeit beschleunigen, indem Sie wiederholt die rechte Navigationstaste drücken oder zum reduzieren der Geschwindigkeit, die linke Navigationstaste wiederholt drücken. Weitere Informationen finden Sie unter „Suche nach einem Kontakt im Adressbuch“ auf Seite 177.</p> Ändern Sie den Schieberegler von links nach rechts, wenn Sie Dinge wie Kontrast oder die Lautstärke einstellen.
<p>Navigationstasten-Cluster</p> 	<p>Drücken Sie die rechte Seite des Navigationstasten Clusters um:</p> <ul style="list-style-type: none"> Platz erstellen, wenn Sie Texte eingeben oder ändern. Die Details des ausgewählten Anruf-Logeintrags in der Inbox oder Outbox anzuzeigen.

Tabelle 4: Navigationstasten und Funktionen (Teil 2 von 2)

Taste	Funktion
<p>Navigationstasten-Cluster</p> 	<p>Drücken Sie die linke Seite des Navigationstasten Clusters um:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegen Sie den Cursor nach links wenn Sie Texte eingeben und editieren wollen. • Verlassen Sie die Detailansicht des Posteingangs und gelangen Sie zurück zum Hauptposteingang oder Ausgang. Arbeitet wie die Zurück kontextsensitiven Soft-Taste. <p>Drücken Sie den oben oder unten Pfeil auf dem Navigationstasten-Cluster um:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Zeichen zu löschen (Backspace), wenn Sie Text eingeben und bearbeiten. • Markieren Sie Elemente in einer Liste, wie Adressbuch-Einträge oder Elemente in Ihrem Anrufseingang. • Bewegen Sie den Cursor von Zeile zu Zeile bei der Eingabe und der Bearbeitung von Text oder Daten. <p>Hinweis: Zum Blättern durch eine Liste von Elementen können Sie die Taste nach-oben oder nach-unten drücken und halten</p>

Mit einer USB-Maus

Die Avaya 1140E IP-Telefonist mit einem USB-Port ausgestattet, an dem Sie eine USB-Maus anschließen können. Mit der USB-Maus können Sie Softkey-Taste-Symbole und Menüsymbole aktivieren.

Nutzen Sie die Maus um auf eine kontextsensitive Soft-Tasten-Beschriftung auf dem LCD-Display zu klicken, um den Menüpunkt zu aktivieren. Wenn ein Menü geöffnet ist, klicken Sie doppelt auf einen Menüpunkt, um es zu aktivieren, oder klicken Sie auf das Element, um es zu markieren. Zum Beispiel können Sie auf die **Ansicht** kontextsensitive Soft-Taste klicken, um dieses Menü zu öffnen. Doppelklicken Sie auf das Wort **Anrufeingang** in der Menüliste: Sie können dann doppelt auf den Namen im Anrufeingang klicken, um einen Anruf zu initiieren oder einmal klicken, um den Namen zu markieren.

Für den Zugriff auf das Netzwerk-Menü klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Display.

Hinweis: USB Maus-Unterstützung ist für das IP-Telefon verfügbar, jedoch nicht für die hinzugefügten Erweiterungsmodule.

Verfügbare Anruffunktionen für das Avaya 1140E IP-Telefon


Das IP-Telefon wird vom Avaya IP Office 8.0 Call-Server unterstützt. Der Systemadministrator verwendet IP Office zum Zuweisen von Funktionen zu Ihrem IP-Telefon. Um festzustellen, welche Funktionen verfügbar sind oder um Funktionen zu aktivieren, kontaktieren Sie Ihren Systemadministrator oder Dienstanbieter.

Hinweis: Nicht alle Dienstanbieter unterstützen die Eingabe einer SIP-Adresse, um einen Anruf zu initiieren, z. B. jim@company.com. Einige Service-Provider verlangen, dass Sie eine Rufnummer (DN) wählen, um einen Anruf zu initiieren, zum Beispiel 555-5555 eingeben. Kontaktieren Sie Ihren Systemadministrator, um festzustellen, ob Ihr Anruf-Server die SIP-Adressenanwahl unterstützt.

Sicherheitsfunktionen

Bevor Sie Ihr Avaya 1140E IP-Telefon verwenden können, müssen Sie eine ID und ein Passwort eingeben, das Ihrem IP-Telefon zugeordnet wird. Diese Sicherheitsmaßnahme stellt sicher, dass wenn Sie sich abmelden, keine Anrufe mehr von Ihrem IP-Telefon getätigt werden können und der Zugang zu Funktionen wie das Adressbuch gesperrt wird. Ihre ID und Passwort verhindern auch unbefugten den Zugang zu Ihrem Benutzerprofil.

Sichere Verbindung

Anrufssicherheit wird durch die Anzeige eines Symbols (Vorhängeschloss)  auf dem Display des IP Deskphone signalisiert.

Nach dem das IP Deskphone beim SIP-Proxy registriert ist, können Sie das Sicherheitssymbol sehen wenn:

- das IP Deskphone sich im leerlauf befindet
- Sie einen aktiven Anruf führen

Einstellungs- und Sicherheitsinformationen

Diese Geräte wurden getestet und gemäß Teil 15 der FCC-Regelungen als übereinstimmend mit den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse A befunden. Diese Grenzwerte sind derart ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz vor schädigender Störung in einer Wohnumgebung bieten. Diese Geräte generieren, verwenden und können Funkfrequenzenergie abstrahlen, und falls sie nicht entsprechend des Nutzungshandbuchs installiert und verwendet werden, können sie sich störend auf den Funkverkehr auswirken. Es gibt jedoch keine Garantie, dass keine Störungen in einer bestimmten Installation auftreten. Wenn dieses Gerät schädliche Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, die entstehen können, wenn das Gerät ein- und ausgeschaltet wird, sollte der Nutzer sich darum bemühen, diese Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantenne versetzen und neu ausrichten.
- Den Abstand zwischen Gerät und Receiver vergrößern.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose auf einem anderen Stromkreis an, als der Empfänger angeschlossen ist.
- Fragen Sie den Händler oder einen erfahrenen Radio / TV-Techniker.

Hinweis: Der Benutzer sollte keine Änderungen oder Modifikationen durchführen, die nicht ausdrücklich von Avaya genehmigt sind. Derartige Veränderungen könnten dem Nutzer die Nutzungsbefugnis entziehen.

Dieser B-Klasse-Apparat ist mit Canadian ICES-003 kompatibel. Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Warnungen

- Dies ist ein Produkt der Klasse B. In einem häuslichen Umfeld kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall muss der Nutzer entsprechende Maßnahmen ergreifen.
- Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jede Störung akzeptieren, einschließlich Störungen, die unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

- Die Vertraulichkeit der Kommunikation kann nicht gewährleistet werden, wenn dieses IP Deskphone verwendet wird.
- Dieses Gerät entspricht den FCC Strahlenbelastungsgrenzen, die für eine unkontrollierte Umgebung bestimmt sind. Dieses Gerät sollte so installiert und betrieben werden, sodass ein Mindestabstand von 20 cm zwischen der Strahlungsquelle und Ihrem Körper (ohne den Hörer) eingehalten wird. Diese Sendeanlage darf nicht neben oder mit anderen Antennen oder Sendern betrieben werden.

Um Funkstörungen des lizenzierten Dienstes zu verhindern, muss das Gerät im Innenbereich betrieben werden und sollte von Fenstern ferngehalten werden, um eine maximale Abschirmung zu gewährleisten.

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。

取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

Tabelle 5 listet die EMC-Konformität für verschiedene Gerichtsbarkeiten auf.

Tabelle 5: EMC-Konformität (Teil 1 von 2)

Gerichtsbarkeit	Standard	Beschreibung
Vereinigte Staaten	FCC CFR 47 Teil 15	Klasse B-Emissionen: FCC-Regeln für Radiofrequenzgeräte (siehe Anmerkungen 1 und 2)
Kanada	ICES-003	Klasse B-Emissionen: Interference-Causing Equipment Standard: Digitaler Apparat
Australien/ Neuseeland	AS/NZ CISPR 22 CISPR 22	Klasse B-Emissionen: Einrichtungen der Informationstechnik- Funkstöreigenschaften

Tabelle 5: EMC-Konformität (Teil 2 von 2)

Gerichtsbarkeit	Standard	Beschreibung
Europäische Gemeinschaft	EN 55022	Klasse B-Emissionen: Einrichtungen der Informationstechnik-Funkstöreigenschaften
	EN 55024	Einrichtungen der Informationstechnik - Störfestigkeit Grenzwerte und Messverfahren
	EN 61000-3-2	Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom ≤ 16 A pro Phase)
	EN 61000-3-3	Grenzwerte für Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Nennstrom ≤ 16 A
Japan	VCCI	Regelungen für freiwillige Maßnahmen.


Tabelle 6 listet die Sicherheits-Konformität für verschiedene Gerichtsbarkeiten auf.

Tabelle 6: Sicherheitskonformität

Gerichtsbarkeit	Standard	Beschreibung
Vereinigte Staaten	UL 60950-1	Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik
Kanada	CSA 60950-1-30	Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik
Europäische Gemeinschaft	EN 60950-1	ITE- Zubehör- Sicherheit - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
Australien/ Neuseeland	AS/NZS 60950.1:2003	Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik

Andere

USA/Kanada: Kompatibilität mit Hörgeräten gemäß FCC Teil 68

Dieses Gerät entspricht der CE-Kennzeichnung. 

EU-Länder: Dieses Gerät entspricht den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG. Eine Kopie der Erklärung finden Sie unter <http://support.avaya.com/css/appmanager/public/support>.

Australien: AS/ACIF S004: Stimmenfrequenz-Leistungsanforderungen für Kundenequipment

Denan Zulassungshinweis für Japan

Warning

Please be careful of the following while installing the equipment:

- Please only use the Connecting cables, power cord, AC adaptors shipped with the equipment or specified by Avaya to be used with the equipment. If you use any other equipment, it may cause "failures, malfunctioning or fire".
- Power cords shipped with this equipment must not be used with any other equipment. In case the above guidelines are not followed, it may lead to death or severe injury

警告

本製品を安全にご使用頂くため、以下のことにご注意ください。

- 接続ケーブル、電源コード、ACアダプタなどの部品は、必ず製品に同梱されており、添付品または指定品をご使用ください。添付品・指定品以外の部品をご使用になると故障や動作不良、火災の原因となることがあります。
- 同梱されており、付属の電源コードを他の機器には使用しないでください。上記注意事項を守らないと、死亡や大怪我など人身事故の原因となることがあります。

Erste Schritte

Dieser Abschnitt enthält Informationen darüber, wie Sie Ihr IP-Telefon verwenden können. Lesen Sie sorgfältig jeden Abschnitt, bevor Sie das neue IP-Telefon in Betrieb nehmen.

Die folgenden Abschnitte enthalten Einzelheiten zum IP-Telefon:

- „Bevor Sie beginnen“ auf Seite 48
- „Anschluss der Komponenten“ auf Seite 48
- „Eingeben von Text“ auf Seite 58
- „Anschluss des IP-Telefon“ auf Seite 65
- „Konfigurieren der Avaya 1140E IP-Telefon“ auf Seite 83

Bevor Sie beginnen



VORSICHT

Schäden an der Ausrüstung

Schließen Sie Ihr Avaya 1140E IP-Telefon nicht an eine normale Telefondose an. Dies kann zu schweren Schäden am IP Deskphone führen. Fragen Sie Ihren Systemadministrator, wenn Sie sich vergewissern wollen, dass Ihr IP-Telefon an eine 10/100/1000 BaseT Ethernet-Buchse angeschlossen ist.



VORSICHT

Ihr IP-Telefon wurde ausschließlich für die Verwendung in einer häuslichen Umgebung entwickelt.



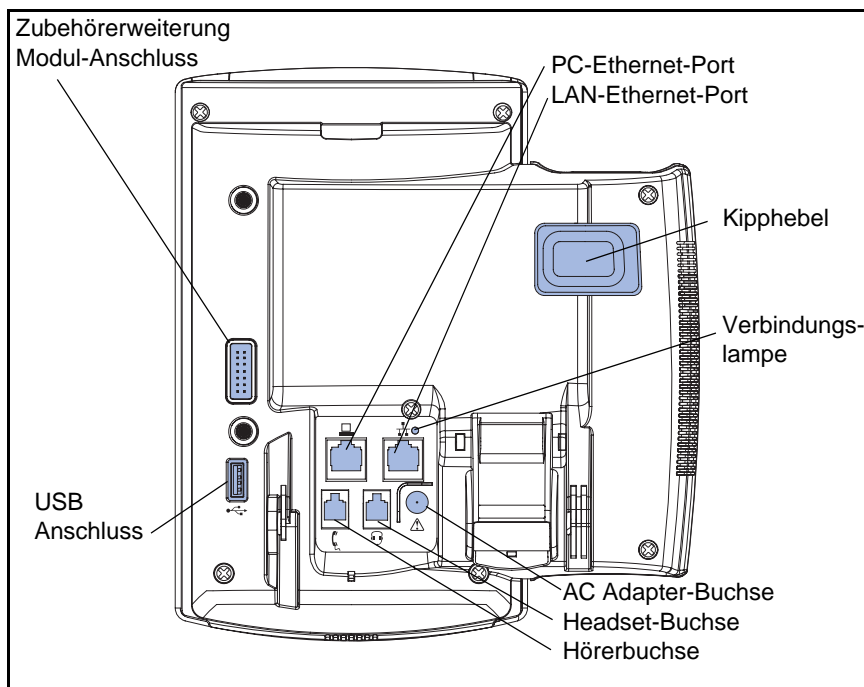
VORSICHT

Schließen Sie nicht Ihr IP-Telefon an ein Integrated Service Digital Network (ISDN)-Anschluss an. Es können schwere Schäden an dem IP-Telefon entstehen.

Anschluss der Komponenten

Abbildung 7 auf Seite 49 zeigt die Anschlüsse des Avaya 1140E IP-Telefon.

Abbildung 7: IP-Telefon Anschlüsse



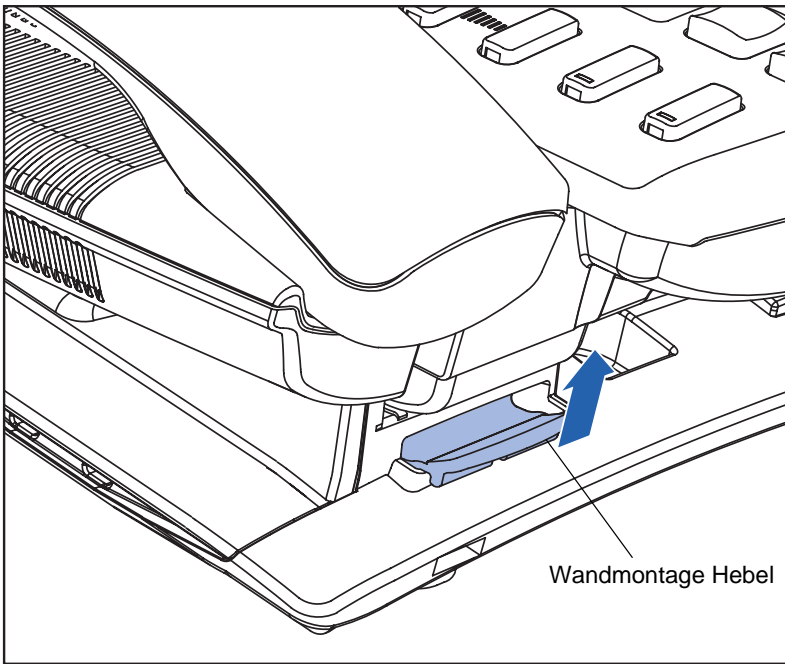
WARNUNG Stellen Sie sicher, dass die Gummischutzhülle auf dem Erweiterungsmodul-Port vorhanden ist, wenn der Port nicht benutzt wird. Eine Verbindung mit anderen Steckern als dem des Erweiterungsmoduls kann das IP-Telefon beschädigen.

Installieren Sie Ihr IP-Telefon durch die im Folgenden aufgelisteten Schritte:

- „Abnehmen der Standfußabdeckung“ auf Seite 50
- „Netzteil anschließen (optional)“ auf Seite 51
- „Zu einem Mobilteil verbinden.“ auf Seite 52
- „Headset anschließen (optional)“ auf Seite 53
- „Anschließen des LAN-Ethernet-Kabels“ auf Seite 54
- „Installation zusätzlicher Kabel.“ auf Seite 55

- „Wandmontage des IP Deskphone (optional)“ auf Seite 55

Abbildung 8: Wandmontage Hebel

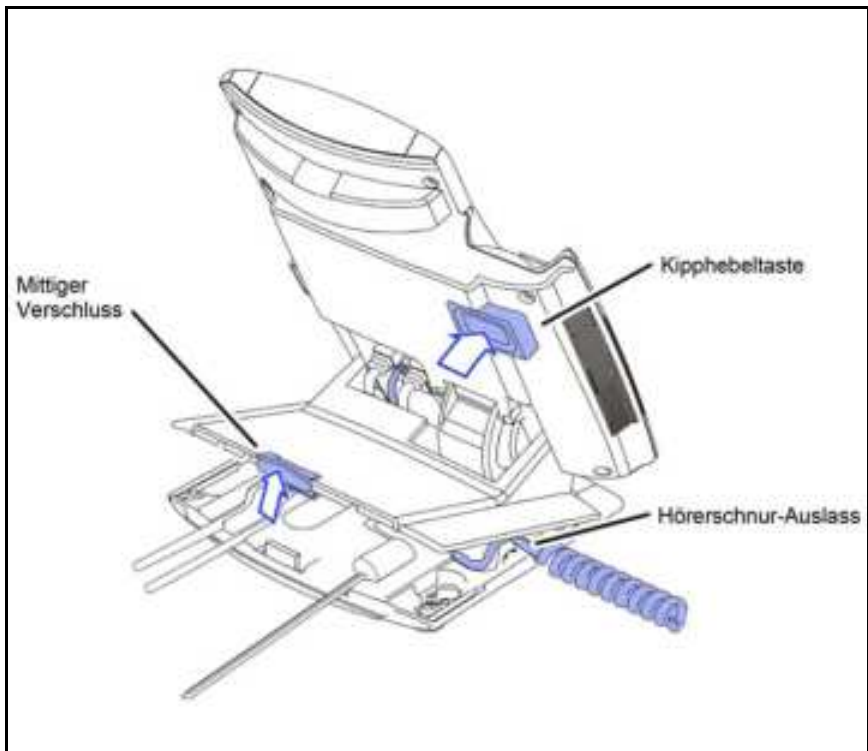


WARNUNG Ihr Avaya 1140E IP -Telefon wird verriegelt versendet. Um Schänden an Ihrem IP-Telefon zu vermeiden, drücken Sie den Hebel der Wandhalterung, der sich unter der Freisprech-Taste befindet (siehe vorige Abbildung), um die Basis zu lösen, und ziehen Sie sie vom IP-Telefon weg.

Abnehmen der Standfußabdeckung

Um die Kabelführung und die Kabel zu erreichen, müssen Sie das Cover erst entfernen. Ziehen Sie den Deckel mittig nach oben, wie in der folgenden Abbildung zeigt wird, um das Cover zu entfernen. Die Kabelläufe liegen jetzt frei.

Abbildung 9: Nehmen Sie das Cover ab.



Netzteil anschließen (optional)

Ihr IP-Telefon unterstützt AC Power und Power over Ethernet (PoE)-Optionen, einschließlich IEEE 802.3af-Standardenergie. Für AC-Strom nutzen Sie bitte ausschließlich AC-Adapter von Avaya. Sie können den Avaya Wechselstrom-Adapter (N0023000) extra bestellen.



WARNUNG

Verwenden Sie bitte nur den bestätigten Avaya-Wechselstrom-Adapter (Modell #N0023000) für Ihr IP-Telefon.

Stecken Sie den Wechselstromstecker bitte folgendermaßen in die Wechselstrombuchse unten an Ihrem IP-Telefon:

1. Knicken Sie das Kabel ein wenig.
2. Führen Sie das Adapterkabel durch die Kanäle im Ständer.

Um PoE nutzen zu können, muss Ihr angeschlossenes LAN PoE unterstützen. Ein PoE-fähiges LAN versorgt Ihr IP-Telefon über ein CAT-5-Netzwerkkabel mit Strom. Ein Wechselstromadapter wird nicht benötigt.



WARNUNG

Wenn Sie an eine PoE-Verbindung angeschlossen sind, nutzen Sie bitte nicht den Netzadapter

Um Gigabit-Ethernet zu nutzen, müssen Sie sich über ein CAT-5e-Kabel (oder höher) verbinden.

Zu einem Mobilteil verbinden.

Verwenden Sie das folgende Verfahren, um das Mobilteil mit Ihrem IP-Telefon zu verbinden.

1. Stecken Sie das Ende des Hörerkabels mit den kurzen geraden Abschnitt in den Hörer.
2. Schließen Sie das Ende des Hörerkabels mit dem langen engen Teilstück an die RJ-9-Buchse für den Hörer an. Diese ist auf der Rückseite des IP-Telefon mit dem Symbol + gekennzeichnet.
3. Knicken Sie das Kabel ein wenig.
4. Führen Sie das Hörerkabel durch die Kanäle im Ständer, sodass es hinter dem Hörer auf der rechten Seite herauskommt, und verwenden Sie den Hörerkabelausgang in der Ständerbasis, die mit dem Symbol + gekennzeichnet ist, wie in [Abbildung 9 auf Seite 51](#) gezeigt.

Headset anschließen (optional)

Verwenden Sie das folgende Verfahren, um das optionale Headset an das an das IP-Telefon anzuschließen.

1. Stecken Sie den Headsetanschluss in die RJ-9 Headsetbuchse, die mit dem IP-Telefon H -Symbol gekennzeichnet ist.
2. Führen Sie das Kopfhörerkabel zusammen mit dem Hörerkabel durch die Kanäle des Ständers, sodass das Hörerkabel an der H -markierten Stelle ausweicht.

Die Auswahl der Headset Tuning-Parameter

Sie können ein Headset aus der folgenden Liste der unterstützten Headsets auswählen.

- Typ 1: Monaurales und binaurales Headset
 - Monaurales Headset: Plantronics Modell-Nummer: H251N (Teilenummer: 64338-01) mit Kabel Modellnummer: A10 (Teilenummer: 66268-02)
 - Binaurales Headset: Plantronics Modell-Nummer: H261N (Teilenummer: 64339-01) mit Kabel Modellnummer: A10 (Teilenummer: 66268-02)
- Typ 2: Monaurales und binaurales Headset
 - Monaurales Headset: Plantronics Modell-Nummer: HW251N (Teilenummer: 75100-06) mit Kabel Modellnummer: A10 (Teilenummer: 66268-02)
 - Binaurales Headset: Plantronics Modell-Nummer: HW261N (Teilenummer: 75101-06) mit Kabel Modellnummer: A10 (Teilenummer: 66268-02)
- Typ 3: Binaurales Headset
 - Binaurales Headset: GN Netcom Modellnummer: GN 4800 (Teilenummer: 48492-09)

Wenn Sie das Headset ausgewählt haben, werden die entsprechenden Parameter automatisch angewendet

Wählen Sie das Headset folgendermaßen aus.

1. Drücken Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Audio** aus.
3. Wählen Sie **Headset Typ.** aus.

Anschließen des LAN-Ethernet-Kabels

Hinweis: Ihr IP-Telefon unterstützt AC Power und Power over Ethernet (PoE)-Optionen, einschließlich IEEE 802.3.3-Standardenergie. Um das lokale Stromnetz zu verwenden, können Sie das optionale Netzteil separat bestellen. Zur Nutzung von PoE, wo der Strom über das CAT5-Kabel geliefert wird, muss das LAN PoE unterstützen, sodass Sie keinen AC Adapter brauchen.

Um die volle Funktionalität Ihres IP Deskphone zu gewährleisten, verbinden Sie Ihr IP Deskphone an Ihr LAN mit einem CAT5e-Ethernet-Kabel. Wenn Ihr Netzwerk mit PoE ausgestattet ist, können Sie Ihr IP Deskphone über den LAN-Port betreiben.

Um Ihr IP-Telefon an Ihr LAN zu verbinden, nutzen Sie das folgende Verfahren:

1. Schließen Sie das eine Ende des mitgelieferten Ethernet-Kabel an die Rückseite des IP Deskphone mittels dem RJ-45 Stecker der mit dem %-Symbol gekennzeichnet ist, an.
2. Führen Sie das Netzkabel durch den Kanal, der mit einem Symbol % gekennzeichnet ist.
3. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an Ihre LAN-Ethernet-Verbindung an.

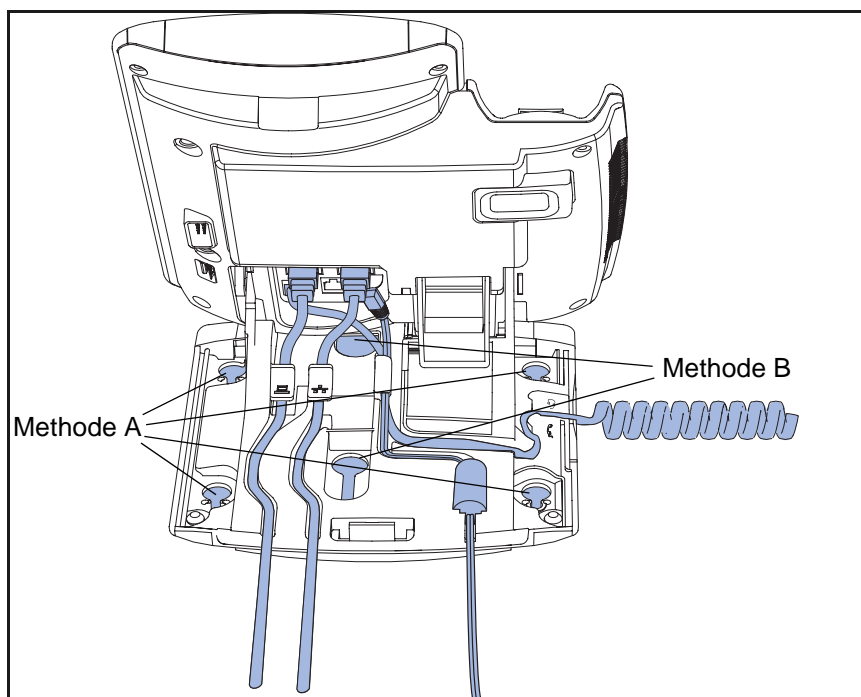
Um Ihren PC durch Ihr IP Deskphone zu verbinden, befolgen Sie die folgenden Schritte:

1. Stecken Sie das Ende des gelieferten PC-Ethernetkabels hinten in Ihr IP-Telefon, und verwenden Sie dabei den RJ-Stecker, der mit dem % Symbol gekennzeichnet ist.
2. Führen Sie das Netzkabel durch den Kanal, der mit dem Symbol (gekennzeichnet ist.
3. Verbinden Sie das andere Ende das Kabels mit dem LAN-Stecker auf der Rückseite Ihres PCs.

Installation zusätzlicher Kabel.

Gegebenenfalls können Sie ein optionales USB-Gerät wie eine USB-Maus oder eine USB-Tastatur an Ihr IP Deskphone anschließen. Verbinden Sie das USB-Kabel an den USB-Anschluss auf der Rückseite des IP Deskphone.

Abbildung 10: Kabelführungen und Befestigungslöcher



Wandmontage des IP Deskphone (optional)

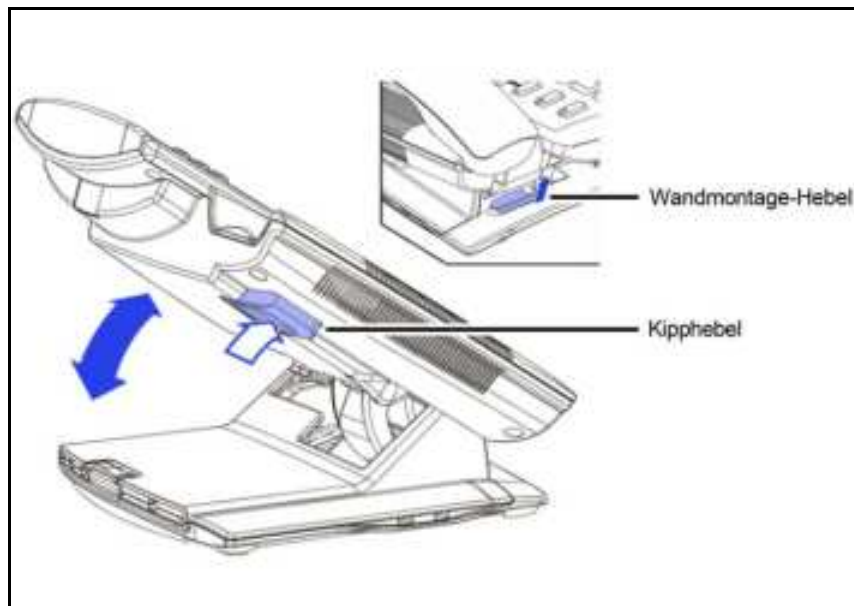
Sie können Ihr Avaya 1140E IP -Telefon an einer Wand entweder durch: (Methode A) die Befestigungslöcher unten an Ihrem IP-Telefon verwenden oder (Methode B) ein üblicher Wandbefestigungskasten mit RJ-45-Stecker und 15 cm RJ-45 Kabel (nicht in der Lieferung enthalten).

Führen Sie je nach Bedarf die Schritte 1 - 7 durch, bevor Sie zur Wandmontage Ihres IP Deskphones übergehen:

Methode A:

1. Drücken Sie den Wandhalterungshebel, und ziehen Sie das IP-Telefon weg von dem Ständer, wie in [Abbildung 11 auf Seite 57](#) beschrieben.
2. Markieren Sie mithilfe des Ständerdeckels (das Teil, das Sie in [„Abnehmen der Standfußabdeckung“ auf Seite 50](#) entfernt haben), um die Wandmontagelöcher zu markieren, indem Sie die Unterseite des Ständerdeckels fest an die Stelle der Wand drücken, an der Sie das IP-Telefon montieren möchten. Vier kleine Stifte an der Unterseite der Ständerabdeckung sorgen für Markierungen an der Wand.
3. Verwenden Sie die Markierungen als Leitfaden für die Installation der Wandhalterungsschrauben (nicht mitgeliefert). Bringen Sie die Schrauben so an, dass sie 3 Millimeter aus der Wand hervorstehen.
4. Installieren Sie den IP-Telefon Ständer, indem Sie die Löcher direkt über die Schraubenköpfe halten, wie in [Abbildung 10 auf Seite 55](#) (Methode A) gezeigt wird. Sie müssen das IP-Telefon von der Wand entfernen um die unteren Schrauben einzustellen.
5. Wenn die unteren Schrauben gut sitzen, befestigen Sie das IP-Telefon mit den Schrauben, und ziehen Sie die Schrauben fest.

Abbildung 11: Drehen Sie das IP Deskphone in die Wandhalterungsposition



Methode B:

1. Bringen Sie das 15-cm (6-inch) CAT5e Kabel an.
2. Positionieren Sie den Ständer über den Befestigungsnieten, und schieben Sie das IP-Telefon an der Wand herunter, damit die Nieten in die Schlitze am Ständer passen, wie in [Abbildung 10 auf Seite 55](#) (Methode B) gezeigt.
3. **Bringen Sie den Ständerdeckel wieder an. Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel sauber ausgerichtet sind, und drücken Sie den den Ständerdeckel drauf, bis es klickt.**
4. **Legen Sie das IP-Telefon in die Position des Wandhalters (optional). Wenn Sie Ihr IP-Telefon an der Wand befestigen,** drücken Sie es in die Position des Wandhalters, und halten Sie den Kipphebel, während Sie das IP-Telefon gegen die Basis drücken, bis das IP-Telefon parallel zur Basis ist. Lassen Sie den Kipphebel los und drücken Sie das IP-Telefon weiterhin gegen die Basis, bis es hörbar einrastet. Vergewissern Sie sich, dass das IP-Telefon sicher in seiner Position gehalten wird.

Achtung: Wollen Sie ein Erweiterungsmodul für die Avaya IP Deskphones der 1100 Serie hinzuzufügen, siehe *Erweiterungsmodul für Avaya IP Deskphones der 1100 Serie* (NN40050-118).

Eingeben von Text

Sie können Kombinationen der Buchstaben und Zahlen auf dem Tastenfeld Ihres IP Deskphones nutzen, um SIP-Adressen einzugeben, Adressbuch-Einträge erstellen und Beschriftungen für die programmierbaren Tasten erstellen.

Um einen Anruf zu tätigen, können Sie eine alphanumerische SIP-Adresse wählen, z. B. jdoe2@domain.com. Sie können den Text auf Ihrem IP-Telefon mithilfe der folgenden Methoden erstellen und editieren:

Hinweis: Einige Service-Provider unterstützen nur die Verwendung einer Rufnummer (DN) wie 555-5555, um einen Anruf zu einem anderen IP-Telefon zu initiieren. Fragen Sie Ihren Systemadministrator oder Dienstanbieter, um festzustellen, ob die alphanumerische Wahl unterstützt wird. Das Wählen von Zahlen und Buchstaben besteht aus einer Textzeile, die Zahlen und Buchstaben enthält. Daraus ergibt sich z.B eine SIP-Adresse.

Sie können in Ihrem IP-Telefon folgendermaßen Text eingeben und bearbeiten:

- „Eingabe mit den Wähltasten des IP-Telefon“ auf Seite 59
- „Texteingabe mit der USB-Tastatur“ auf Seite 63

Eingabe mit den Wähltasten des IP-Telefon

Wenn Sie bei Anwendungen, bei denen Text eingegeben werden kann, zur Texteingabe das Tastenfeld benutzen, aktiviert das System die kontextbezogenen Softkey-Tasten **abc/123**.

Sie können zwischen der numerischen und der alphabetischen Eingabe wie folgt wechseln:

- Wenn die kontextsensitive Soft-Tasten-Beschriftung **abc** zeigt, können Sie alphabetischen Text eingeben.
- Wenn die kontextsensitive Soft-Tasten-Beschriftung **123** zeigt, können Sie Nummern eingeben.

Abbildung 12: Kontextbezogene Softkey-Taste abc/123



Beispiel: Wenn Sie den Kleinbuchstaben a eingeben möchten, drücken Sie auf die kontextbezogene Softkey-Taste **abc/123**, um zur alphabetischen Eingabe umzuschalten. Drücken Sie dann die Taste **2** einmal. Wenn Sie den Großbuchstaben C eingeben möchten, drücken Sie die Taste **2** sechsmal. Sie können durch die Buchstaben (und den Zahlen) blättern, indem Sie die Zifferntaste mehrmals drücken.

Um Namen oder Wörter einzutippen, die zwei benachbarte Buchstaben enthalten, die auf der gleichen Taste enthalten sind, wie zum Beispiel das Wort *press* können Sie Folgendes tun:

1. Zur Eingabe des ersten Zeichens drücken Sie die Taste **6** auf dem Tastenfeld.
2. Kurze Pause.
 - Um den nächsten Buchstaben zu schreiben, drücken Sie die Taste **6** des Tastenfeldes zweimal, um zum Buchstaben *r* zu wechseln.

Bei der Eingabe von alphanumerischen Informationen stellt die **1-Taste** auf dem Tastenfeld die Zeichen in [Tabelle 7 auf Seite 60](#) dar. Um ein Sonderzeichen einzugeben, drücken Sie auf dem Tastenfeld Taste **1** um durch die Zeichen zu wechseln, bis Sie das Zeichen erreichen, das Sie benötigen. Um beispielsweise ein Fragezeichen (?) einzugeben, drücken Sie die Nummer **1** achtmal.

Tabelle 7: Alphanumerische Zeichen für die Tastenfeld-Taste 1 (Teil 1 von 2)

Zeichen	Name
@	at
.	period
-	Strich
—	Unterstrich
&	kaufmännisches Und
'	Apostroph
^	Karat
?	Fragezeichen
!	Ausrufezeichen
(linke Klammer
)	rechte Klammer

**Tabelle 7: Alphanumerische Zeichen für die Tastenfeld-Taste 1
(Teil 2 von 2)**

Zeichen	Name
,	Komma
\	Backslash
/	Schrägstrich
:	Doppelpunkt
;	Semikolon
~	Tilde
=	gleich
+	Plus
1	Ziffer 1

Hinweis: Keine Zeichen sind der Taste 0 zugeordnet.

Konfigurieren Sie das Tastenfeld für die alphanumerische Wahl

Damit Sie nicht jedes Mal die kontextbezogene Softkey-Taste **ABC/123** drücken müssen, wenn Sie Text eingeben, können Sie das Tastenfeld IP-Telefon standardmäßig auf den alphabetischen Modus stellen.

So stellen Sie das Tastenfeld auf den alphabetischen Modus als Standard:

Prefs

1. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Prefs**, und wählen Sie dann **Versch. Optionen**. Markieren Sie **Alphawahl**, und drücken Sie dann die kontextbezogene Softkey-Taste **Ändern**.

Ein

oder

Zurück

2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Drücken Sie die **An** kontextsensitive Soft-Taste um die alphanumerische Wahl zu aktivieren.
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten und zum Menü **Einstellungen** zurückzukehren.

Um den alphabetischen Modus zu deaktivieren und den numerischen Modus als Standard zu setzen:

Prefs

1. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Prefs**, und wählen Sie dann **Versch. Optionen**. Markieren Sie **Alphawahl**, und drücken Sie dann die kontextbezogene Softkey-Taste **Ändern**.

2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Aus

Zurück

oder

- Drücken Sie die **Aus** kontextsensitive Soft-Taste, um das alphanumerische Wählen zu aktivieren.
- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten und zum Menü **Einstellungen** zurückzukehren.

Texteingabe mit der USB-Tastatur

Sie können eine USB-Tastatur an den USB-Anschluss Ihres IP-Telefon anschließen, um Text und Zahlen einzugeben, Zugriff auf einige Funktionen zu erhalten und einige Funktionen zu verdupeln.

Zum Beispiel, um eine Rufnummer zu wählen, können Sie den Ziffernblock der Tastatur nutzen, um die Ziffern und das Sternchen (*) und das Raute (#) Zeichen sowie alphabetische Tasten nutzen, um Text einzugeben.

Tabelle 8 auf Seite 64 beschreibt die Verbindung zwischen den Funktionstasten der USB-Tastatur und den IP-Telefon Festtasten.

Tabelle 8: USB-Tastatur-Funktionen

Taste der USB-Tastatur	IP-Telefon Feste Key
Esc	Verlassen
F1	Dienste
F2	Erweitern
F3	Inbox
F4	Ausgang
F5	Adressbuch
F6	Kopieren
F7	Lautstärke verringern
F8	Lautstärke erhöhen
F9	Stumm
F10	Halten
F11	Headset
F12	Freisprechmodus
Pause	Auflegen (Freigeben)
Rückschritttaste	Linkspfeil auf den Navigationstasten
Pfeil nach links	Linkspfeil auf den Navigationstasten
Pfeil nach rechts	Pfeil nach rechts vom Navigation Cluster
Pfeil nach oben	Pfeil nach oben auf den Navigationstasten
Arrow Down	Pfeil nach unten vom Navigation Cluster
Eingabe	Eingabe

Anschluss des IP-Telefon

Um sich mit Ihrem IP-Telefon bei einem Server anzumelden, benötigen Sie eine Anmelde-ID und ein Kennwort.

Zum ersten Mal anmelden

Wenn Sie sich an Ihr IP-Telefon anmelden, müssen Sie folgendes tun:

- Bestätigen Sie Ihre Anmelde-ID
- Geben Sie Ihr Passwort ein.
- Wählen Sie die Dauer dieser Sitzung

Wenn Ihr Systemadministrator einen Benutzernamen und ein Kennwort für Ihr Deskphone konfiguriert hat, dann können Sie das Deskphone nutzen, ohne weitere Konfigurationen vorzunehmen. Weitere Informationen finden Sie unter „[Automatische Anmeldung](#)“ auf Seite 65.

Wenn Sie Ihr IP-Telefon zum ersten Mal benutzen, müssen Sie einige der folgenden Schritte durchführen:

- „[Konfiguration der Domäne](#)“ auf Seite 66
- „[Auswählen einer Sprache](#)“ auf Seite 68
- „[Anmeldung an Ihrem Avaya 1140E IP-Telefon](#)“ auf Seite 69
- „[Konfigurieren der Dauer der Anmeldung](#)“ auf Seite 73
- „[Auswählen eines Standorts](#)“ auf Seite 75
- „[Benutzerprofil](#)“ auf Seite 77

Hinweis: Das System meldet Sie automatisch wieder nach einem Stromausfall oder Firmware-Upgrade an. Der Systemadministrator konfiguriert diese Funktion auf einer Netzwerk-Basis.

Automatische Anmeldung

Bevor Sie erstmals Ihr IP-Telefon verwenden, kann Ihr Systemadministrator Ihr IP Deskphone mit Ihrem Benutzernamen und ihrem Passwort für die Anmeldung konfigurieren. In diesem Fall müssen Sie das IP Deskphone nicht mehr konfigurieren, wenn Sie es angeschlossen haben.

Hinweis: Wenn das IP Deskphone für die automatische Anmeldung konfiguriert ist, können Sie die Abmeldefunktion nicht nutzen und Sie benötigen ein Passwort, um auf einige Features und Funktionen zuzugreifen. Kontaktieren Sie Ihren Systemadministrator oder Dienstanbieter für weitere Informationen.

Konfiguration der Domäne

Vor dem Anmeldeprozess kann es sein, dass die Domäne bestätigt werden muss. Ist dies der Fall, drücken Sie die kontextsensitive Soft-Taste **Domäne** um dieses zu bestätigen oder zu ändern. Die aktuelle Domain wird auf dem IP-Telefon LCD-Bildschirm angezeigt. Sie können die Domänen, die aufgeführt sind, editieren oder die kontextsensitive Soft-Taste **Domäne** drücken, um eine Liste der verfügbaren Domänen angezeigt zu bekommen und zu einer zu verbinden.

Hinweis: Sie müssen das Administrator-Passwort eingeben, um Domänen zu bearbeiten.

Hinweis: Fragen Sie Ihren Systemadministrator, bevor Sie die Domäne bearbeiten oder ändern.

Um die Domäne zu ändern:



1. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Domäne**, um die derzeitige Domäne zu ändern.

Hinweis: Ehe Sie die Domäne bearbeiten können, mit der das IP-Telefon sich verbindet, müssen Sie das Administrator-Passwort eingeben.



2. Mit den Navigationstasten **Nach oben** / **Nach unten** markieren Sie die neue Domäne, die Sie benutzen möchten.

Wählen
Sie

Zurück

3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Drücken Sie die **Auswählen** kontextsensitive Soft-Taste um zur Domäne zu wechseln, die in der Liste markiert ist. Das IP-Telefon kehrt zur Seite der **Aktuellen Domäne** zurück, und die neue Domäne wird angezeigt.
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten und zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Passwortschutz für Domänen

Diese Funktion unterstützt den Admin-Passwort-Schutz für die Bearbeitung der Domäne und ist nicht zum wechseln der Domänen erforderlich. Wenn Sie sich mit dem Administrator-Passwort anmelden, können Sie „Domäne bearbeiten“-Funktion nutzen um den derzeitigen Domänenstatus und den Domänenlistenstatus abzufragen.

Nachdem Sie die Taste **Zurück** auf der Editierungsseite oder der Passwortabfrage gedrückt haben, erscheint der Bildschirmschoner. Sie müssen das Administrator-Passwort eingeben, um die editierte Domäne wieder zu betreten.

Passwort-Check, um Domänenwechsel zu erleichtern.

Wenn niemand angemeldet ist, erscheint eine Domänen Soft-Taste. Wenn Sie die Domänen-Softkey-Taste drücken, wird die aktuelle Domänenseite ohne Passwort-Abfrage angezeigt.

Passwort-Schutz für die Bearbeitung von Domänen

Wenn Sie **Bearbeiten** eine Domain drücken, erscheint die Admin-Passwort-Abfrage. Die Seite zur Bearbeitung von Domänen erscheint, nachdem Sie das richtige Admin-Passwort eingeben haben. Wenn Sie ein falsches Passwort eingeben, erscheint die Nachricht „inkorrektes Passwort“ und verlangt eine erneute Eingabe.

Passwort-Abfrage im Server-Einstellungs-Modus

Wenn Sie die Domäne aus den Server-Einstellungen unter dem Menü Netzwerk bearbeiten, werden Sie aufgefordert, das Admin-Passwort einzugeben. Nachdem Sie das Kennwort eingeben haben, erscheint die Domain-Seite. Wenn Sie die **Bearbeiten** kontextsensitive Soft-Taste drücken, gibt es keine Eingabeaufforderung für das Admin-Passwort, weil Sie bereits das Admin-Passwort zum laden der Servereinstellungen eingegeben haben.

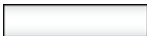
Auswählen einer Sprache

Ihr IP-Telefon hat die Fähigkeit, auch in anderen Sprachen betrieben zu werden, wie z. B. Französisch. Der Systemadministrator kann konfigurieren, welche Sprachen für die Telefonmenüs zur Verfügung stehen. Es können bis zu 5 Sprachen konfiguriert werden.

Ist das IP-Telefon mit anderen Sprachen ausgestattet, dann können Sie aus einer Liste verfügbarer Optionen eine Sprache auswählen.

Um die Sprache zu ändern:

Mehr



1. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Mehr**.

Prefs



2. Drücken Sie die Softkey-Taste **Prefs**.



3. Verwenden Sie die Navigationstaste, um die Option **Sprache** zu markieren.

Wählen
Sie



4. Drücken Sie die Softkey-Taste **Auswählen**.

Auf dem Display wird die derzeit verwendete Sprache angezeigt.

Ändern



- Drücken Sie die Softkey-Taste **Ändern**.
Es wird eine Liste mit Sprachen angezeigt.



- Verwenden Sie die Navigationstaste, um eine Sprache zu markieren.

Wählen
Sie

- Drücken Sie die Softkey-Taste **Auswählen**.
Der Bildschirmtext wird in der ausgewählten Sprache angezeigt.

Beenden



- Um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, drücken Sie die Softkey-Taste **Beenden**.

Anmeldung an Ihrem Avaya 1140E IP-Telefon

Sie müssen sich am Avaya 1140E IP-Telefon anmelden, wenn Sie die Erstinstallation ausführen oder Ihr IP Deskphone neustarten und immer dann, wenn Sie sich An- oder Abmelden.

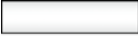
Hinweis: Wenn Sie sich anmelden zum ersten Mal an das IP-Telefon anmelden, werden Sie aufgefordert, einen Standort auszuwählen. Weitere Informationen finden Sie unter „[Auswählen eines Standorts](#)“ auf Seite 75.

Hinweis: Das IP-Telefon behält die letzte User-Login-ID, die jedes Mal nach der ID-Anfrage erscheint, wenn Sie IP Deskphone rebooten.

Wenn die Authentifizierung von Ihrem Systemadministrator aktiviert wurde, können Sie Ihre Authentifizierungs-ID auch unabhängig von Ihrer User-ID eingeben. Die Authentifizierungs-ID wird verwendet, wenn der Server das IP-Deskphone nicht erkennt.

Beim Avaya 1140E IP-Telefon anmelden:

abc



1. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **abc/123**, um zwischen dem alpha- und numerischen Eingabemodus zu wechseln.
2. Verwenden Sie das Tastenfeld um Ihre Benutzer-ID in die Eingabeaufforderung einzugeben.

Hinweis: Benutzen Sie die linke Navigationstaste, um den vorherigen Benutzer zu löschen.

Anmelden

abc



Anmelden

Anmelden

3. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Anmelden**.

Wenn die Authentifizierung von Ihrem System-Administrator aktiviert wurde, werden Sie mit dem Authentifizierungsbildschirm begrüßt. Die Authentifizierungs-ID wird mit Ihrer Benutzerkennung automatisch ausgefüllt.

Wenn die Authentifizierung nicht aktiviert ist, erscheint ein neuer Bildschirm und fordert Sie auf, Ihr Passwort einzugeben.

a. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **abc/123**, um zwischen dem alpha- und numerischen Eingabemodus zu wechseln.

Verwenden Sie das Tastenfeld um Ihre Authentifizierungs-ID in die Eingabeaufforderung einzugeben.

Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Anmelden**.

Ein neuer Bildschirm erscheint und fordert Sie auf, Ihren Benutzernamen einzugeben.



4. Geben Sie Ihr Passwort über das Tastenfeld ein.

Hinweis 1: Wenn Sie Ihr Kennwort eingeben, erscheint das zuletzt eingegebene Zeichen. Jedoch sind alle vorhergehenden Zeichen versteckt.

Hinweis 2: Wenn Sie Ihr Kennwort eingeben und Sie die Navigationstaste zum Löschen benutzen, löschen Sie alle Zeichen, und Sie müssen Ihr Passwort erneut eingeben.

Weiter

Abbrechen



5. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Weiter**.

Hinweis: Sie können den Login-Prozess abbrechen, indem Sie eine der folgenden Tasten zu drücken:

- Abbrechen
- Auf Wiedersehen
- Verlassen

Konfigurieren der Dauer der Anmeldung

Nachdem Sie Ihre Anmelde-ID und Ihr Passwort eingeben haben wird der **Dauer**-Bildschirm angezeigt. Sie können die maximale Länge der Zeit der Sitzung eingeben. Wenn Sie die Standard-Einstellung „Permanent“ auswählen, bleiben Sie beim IP-Telefon angemeldet, bis Sie sich abmelden.

Um den Login-Dauer zu konfigurieren:

Weiter

Festgelegte Zeit

Periode

- Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Drücken Sie die **Weiter** kontextsensitive Soft-Taste, um die Anmeldedauer auf Permanent festzulegen. Ein Login-Bildschirm zur Bestätigung wird angezeigt.
 - Drücken Sie die **Zeit** kontextsensitiven Soft-Taste, um einen Bildschirm zu öffnen, in dem man die maximale Zeit, in der man angemeldet sein kann, eingeben kann.

Hinweis: Wenn Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zeit** drücken, müssen Sie die Dauer der Anmeldung festsetzen.
- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Periode**, um die Einträge von Stunden auf Tage zu ändern.



Weiter

Zurück

Abbrechen

3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Verwenden Sie das Tastenfeld, um die Anzahl der Stunden oder Tage, die Sie eingeloggt bleiben möchten, einzugeben, und drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Weiter**.
 - Drücken Sie die kontextsensitive Soft-Taste **Zurück**, um zum permanenten Anmeldebildschirm zurückzukehren.
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Abbrechen**, um zum ersten Anmeldebildschirm zurückzukehren

Geplante Abmeldung

Wenn Sie eine andere Anmeldezeit bestimmen, erinnert das IP-Telefon Sie an den Ablauf der Zeit

Zeitliche Abmeldung wenn das IP-Telefon Leerlauf ist

Wenn die Anmeldezeit abläuft und das IP-Telefon sich im Leerlauf befindet (ohne aktiven Anruf), können Sie folgende Aktionen bei der Eingabeaufforderung ausführen:

- Drücken Sie die **Ja** kontextsensitive Soft-Taste, um sich sofort abzumelden.
- Drücken Sie die **Nein** kontextsensitive Soft-Taste um zur permanenten Anmeldung zu wechseln
- Drücken Sie die **Beenden** oder die **Freigeben-Taste**, um sich sofort auszuloggen.

Wenn Sie nicht reagieren, läuft die Eingabeaufforderung in 45 Sekunden ab und das IP-Telefon meldet sich ab.

Wenn Sie einen Anruf während der Abmeldung beantworten, schaltet die Anmeldung zu einer permanenten Anmeldung

Geplante Abmeldung während eines Anrufs

Wenn die Anmeldezeit abläuft, während Sie sich im Gespräch befinden, können Sie folgende Aktionen in der Eingabeaufforderung ausführen:

- Drücken Sie die **Ja** kontextsensitive Soft-Taste, um sich sofort abzumelden.
- Drücken Sie die **Nein** kontextsensitive Soft-Taste um zur permanenten Anmeldung zu wechseln
- Drücken Sie die Taste **Beenden**, um die Eingabeaufforderung zur Abmeldung zu verbergen und zur permanenten Anmeldung zu gelangen.
- Drücken Sie die **Freigeben/Auflegen**-Taste, um die Eingabeaufforderung zur Abmeldung zu verbergen und zur permanenten Anmeldung zu gelangen.

Hinweis: Wenn Sie die **Freigeben/Auflegen**-Taste drücken, um die Eingabeaufforderung zur Abmeldung zu verbergen, beenden Sie auch den Anruf.

Wenn Sie nicht reagieren, läuft die Eingabeaufforderung in 45 Sekunden ab und das IP-Telefon wechselt zu einem permanenten login.

Auswählen eines Standorts

Wenn Sie sich das erste mal am IP-Telefon anmelden, wird das System Sie nach Ihrem Standpunkt fragen. Der Standort, den Sie wählen, wird in Ihrem Benutzerprofil gespeichert.

Abhängig von Ihrem Service-Anbieter nutzt der Enhanced Emergency Service den Standort, den Sie wählen oder die Rufnummer (DN) auf dem Anrufserver, bei der Handhabung von Notrufen. Die Konfiguration Ihres Call-Servers bestimmt, wie Ihr IP Deskphone Anrufe beim Notfalldienst tätigt.

Hinweis 1: Während eines Notrufs können Sie sich nicht vom IP-Telefon abmelden oder den Anruf beenden. Das IP Deskphone bleibt mit dem Notfalldienst verbunden, bis der Gesprächspartner des Notfalldienstes auflegt.

Hinweis 2: Wenn der Login während eines Notrufes abläuft, erscheint keine Anzeige, und das IP-Telefon schaltet sich automatisch auf permanenten Login um.

Hinweis 3: Wenn Sie Ihr Benutzerprofil zum ersten Mal bestätigen müssen, müssen Sie bestätigen, dass der derzeitige Standpunkt richtig ist. Sie können Ihren Standort einsehen, indem Sie sich den Informations-Bildschirm des Telefons anzeigen lassen. Weitere Informationen finden Sie unter „[Die Informationen zum IP Deskphone ansehen](#)“ auf Seite 250.

Benutzerprofil

Ihr Benutzerprofil enthält Ihre Einstellungen und Daten. Sie werden aufgefordert, ein Benutzerprofil zu erstellen, wenn Sie sich das erste mal an das Avaya 1140E IP-Telefon anmelden. Wenn Sie Ihr Benutzerprofil löschen und das IP-Telefon startet, müssen Sie sich anmelden und ein neues Benutzerprofil einrichten. Wenn Sie sich an Ihrem IP-Telefon anmelden, werden Ihre Einstellungen und Daten automatisch zur Verfügung gestellt.

Die Informationen, die in Ihrem Benutzerprofil gespeichert sind, sind folgende:

- Unabhängige Lautstärkeeinstellungen für Hörer, Headset und Freisprecheinrichtung
- Benachrichtigungslautstärkereglung
- Leerlaufbildschirmtext
- Bildschirm-Kontrast und Hintergrundbeleuchtung Bildschirmschoner-Einstellungen
- Voice-Mail-Einstellungen (Nummer und Mailbox-ID)
- Standort des Nutzers (von einem Server bereitgestellte Liste)
- Uhrzeit, Datum und Zone-Format-Einstellungen
- Standard Wahl (alpha / numerisch)
- Anruf ignorieren-Aktion (lokal / Netzwerk)
- Suchmethode (Name, Erster Buchstabe, Index)
- Tastenfeld Standard (alpha / numerisch)
- Adressbuch-Einträge
- Posteingang- und Postausgangs-Einträge
- Programmierbare Tasten-Konfiguration

Anmeldungsbestätigungsbildschirm

Wenn Sie den Anmeldevorgang abgeschlossen haben, wird der Anmeldebildschirm verschwinden. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **OK**, um den Anmeldeprozess abzuschließen.

Wenn die Anmeldung nicht erfolgreich ist, erscheint eine Fehlermeldung Benutzeranmeldung fehlgeschlagen, Authentifizierung benötigt. Drücken Sie die **OK** kontextsensitive Soft-Taste, um zum ersten Anmeldebildschirm zurückzukehren. Die häufigste Ursache für Anmeldefehler ist die falsche Eingabe des Passworts.

Hinweis: Wenn der Login fehlschlägt, zeigt das IP-Telefon die Nachricht „User-Login fehlgeschlagen“ an und kehrt automatisch zum Login-Screen zurück.

Abmelden vom IP-Telefon

Abmelden vom IP-Telefon:



1. Drücken Sie die Festtaste **Dienste**, und wählen Sie dann **Abmelden** aus dem Menü.

abc



2. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **abc/123**, um zwischen dem alpha- und numerischen Eingabemodus zu wechseln.



3. Verwenden Sie das Tastenfeld, um Ihr Passwort in die Eingabeaufforderung einzugeben.

4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Abmelden oder Zurück

- Drücken Sie die **Abmelden** kontextsensitive Soft-Taste, um den Abmeldeprozess abzuschließen. Das IP Deskphone kehrt in den **Benutzeranmeldebildschirm** zurück.
- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um weiterhin angemeldet zu bleiben und zum Dienste-Menü zurückzukehren.

Sich auf einer anderen Nebenstelle anmelden und abmelden

Durch diese Funktion ist es Ihnen möglich, sich bei einem anderen Deskphone anzumelden und Ihre eigene Nebenstellenummer zu verwenden.

Sich anmelden bei einem anderen Deskphone

Funktion

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.

Elogl

2. Drücken Sie auf die Softkey-Taste **Elogl**.
Auf dem Display wird angezeigt:
Anmelden Nebenstelle?

Ja

3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.
Das Deskphone zeigt die folgende Meldung: Benutzer-ID:>



- Über die Tastatur geben Sie die Nebenstellennummer Ihres Deskphones ein.

Fertig



- Drücken Sie die Softkey-Taste **Fertig**.
Das Deskphone zeigt die folgende Meldung: `Passwort : >`



- Über die Tastatur geben Sie das Kennwort für Ihr Deskphone ein.
Das Deskphone bestätigt mit der Meldung `Anmeldung OK.`

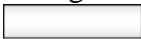
Sich bei einem anderen Deskphone abmelden

Funktion



- Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.

ElogO



- Drücken Sie die Softkey-Taste **ElogO**.
Auf dem Display wird angezeigt:
`Abmelden Nebenstelle?`

Ja



- Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.
Das Deskphone zeigt die folgende Meldung: `Passwort : >`



Fertig



4. Über die Tastatur geben Sie die Nebenstellennummer Ihres Deskphones ein.
5. Drücken Sie die Softkey-Taste **Fertig**.
Das Deskphone bestätigt mit der Meldung Abmeldung OK.

Notrufe

Sie können mit dem IP-Telefon von jedem verfügbaren Screen aus und ohne Login einen Notruf beim Rettungsdienst anrufen.

Wenn Sie den Hörer abnehmen, drücken Sie die Freisprech-Taste oder Headset-Taste, ohne sich anzumelden. Es wird die Nachricht „**Nur Notrufe**“ angezeigt werden. In dieser Phase kann das IP-Telefon nur Notrufe tätigen. Alle kontextsensitiven Soft-Tasten und Funktionstasten sind leer und unbrauchbar, außer die zweite kontextsensitive Soft-Taste mit der Sie zwischen numerischen und alphabetischen Zeichen umschalten können. Wenn Sie auflegen, bevor die Verbindung hergestellt ist, kehrt das Avaya 1140E IP -Telefon in den Ausgangszustand zurück.

Hinweis: Wenn das IP Deskphone auf die Anmeldung eines Benutzers wartet oder durch einen Bildschirmschoner blockiert ist, können Sie trotzdem Notrufe tätigen. Wenn Sie den Hörer aufnehmen, erscheint eine Nachricht „**Nur Notruf**“, und das IP Deskphone kann nur für Notrufe verwendet werden.

Um einen Notruf zu tätigen:



1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Nehmen Sie das Mobilteil ab.
 - Drücken Sie die Freisprech-Taste.
 - Drücken Sie die Headset-Taste.

Hinweis: Legen Sie auf, oder schalten Sie das Mobilteil ab, um zum normalen Zustand zurückzukehren.

2. Wählen Sie die Notrufnummer, die in Ihrem Wählplan vorgesehen ist.

Senden



3. Drücken Sie die **Senden** kontextsensitive Soft-Taste.

Hinweis: Wenn Sie eine Nummer wählen, die nicht dem Wählplan entspricht, erscheint eine Nachricht, dass die eingegebene Nummer nicht korrekt ist.

Konfigurieren der Avaya 1140E IP-Telefon

Sie können einige Einstellungen des Avaya 1140E IP-Telefon an den Nutzungsort des Deskphones anpassen. Diese Einstellungen werden in Ihrem Benutzerprofil gespeichert. Dieses Kapitel behandelt einige Einstellungen, die Sie für Ihr IP-Telefon individuell einstellen können.

- „Einstellen des Anzeigekontrasts“ auf Seite 83
- „Erstellen des Standby-Bildschirmtextes“ auf Seite 84
- „Einstellung des Bildschirmschoners“ auf Seite 85
- „Konfigurieren der Auto-back-Out Funktion“ auf Seite 86
- „Auswahl des Klingeltons“ auf Seite 88
- „Einstellen der Lautstärke“ auf Seite 89
- „Auswählen einer Sprache“ auf Seite 95
- „Auswahl von Datum und Uhrzeit-Format“ auf Seite 96
- „USB-Headset“ auf Seite 100

Einstellen des Anzeigekontrasts

Hinweis: Die Angleichung des Kontrastes des Displays auf Ihrem IP Deskphone gleicht auch den Kontrast des Erweiterungsmoduls an, das an Ihr IP-Telefon angeschlossen ist.

Um den Kontrast des Bildschirms einzustellen:



1. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Prefs**, wählen Sie **Anzeige, Anzeige-Einstellungen**, und wählen Sie dann **Kontrast**.



2. Mit den Navigationstasten **Nach links / Nach rechts** regulieren Sie den Display-Kontrast.

3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Anwenden Abbrechen
 oder

- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Anwenden**, um die Änderungen zu speichern und zum Menü **Anzeige** zurückzukehren.
- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Abbrechen**, um die bestehende Konfiguration beizubehalten und zum **Anzeigemenu** zurückzukehren.

Erstellen des Standby-Bildschirmtextes

Sie können einen Text erstellen, der auf dem Display erscheint, während das Telefon frei ist.

Um Text im Standby-Bildschirm einzugeben

Prefs

abc

1. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Prefs**, wählen Sie **Anzeige**, und wählen Sie dann **Standby-Bildschirmtextanzeige**.
2. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **abc/123**, um zwischen dem alpha- und numerischen Eingabemodus zu wechseln.



3. Geben Sie mit den Wähltasten den Text ein, den Sie auf dem freien Display Ihres IP-Telefon angezeigt haben wollen.

Speichern oder Zurück

4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Speichern**, um die den Text auf dem freien Display zu speichern.
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um den vorhandenen angezeigten Text beizubehalten und um zum Menü **Anzeige** zurückzukehren.

Einstellung des Bildschirmschoners

Einstellung der Zeit, für die die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Screens beibehalten werden soll:

Prefs



1. Drücken Sie **Einstellungen**, wählen Sie **Display**, **Display Einstellungen** und dann **Bildschirmschoner** aus.
2. Drücken Sie sie Navigationstasten **Links/Rechts**, um die Dauer einzustellen, für die Sie die Hintergrundbeleuchtung des leeren Bildschirms beibehalten möchten.

3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Anwenden Abbrechen
 oder

- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Anwenden**, um die Dauer der Hintergrundbeleuchtung zu konfigurieren und zurück zum Menü **Anzeige** zu wechseln.
- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Abbrechen**, um die bestehende Konfiguration beizubehalten und zum **Anzeigemenu** zurückzukehren.

Konfigurieren der Auto-back-Out Funktion

Sie können die Auto Back-Out-Funktion verwenden, um den Zeitintervall für das IP Deskphones einzustellen und zurück zum Standby-Bildschirm zu gelangen, nachdem das IP Deskphone eine Zeit inaktiv war.

Um das Auto-back-Out zu konfigurieren

Prefs

1. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Prefs**, wählen Sie **Anzeige** und dann **das Menü „Auto back-out“**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Wählen Sie Zurück

 oder

- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Auswählen**.
- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.



3. Mit den Navigationstasten **Nach oben** / **Nach unten** wählen Sie das gewünschte Zeitintervall.

Wählen Sie eine der folgenden Werte

- Nie
- 10 min
- 5 min
- 2 min
- 1 min
- 30 sec
- 15 sec

Hinweis: Die Option „Nie“ schaltet das Menü Auto-back-out ab.

4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Wählen Sie oder Zurück

- Drücken **Sie** die kontextsensitive Soft-Taste, um die Auto-back-out - Zeit auszuwählen (hervorgehoben) und kehren Sie zum Anzeigemenü zurück.
- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um das Auto back-out-Zeitmenü zu verlassen und zum Anzeigemenü zurückzukehren.

Hinweis: Wenn Sie das Auto back-out-Menü betreten, wird die aktuelle Konfiguration für die Auto-back-out-Zeit vorher auf der Liste markiert (hervorgehoben)

Wenn Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Auswählen** drücken, wird das Zeitintervall markiert, um die konfigurierten Einstellungen (wird ausgeführt nach der Anzeige des Bildschirmschoners) zu übergeben, und sie werden für das Menü auto back-outs ab diesem Zeitpunkt verwendet.

Auswahl des Klingeltons

Sie können die Ruftonmusterfunktion nutzen, um einen Rufton für einen ankommenden Anruf zu erstellen.

So wählen Sie den Rufton bei einem eingehenden Anruf aus:

Prefs



1. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Prefs**, wählen Sie **Audio, Töne** und dann **Ruftonmuster**.



2. Drücken Sie die Navigationstasten **Nach oben / Nach unten**, um zwischen den angezeigten Rufmelodien zu wechseln und die gewünschte zu markieren.

Wählen Sie



3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Drücken Sie die **Auswählen** kontextsensitive Soft-Taste, um das Ruftonmuster auszuwählen und zurück zu dem Tonmenü zu gelangen.
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Test**, um das ausgewählten Ruftonmuster kurz zu hören.

Test



Zurück



- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten und zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Einstellen der Lautstärke

Sie können die Lautstärke des IP-Telefon für die folgenden:

- Ruftonlautstärke
- Mobilteil-Lautstärke
- Headset-Lautstärke
- Freisprechlautstärke

Wenn Sie die Lautstärke einstellen, erscheint eine Gleitskala auf dem LCD-Bildschirm. [Abbildung 13 auf Seite 89](#) zeigt, wie Sie die Lautstärke einstellen.

Abbildung 13: Einstellen der Lautstärke



Einstellen der Ruftonlautstärke

Sie können die Klingellautstärke eines eingehenden Anrufs anpassen.

Sie können die Klingellautstärke eines eingehenden Anrufs anpassen.

Prefs



1. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Prefs**, wählen Sie **Audio, Töne** und dann **Benachrichtigungslautstärke**



2. Zum Einstellen der Klingellautstärke eines eingehenden Anrufs führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

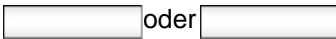
- Drücken Sie die **linke / rechte** Navigationstaste.
- Drücken Sie die Festtaste **Lautstärke** zum Erhöhen oder Verringern der Lautstärke.



3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Setzen

Zurück



- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Ausgewählt**, um die Lautstärke auszuwählen und zum Menü **Töne** zurückkehren.
- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten und zum vorherigen Menü **Töne** zurückzukehren.

Einstellen der Lautstärke vom Hörer, Headset, und Freisprech-Modus

Sie können die Lautstärke des Hörers, des Headsets und der Freisprechanlage für das IP-Telefon einstellen.

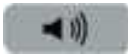
Um die Lautstärke des Hörers einzustellen:

Prefs



1. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Prefs**, wählen Sie **Audio**, **Stimme** und dann **Hörer**.

2. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um die Hörerlautstärke anzupassen.
 - Drücken Sie die **Links/Rechts**-Navigationstaste um den Lautstärke des Hörers zu erhöhen oder zu reduzieren.
 - Drücken Sie die Festtaste **Lautstärke +**, um die Hörer-Lautstärke zu erhöhen, oder die Festtaste **Lautstärke -**, um die Hörer-Lautstärke zu reduzieren.



Hinweis: Um die Lautstärke während eines Anrufs einzustellen, verwenden Sie nur die Festtasten **Lautstärke +** und **Lautstärke -**.

Setzen oder Zurück

3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Festlegen**, um die ausgewählte Lautstärke zu konfigurieren, und kehren Sie dann zum Menü **Sprache** zurück.
- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten und zum **Stimmen**-Menü zurückzukehren.

Sie können die Lautstärke des Headsets an Ihrem IP-Telefon einstellen.

So stellen Sie die Headsetlautstärke ein:

Prefs

1. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Prefs**, wählen Sie **Audio**, **Stimme** und dann **Headset**.

2. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um die Hörerlautstärke anzupassen.



- Drücken Sie die **Links/Rechts-Navigationstaste** um den Lautstärke des Hörers zu erhöhen oder zu reduzieren.
- Drücken Sie die Festtaste **Lautstärke +**, um die Hörer-Lautstärke zu erhöhen, oder die Festtaste **Lautstärke -**, um die Hörer-Lautstärke zu reduzieren.

Hinweis: Um die Lautstärke während eines Anrufs einzustellen, verwenden Sie nur die Festtasten **Lautstärke +** und **Lautstärke -**.

3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:



- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Festlegen**, um die ausgewählte Lautstärke zu konfigurieren, und kehren Sie dann zum Menü **Sprache** zurück.
- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten und zum vorherigen Menü **Stimme** zurückzukehren.

Sie können die Lautstärke der Freisprechanlage an Ihrem IP-Telefon einstellen.

Zum Einstellen der Freisprechlautstärke

Prefs



1. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Prefs**, wählen Sie **Audio**, **Stimme** und dann **Freisprechen**.

2. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um die Freisprechlautstärke anzupassen:



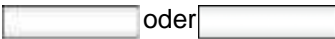
- Drücken Sie die **Links/Rechts**-Navigationstaste um den Lautstärke des Hörers zu erhöhen oder zu reduzieren.
- Drücken Sie die Festtaste **Lautstärke +**, um die Hörer-Lautstärke zu erhöhen, oder die Festtaste **Lautstärke -**, um die Hörer-Lautstärke zu reduzieren.

Hinweis: Um die Lautstärke während eines Anrufs einzustellen, verwenden Sie nur die Festtasten **Lautstärke +** und **Lautstärke -**.

3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Setzen

Zurück



- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Festlegen**, um die ausgewählte Lautstärke zu konfigurieren, und kehren Sie dann zum Menü **Sprache** zurück.
- Wollen Sie die bestehende Konfiguration beibehalten und zum Menü **Sprache** zurückkehren, drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**.

Auswählen einer Sprache

Die Anzeige ist in mehreren Sprachen verfügbar. Mit dem IP-Telefon können maximal fünf Sprachen benutzt werden. Der Systemadministrator bestimmt, welche Sprache für Ihr IP-Telefon verfügbar ist.

So wählen Sie eine Sprache:

Prefs



1. Drücken Sie die **Prefs** kontextsensitive Soft-Taste, und wählen Sie dann **Sprachen**. Die aktuelle Sprache wird angezeigt.

Ändern



2. Drücken Sie die **Ändern** kontextsensitive Soft-Taste, um die aktuelle Sprache zu ändern.



3. Drücken Sie die Navigationstaste **nach oben / nach unten** zum Blättern, und markieren Sie die gewünschte Sprache (z. B. English [English]).

4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Wählen Sie



oder

Zurück



- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Auswählen**, um die gewünschte Spracheinstellung zu speichern und zur vorigen Anzeige zurückzukehren.
- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten und zum vorherigen Menü **Einstellungen** zurückzukehren.

Auswahl von Datum und Uhrzeit-Format

Mehrere Datum und Uhrzeit-Formate stehen zur Verfügung. Formate basieren auf den 12-Stunden- und 24-Stunden-Uhren.

o Ein Format für das Datum auswählen:

Prefs



1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Prefs**.



2. Um im Menü den Punkt **Verschiedene Optionen** zu markieren, verwenden Sie die Navigationstasten **Nach oben / Nach unten**.

Wählen Sie



3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Auswählen**.



4. Um im Menü den Punkt **Uhrzeit** zu markieren, verwenden Sie die Navigationstasten **Nach oben / Nach unten**.

Ändern



5. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ändern**.
Es werden eine Reihe von Optionen angezeigt.



6. Drücken Sie die Navigationstaste **nach oben / nach unten** Navigationstaste, um das **Datum-Format** im Menü zu markieren.

Ändern



7. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ändern**.



Wählen
Sie

8. Mit den Navigationstasten **Nach oben** / **Nach unten** blättern Sie durch die möglichen Formate und wählen das Format, das Sie wünschen.

9. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Auswählen**, um das Format zu speichern.

10. Drücken Sie die Softkey-Taste **Zurück**, um zum Menü zurückzukehren. Drücken Sie dann die Softkey-Taste **Beenden**, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

Zurück

und

Beenden

Es ist möglich, beim IP Deskphone die Zeitzone auszuwählen. Jedoch wird die Zeitzone durch den Systemadministrator auf dem Anruf-Server von IP Office festgelegt. Ihre Auswahl beim Deskphone wird außer Kraft gesetzt, wenn der Systemadministrator die Zeitzone anders eingestellt hat.

So wählen Sie eine Zeitzone:

Prefs

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Prefs**.



Wählen
Sie

2. Um im Menü den Punkt **Verschiedene Optionen** zu markieren, verwenden Sie die Navigationstasten **Nach oben** / **Nach unten**.

3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Auswählen**.



Ändern



- Um im Menü den Punkt **Uhrzeit** zu markieren, verwenden Sie die Navigationstasten **Nach oben / Nach unten**.

- Drücken Sie die Softkey-Taste **Ändern**. Es werden eine Reihe von Optionen angezeigt.



Ändern



- Drücken Sie die Navigationstaste **nach oben / nach unten**, um **Zeitzone** im Menü zu markieren.

- Drücken Sie die Softkey-Taste **Ändern**.



Wählen
Sie



- Drücken Sie die **hoch/runter** Navigationstaste durch die Zeitzonen zu scollen und eine zu markieren.

Hinweis: Die Zeitzonen werden auf der Grundlage des GMT-Formats aufgelistet. Zum Beispiel:

- GMT -11:00 Samoa
- GMT -10:00 Hawaii

- Drücken Sie die Softkey-Taste **Auswählen**.

Zurück und Beenden

10. Drücken Sie die Softkey-Taste **Zurück**, um zum Menü zurückzukehren. Drücken Sie dann die Softkey-Taste **Beenden**, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

Sie können für Ihr IP-Telefon ein Zeitformat auswählen.

So wählen Sie ein Zeitformat:

Prefs



1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Prefs**.



2. Um im Menü den Punkt **Verschiedene Optionen** zu markieren, verwenden Sie die Navigationstasten **Nach oben / Nach unten**.

Wählen Sie



3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Auswählen**.



4. Um im Menü den Punkt **Uhrzeit** zu markieren, verwenden Sie die Navigationstasten **Nach oben / Nach unten**.

Ändern



5. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ändern**. Es werden eine Reihe von Optionen angezeigt.



6. Drücken Sie die Navigationstaste **nach oben / nach unten**, um das **Zeit-Format** im Menü zu markieren.

Ändern



7. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ändern**.



8. Drücken Sie die **hoch/runter** Navigationstaste um durch die Zeitzonen zu scollen und eine zu markieren.

- 12-Stunden
- 24-Stunden
- Französisch

Zurück



und

Beenden



9. Drücken Sie die Softkey-Taste **Zurück**, um zum Menü zurückzukehren. Drücken Sie dann die Softkey-Taste **Beenden**, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

USB-Headset

Sie können nur ein USB-Headset an das IP-Telefon anfügen. (Wenn Sie ein zusätzliches USB-Headset hinzufügen wollen, ignoriert das IP Deskphone es, ohne eine Nachricht auszugeben.) Wenn Sie das USB-Headset mit dem USB-Port des IP Deskphone verbinden, konfiguriert das IP Deskphone, das Headset mit dem Sie arbeiten möchten.

[Tabelle 9 auf Seite 100](#) listet die Arten von USB-Headsets auf, die mit dem IP-Telefon arbeiten können.

Tabelle 9: Unterstützte USB-Headset-Typen

Headset-Typ	Frequenz
Avaya Erweiterter USB-Headset-Adapter	8 KHz
Avaya Mobiler USB-Headset-Adapter	8 KHz

Headset-Typ	Frequenz
Plantronics CS50/CS60 Wireless USB-Headsets	8-48 KHz Kontinuierliches Spektrum
GN Netcom 9300-Serie drahtgebundene und drahtlose USB-Headsets	16 KHz
Algo Analoganschluss-Adapter	8 KHz

Menü „Headset“

Die USB-Audio-Funktion fügt das USB-Headset als alternatives Headset zusätzlich zu den drahtgebundenen und das Bluetooth-Headset hinzu. Sie können ein Headset nach Ihren Wünschen hinzufügen, indem Sie die **Prefs** kontextsensitive Soft-Taste drücken und dann **Audio** auswählen. Mit der Audio-Option können Sie ein Headset auswählen und konfigurieren. [Abbildung 14 auf Seite 101](#) zeigt das Audio-Menü mit dem Menüsymbol **Auswahl des Headsets**.

Abbildung 14: Menü Voreinstellungen mit dem Menüeintrag



„Headset“

Nachdem Sie auf dem IP Deskphone die Menüeinträge **Prefs**, **Audio** und **Headset-Auswahl** ausgewählt haben, verwenden Sie den Headset-Bildschirm, um das gewünschte Headset und die entsprechenden funktionellen Parameter auszuwählen. [Abbildung 15 auf Seite 102](#) zeigt den Headset-Bildschirm.

Abbildung 15: Bildschirm „Headset“

The screenshot shows a configuration window titled "Headset". The window contains the following settings:

- Active Headset Device:** USB (dropdown menu)
- Wired Headset Type:** Headset Type 1 (dropdown menu)
- Enable HID Commands:**
- MHA Headset Type:** Avaya Mobile Kit (dropdown menu)
- MHA Back Light:**

At the bottom of the window, there are two buttons: "Apply" and "Cancel".

Tabelle 10 auf Seite 103 beschreibt die Einstellungsoptionen auf dem Bildschirm „Headset“.

Tabelle 10: Konfigurationsoptionen auf dem Headset-Bildschirm (Teil 1 von 3)

Option	Funktion
Aktives Headset	<p>Wählen Sie das aktive Headset-Gerät, entweder USB, kabelgebunden oder Bluetooth.</p> <p>Hinweis: Das Headset kann, bevor es gekoppelt wird (Bluetooth) oder angeschlossen wird (Kabel oder USB) ausgewählt werden.</p> <p>Die Symbole unter dem Feld „Aktives Headset“ werden blass, wenn entweder kein USB-Headset ausgewählt wird oder das angeschlossene Headset kein Headsettyp ist, der vom Human Interface Device (HID) unterstützt wird.</p>
Kabelgebundener Headset-Typ	<p>Wählen Sie den benötigten Typ für Kabellose Headsets</p> <ul style="list-style-type: none"> • Headset Typ 1 (Allgemeines Schmalband) • Headset Typ 2 (Breitband) • Headset Typ 3 (Breitband)

Tabelle 10: Konfigurationsoptionen auf dem Headset-Bildschirm (Teil 2 von 3)

Option	Funktion
Aktivieren Sie HID-Befehle	<p>Aktivieren Sie HID-Befehle nur, wenn das USB-Headset aktiviert ist.</p> <p>Die Checkbox wird verwendet, um die HID-Befehle der unterstützten Headsets zu ermöglichen und dem IP Deskphone zu erlauben, im generischen Modus 1-Betrieb zu laufen, welcher sowohl USB Audio- und HID-Befehle unterstützt. Bei nicht unterstützten USB-Headsets wird die Konfiguration ignoriert.</p>
MHA Headset-Typ	<p>Wählen Sie ein Headset MHS Typ nur, wenn der Avaya Headset-Adapter erkannt wird.</p> <p>Diese Liste enthält die verschiedenen Kabel-Headset-Typen, die an das Avaya Enhanced oder an Mobile Adapter für Verlustplananpassungen angeschlossen werden können. Der Befehl wird bei andere Arten von USB-Headsets ignoriert. Dieses Symbol wird blass, wenn das angeschlossene Headset nicht zu den Avaya-Headset-Typen gehört.</p>

Tabelle 10: Konfigurationsoptionen auf dem Headset-Bildschirm (Teil 3 von 3)

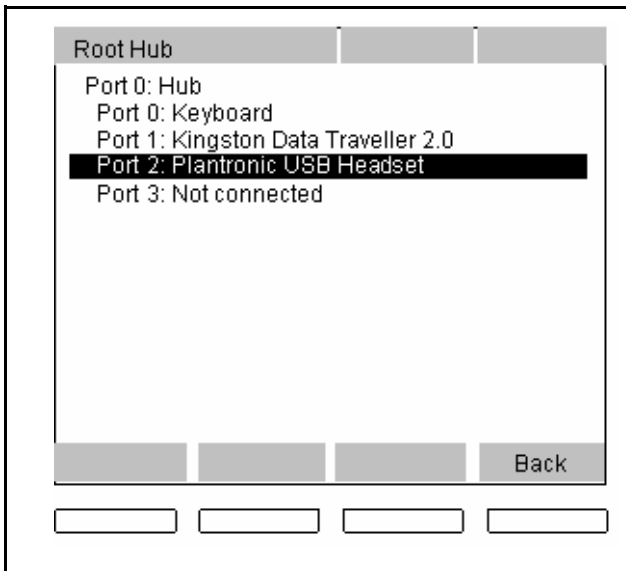
Option	Funktion
MHA Back Light	<p>MHA Hintergrundlicht aktivieren (nur, wenn der Avaya Headset-Adapter erkannt wird).</p> <p>Die Checkbox zum Aktivieren oder Deaktivieren der Hintergrundbeleuchtung bei Avaya Enhanced oder Mobile Headsets. Der Befehl wird bei andere Arten von USB-Headsets ignoriert. Dieses Symbol wird blass, wenn das angeschlossene Headset nicht zu den Avaya-Headset-Typen gehört.</p>

Die Änderungen im Menü werden sofort wirksam, wenn das Gerät angeschlossen wird. Der aktive Stimmenweg zu dem ausgewählten Headset wechselt, wenn Sie in einem aktiven Anruf sind. Wenn Sie die **Anwenden** kontextsensitive Soft-Taste drücken, dann werden die Änderungen angewendet und die Einstellungen permanent gemacht, indem die Werte in einem persistenten Speicher geschrieben werden, die bei jedem Start des IP Deskphones angewendet werden. Jedoch werden alle Änderungen ignoriert und wiederhergestellt, wenn Sie die **Zurück** kontextsensitive Soft-Taste drücken.

Vorhandensein eines USB-Headset

Auf dem **System**-Menü, wählen Sie **Telefon-Informationen**, und wählen Sie dann **USB**, um das Vorhandensein des USB-Headsets, das an das IP Deskphone angeschlossen ist, zu verifizieren. Wenn Sie das **USB-Menü** auswählen, wird das angeschlossene USB-Headset zusammen mit anderen USB-Geräten angezeigt. Der Name des USB-Geräts wird direkt vom USB-Gerät selbst angezeigt. Die Produktbeschreibung besitzt keine expliziten USB Headset-Indikationen für das angeschlossenen USB-Headset Die folgende Abbildung zeigt den Bildschirm für die Einstellungen des Headsets.

Abbildung 16: Vorhandensein des Bildschirms „USB-Headset“



Auswahl des Audioformats

Nachdem das IP Deskphone die Endpunkt-Konfigurationen erhält, durchsucht es die Datensätze auf ein Audio-Format, das den Anforderungen des IP Deskphone entspricht. Wenn keine Übereinstimmung gefunden wird, wird das Standard-Audio-Format verwendet. Nachdem Sie das Format gewählt haben, sendet das IP Deskphone einen Befehl an das Gerät um die entsprechenden Endpunkte für Audio-Übertragungen auszuwählen.

Das IP Deskphone unterstützt sowohl 8KHz und 16KHz Audio. Sie können 16KHz Audio auswählen, wenn das Headset dies unterstützt. Das IP Deskphone ist ein Mono-Gerät mit nur einem Sprachkanal. Für erkannte USB-Headsets kopiert das IP Deskphone die Daten eines Sprachkanals in den linken und den rechten Kanal des Headsets, um einen Stereo-Output zu simulieren. Die folgende Tabelle listet die Audioformat-Anforderungen auf, die vom IP Deskphone unterstützt werden.

Tabelle 11: Unterstütztes USB-Audio-Format

Audioparameter	Werte
Audioformat	Nur PCM
Größe des Subframes	2
Bit Auflösung	16 Bit
Frequenztyp	Fortlaufend (0) oder Verschlüsselt (> 0)
Standardfrequenz	Wenn kontinuierlich, Standard ist auf 16 KHz gesetzt. Wenn Diskret, 8 kHz, 16 kHz oder 8 kHz mehrfach. Bevorzugt wird 16KHz Audio, wenn unterstützt
Audio-Kanal	Mono (1) oder Stereo (2)

Nachdem Sie das Format ausgewählt haben, und der Set-Interface-Befehl gesendet wurde, läuft das USB-Headset im Allgemeinen Modus 1-Betrieb (Audio und HID) oder Modus 2-Betrieb (nur Audio). Wenn das Headset im Modus 1 läuft, konfiguriert das IP Deskphone die Aufgabe oder den Rückruf zu den USB HID-Steuerungsereignissen zwischen dem IP Deskphone und dem Headset. Sie können das Headset während eines aktiven Anrufs einfügen. Die IP-Deskphone synchronisiert die Headset-Zustandsmaschine des IP Deskphone mit dem derzeitigen Zustand des Headsets um den Zustand des Headsets mit dem der LED-Leuchte zu synchronisieren und dies zu gewährleisten.

Während des Gesprächs, wenn der Ton zwischen den beiden Parteien ausgehandelt wird es sich um 8 KHz handelt, und das IP Deskphone auf 16 kHz eingestellt ist, wird das IP Deskphone das Signal auf zwischen 8 KHz Audio und 16 KHz Audio transkodieren. Ebenso wenn das Audio-Signal auf 16 KHz ausgehandelt wurde und das Headset nur 8 KHz unterstützt, wird das IP Deskphone zwischen 16 KHz und 8 KHz-Audio transkodieren.

Generic USB Headset

Wenn eine generisches USB-Headset (oder unterstütztes Headset mit HID-Befehl deaktiviert) an das IP Deskphone gesteckt wird, verhält es sich wie ein kabelgebundenes Headset. Die ganze Anrufsteuerung,

Auflegen, Abheben, Stummschaltung, Lautstärke hoch und Lautstärke runter werden unter Verwendung der Tasten auf dem IP Deskphone ausgeführt. Das IP Deskphone verwendet nicht die Elemente der Benutzeroberfläche auf dem Headset, darunter LEDs, falls vorhanden. Wenn das USB-Headset ausgewählt wurde, wird der Sprachkanal zum oder vom USB-Headset in einem aktiven Gespräch verwendet.

Avaya USB-Headset-Adapter mit HID

Wenn Sie die HID-Unterstützung für Avaya USB Mobile oder Enhanced-Adapter ermöglichen, dann nutzt das IP Deskphone, UI-Elemente auf den Adapter. Beide Typen des USB-Headsets sind Impulsgeräte, damit das IP Deskphone die LEDs vollständig kontrollieren kann. [Tabelle 12 auf Seite 108](#) listet die Funktionen des USB-Headset-Adapters auf.

Tabelle 12: Avaya USB-Headset-Adapter mit HID-Support

Funktion	Beschreibung
Verwendung der Tasten	<p>Das Drücken der Taste auf dem Adapter erzeugt Ereignisse nur mithilfe des Status und der Aktionen die vom IP Deskphone durchgeführt wurden. Für die meisten Tasten auf dem Adapter gibt es keine Eins-Zu-Eins-Zuordnung zu den Tasten des IP Deskphone (der Erweiterte Avaya-Adapter hat eine Taste mit Avaya-Logo, die auf dem IP Deskphone nicht vorhanden ist). Tabelle 13 auf Seite 112 zeigt die Zuordnungen:</p> <p>Knopfdruckereignisse auf dem Adapter werden zum IP Deskphone über das USB-Kabel gesendet. Wenn das IP Deskphone diese Tastenbetätigungen empfängt, ordnet es sie den entsprechenden Vorgängen zu, die diese auf der Tastatur des IP Deskphone verursachen würde.</p>

Funktion	Beschreibung
LED	<p>Es gibt zwei LEDs auf den Adaptern, einen für den Stumm-Status und die andere für wartende Nachrichten. Diese beiden LEDs sind auch die entsprechenden LEDs die auf dem IP Deskphone gemappt sind. Das IP-Deskphone synchronisiert den LED-Status mit dem des IP Deskphone: die Stummschaltungsanzeige und die LED für wartende Anrufe oder eingehende anrufe (blinkend) Der Avaya USB Enhanced Adapter hat einen zusätzlichen Anschluss um an einen externen Hinweisgeber verbunden zu werden. Wenn ein externer Hinweisgeber verbunden wurde, wird dieser synchronisiert mit der LED für wartende Nachrichten gehalten.</p>
Angehängter Indikator	<p>Wird ein Avaya USB Mobile oder Enhanced Headset mit dem IP Deskphone verbunden, wird das IP Deskphone nach einem Auszählungsvorgang für kurze Zeit die LEDs des Headsets zum Blinken bringen, um zu signalisieren, dass das Headset bereit ist.</p>
Hintergrundlicht	<p>Beide Adapter verfügen über eine Hintergrundbeleuchtung, um eine einfache Identifizierung der Adapter ermöglichen. Wenn auf dem Headset-Display die Hintergrundbeleuchtung aktiviert ist, wird die Hintergrundbeleuchtung des Adapters nach dem Auszählungsvorgang eingeschaltet.</p>
Nachricht wartet	<p>Wenn es Sprachnachricht auf dem IP Deskphone wartet, schaltet das IP- Deskphone die rote Nachrichtenanzeige auf dem IP Deskphone und dem Headsetadapter an. Das IP Deskphone schaltet die rote LED für wartende Nachrichten aus, wenn keine Sprachnachricht wartet.</p>

Funktion	Beschreibung
Externer Benachrichtiger	Die Avaya USB Enhanced Adapter verfügt über einen Port, über den ein externer Alerter (große LED-Anzeige) an den Adapter angeschlossen werden kann. Das IP Deskphone verwendet HID-Befehle, damit die Externe Anzeige mit dem roten LED für Wartende Nachrichten auf dem IP Deskphone und auf dem Adapter synchronisiert bleibt.
Zu eingehendem Anruf	Wenn ein Anruf eingeht, wird das IP Deskphone eine Warnungsereignis an den Adapter senden. Die rote LED für wartende Nachrichten zeigen einen eingehenden Anruf auf dem IP Deskphone an.
Anruferinformationen	Nicht anwendbar.
Anruf Annehmen	Sie können einen eingehenden Anruf durch Drücken der Headset-Taste auf dem IP Deskphone oder die grüne Abheben-Taste auf dem Adapter annehmen. Nach ein Anruf beantwortet wird, fließen Audiodaten zwischen dem IP Deskphone und dem Headset-Adapter über den USB-Port.
Ausgehender Anruf	Sie können einen ausgehenden Anruf durch Drücken der Headset-Taste auf dem IP Deskphone oder der grünen Abheben-Taste auf dem Adapter ausführen. Wenn abgehoben, sendet das IP Deskphone ein Freizeichen an das Headset. Die Rufnummer muss über das Tastenfeld des IP Deskphone gewählt werden. Nach ein Anruf beantwortet wird, fließen Audiodaten zwischen dem IP Deskphone und dem Headset-Adapter über den USB-Port.

Funktion	Beschreibung
Beendigung des Anrufs	Sie können einen eingehenden Anruf oder einen abgehenden Anruf durch Drücken der Auflegen (rote)-Taste auf dem Adapter oder der Freigeben Taste auf dem IP Deskphone beenden. Wenn ein Anruf beendet wurde, werden die Audio-Daten zwischen IP Deskphone und dem Headset angehalten.
Mute	Das Drücken der Stumm-Taste auf dem Adapter entspricht dem Drücken der Stumm-Taste auf dem IP Deskphone. Nach der Verarbeitung des Stumm-Ereignisses wird der Stimmenweg vom IP Deskphone zum anderen Ende stumm geschaltet. Sowohl die Stumm-LED auf dem IP Deskphone als auch die LED auf dem Adapter leuchten, um anzuzeigen, dass der Anruf stumm geschaltet ist. Wenn der Anruf entstummt wird, wird der Stimmenpfad fortgesetzt und beide LED's schalten sich ab.
Lauter/Leiser	Das Drücken der Lautstärke hoch/runter-Taste auf dem Adapter entspricht dem Drücken der Lautstärke hoch/runter-Taste auf dem IP Deskphone. Nachdem die Lautstärkeregelung betätigt wurde, ändert das System die Lautstärke am angeschlossenen Headset.
Audiobearbeitung	Gleich wie ein Kabel-Headset. Die Audioqualität wird auf Schmalband mit nur einem Mono-Sprachkanal reduziert.

Tabelle 13 auf Seite 112 listet die Zuordnungen der Avaya-USB-Adapter-Tasten auf.

Tabelle 13: Zuordnung der Avaya USB-Adapter-Tasten

Tasten auf dem Adapter	tasten auf dem IP Deskphone
Blaue Taste	Erweitern-Taste
Grüne Taste	Headset-Taste
Rote Taste	Release (Freigeben)-Taste
Stumm-Taste	Stumm-Taste
Lauter/Leiser	Lauter/Leiser

Die blaue Taste ist mit der Erweitern-Taste auf dem IP Deskphone gebunden.

USB-Headset Dritter mit HID

Beide USB Audio-und USB-HID-Befehle werden unterstützt. Die beiden Klassen von Drittanbieter-USB-Headsets sind wie folgt:

- Plantronics CS50/CS60 Wireless USB-Headsets
- GN Netcom 9300-Serie drahtgebundene und drahtlose USB-Headsets

Die HID-Unterstützung von Drittanbieter-USB-Headsets arbeitet anders als die Avaya-Headsets. Die Headsets sind unabhängige Geräte mit einer internen Zustandsmaschine um LED-Operationen und das Verhalten des Headsets zu überwachen.

Tabelle 14 auf Seite 113 listet die Funktionen von USB-Headsets Dritter mit HID-Support auf.

Tabelle 14: Drittanbieter-USB-Headset mit HID-Unterstützungsfunktionen (Teil 1 von 5)

Funktion	Beschreibung
Verwendung der Tasten	<p>Beide Arten von Headsets haben gleichwertige Mechanismen, um die folgenden wichtigen Ereignissen zu erzeugen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abheben • Auflegen • Stumm • Lauter/Leiser <p>Die Headsets senden entsprechende HID-Befehle zum IP Deskphone, um Anrufverarbeitungsoperationen zu synchronisieren. Wenn das IP Deskphone diese Ereignisse empfängt, ordnet das IP Deskphone die dazugehörigen Tasten so zu (außer Lautstärke hoch/runter-Tasten), als wenn sie auf dem IP Deskphone gedrückt werden würden.</p> <p>Wenn die entsprechenden Tasten auf dem IP Deskphone stattdessen verwendet werden, sendet das IP Deskphone die HID-Befehle an die Headsets, damit diese ihre innere Statusmaschine aktualisieren können.</p>
LEDs	<p>Beide Arten von Headsets haben LEDs auf der Basisstation zur Statusanzeige. Diese LED's werden durch die eigenen Headset-Basisstationen nach den internen Zustandsmaschinen gesteuert. Das IP Deskphone hat keine direkte Kontrolle über diese LEDs.</p>

Tabelle 14: Drittanbieter-USB-Headset mit HID-Unterstützungsfunktionen (Teil 2 von 5)

Funktion	Beschreibung
Angehänger Indikator	<p>Beide Arten von Headsets können angeschlossen Indikationen unabhängig von den Operationen des IP Deskphones haben.</p> <p>Das GN Netcom (Jabra) 9350 Headset kann über 3 Sekunden brauchen, bis der Enumerationsprozess abgeschlossen ist, nachdem das Headset an das IP Deskphone angeschlossen wurde. Während der Enumeration blinken die LEDES an der Unterseite der Basisstation. Der Enumerationsprozess ist abgeschlossen, sobald die LED am Headset blinkt und die LED's an der Basisstation solide geworden sind</p>
Hintergrundlicht	Nicht vorhanden
Nachricht wartet	Nicht vorhanden
Externer Benachrichtiger	Nicht vorhanden
Zu eingehendem Anruf	<p>Wenn ein Anruf eingeht, wird das IP Deskphone eine Warnungsereignis an den Adapter senden. Jede Art von Headset verfügt über verschiedene eingehende Störungsmeldungen.</p>
Anruferinformationen	Nicht vorhanden

Tabelle 14: Drittanbieter-USB-Headset mit HID-Unterstützungsfunktionen (Teil 3 von 5)

Funktion	Beschreibung
Anruf Annehmen	<p>Sie können einen eingehenden Anruf durch Drücken der Headset-Taste auf dem IP Deskphone oder die grüne Auflegen.Taste auf dem Adapter annehmen. Das IP Deskphone koordiniert die Tastenereignisse von beiden Quellen und verarbeitet die erforderlichen Anrufverarbeitungsoperationen. Anrufverbundene Indikationen, falls vorhanden, sind autonom an das Headset gebunden um dem internen Status zu entsprechen. Wenn ein Anruf angenommen wurde, fließen mittels USB Audio-Dateien zwischen dem IP Deskphone und dem Headset.</p>
Ausgehender Anruf	<p>Sie können einen ausgehenden Anruf durch Drücken der Headset-Taste auf dem IP Deskphone oder der grünen Abheben-Taste auf dem Adapter ausführen. Wenn abgehoben, sendet das IP Deskphone ein Freizeichen an das Headset. Diese Headsetklasse hat keine Wähltastatur und die Telefonnummer muss über das Tastenfeld des IP Deskphones gewählt werden. Wenn ein Anruf verbunden wurde, fließen Daten zwischen IP Deskphone und dem Headset.</p>

Tabelle 14: Drittanbieter-USB-Headset mit HID-Unterstützungsfunktionen (Teil 4 von 5)

Funktion	Beschreibung
Beendigung des Anrufs	<p>Sie können einen eingehenden oder ausgehenden Anruf durch drücken der Freigeben (Auf Wiedersehen)-Taste auf dem IP Deskphone oder der Auflegen-Taste auf am Headset freigeben. Nachdem ein Anruf beendet wurde, stoppt der Audio-Datenfluss zwischen dem Headset und dem IP Deskphone</p> <p>Wenn Sie ein Plantronics-Headset verwenden, können Sie einen Anruf freigeben, indem Sie die Antworten/Freigeben Taste drücken und für 2 Sekunden halten.</p>
Mute	<p>Der Stummschaltungsprozess wird unabhängig vom Headset abgewickelt. Die entsprechenden HID-Befehlssätze werden an das IP Deskphone gesendet, um den Status des IP Deskphone zu synchronisieren.</p> <p>Stummschaltungsindikation ist auch am Headset unabhängig. Wenn das Headset stummgeschaltet ist, sendet es leere Audios an das IP Deskphone, und das IP Deskphone schaltet den Ton am anderen Ende ebenfalls stumm (doppelt stummgeschaltet).</p>

Tabelle 14: Drittanbieter-USB-Headset mit HID-Unterstützungsfunktionen (Teil 5 von 5)

Funktion	Beschreibung
Lauter/Leiser	Die Headsetklasse verwaltet die Lautstärke lokal, wenn immer die Lautstärke hoch/ runter-Tasten verwendet werden. Das Drücken der Lautstärke hoch/runter-Tasten hat keinerlei Auswirkungen auf die Systemlautstärke. Das IP Deskphone ignoriert Lautstärkeereignisse, um doppelte Lautstärkeänderungen zu vermeiden. Auf der anderen Seite verändern Lautstärkeänderungen auf dem IP Deskphone die Systemeinstellungen und wirken sich indirekt auf die Lautstärke des Headsets aus.
Audiobearbeitung	Gleich wie ein Kabel-Headset. Beide Headsets unterstützen Breitband-Audio. Das IP Deskphone verwendet 16 KHz, um die Audio-Merkmale des Headsets anzugleichen.

Analog Terminator Adapter für analoge Geräte (500/2500-type) Telefon oder Faxgerät

SIP Software Release 3.x unterstützt den Analog Terminator Adapter (ATA), die mit dem USB-Port verbunden sind. Eine analoges (500/2500-type) Telefon oder Faxgerät kann am ATA angeschlossen werden, um das IP Deskphone zu einem Analogen System zu konvertieren. Der ATA wird als USB-Headset vom IP Deskphone behandelt.

SIP Software 3.x unterstützt das Auflegen/Abheben und die Wähltastenevents für die HID-Unterstützung, um dem angeschlossenen Gerät zu ermöglichen, ausgehende Anrufe zu tätigen, ohne das Tastenfeld am IP Deskphone zu verwenden. Wenn die Anrufer-ID (CLID) am anderen Ende verfügbar ist, werden die Informationen an das beigefügte analoge Gerät gesendet. Ein analoges (500/2500-Typ) Telefon oder Faxgerät, das die CLID unterstützt, zeigt die Informationen auf dem Bildschirm an.

Tabelle 15 auf Seite 118 zeigt die Eigenschaften des analogen Abschlussadapters an.

Tabelle 15: Zusammenfassung der ATA Eigenschaften (Teil 1 von 3)

Funktion	Beschreibung
Verwendung der Tasten	Neben dem Auflegen / Abheben werden weitere Befehle wie z.B. die Eingabe von Zahlen vom angefügten Gerät unterstützt. Knopfdruckereignisse auf dem Adapter werden zum IP Deskphone über das USB-Kabel gesendet. Wenn das IP Deskphone diese Ereignisse empfängt, ordnet es die dazugehörigen Tasten so zu, als wenn sie auf dem IP Deskphone gedrückt werden würden.
LEDs	Nicht anwendbar.
Angehängter Indikator	Nicht anwendbar.
Hintergrundlicht	Nicht anwendbar.
Nachricht wartet	Nicht anwendbar.
Externer Benachrichtiger	Nicht anwendbar.
Zu eingehendem Anruf	Wenn ein Anruf eingeht, wird das IP Deskphone eine Warnungseignisse an den Adapter senden. Der Adapter erzeugt den Klingelton für die angeschlossenen analogen Geräte, um anzuzeigen, dass ein Anruf beim IP Deskphone eingeht.
Anruferinformationen	Falls verfügbar, wird die Anrufer-ID auch an den Adapter gesendet. Der Adapter sendet die CLID zur Anzeige an das angeschlossene analoge Gerät.

**Tabelle 15: Zusammenfassung der ATA Eigenschaften
(Teil 2 von 3)**

Funktion	Beschreibung
Anruf Annehmen	Sie können einen eingehenden Anruf durch Drücken der Headset-Taste auf dem IP Deskphone oder durch die Abheben-Taste auf dem analogen Gerät annehmen. Wenn ein Anruf angenommen wurde, konvertiert der Adapter die digitalen Sprachdaten in analoge Daten und sendet sie an das angeschlossene analoge Gerät.
Ausgehender Anruf	Sie können einen ausgehenden Anruf durch Drücken der Headset-Taste auf dem IP Deskphone oder durch die Abheben-Taste auf dem analogen Gerät tätigen. Wenn abgehoben, sendet das IP Deskphone ein Freizeichen an den Adapter. Die Telefonnummer kann über das Tastenfeld des IP Deskphones oder dem Tastenfeld des analogen Geräts gewählt werden. Wenn ein Anruf angenommen wurde, konvertiert der Adapter die digitalen Sprachdaten in analoge Daten und sendet sie an das angeschlossene analoge Gerät.
Beendigung des Anrufs	Sie können einen eingehenden oder ausgehenden Anruf beenden, indem Sie entweder Taste „Auflegen“ (Goodbye) auf dem IP Deskphone oder die entsprechend Taste „Auflegen“ auf dem analogen Gerät drücken.
Mute	Es kann sein, dass das analoge Gerät über eine Mute-Taste verfügt, mit der die Sprachübertragung angehalten wird; allerdings wird die Betätigung dieser Taste auf dem analogen Gerät nicht unterstützt.

Tabelle 15: Zusammenfassung der ATA Eigenschaften (Teil 3 von 3)

Funktion	Beschreibung
Lauter/Leiser	Die Taste „Lauter/Leiser“ auf dem analogen Gerät ist, falls vorhanden, unabhängig von den Vorgängen des IP Deskphone.
Audiobearbeitung	Gleich wie ein Kabel-Headset. Die Audioqualität wird auf Schmalband mit nur einem Mono-Sprachkanal reduziert.

Konfigurieren eines Bluetooth-Headset

Ihr IP-Telefon ist mit einem kabellosen Audio-Gateway-System mit Unterstützung für Bluetooth-Wireless-Technologie-fähige Headsets ausgestattet.

So öffnen Sie das Bluetooth-Setup-Dialogfeld:



1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Drücken drücken Sie die **Headset-Taste** zwei mal schnell.
 - Drücken Sie die **Prefs** kontextsensitive Soft-Taste, wählen Sie **Audio** und wählen Sie dann **Bluetooth Setup** aus dem Menü aus.

Das IP-Telefon mit SIP-Software unterstützt das Plantronics Voyager 510S Bluetooth-Headset.

Falls das Bluetooth-Setup ausgeblendet erscheint oder nicht geöffnet werden kann wenn Sie zweimal schnell den **Headset**-Knopf drücken, dann ist diese Funktion nicht auf Ihrem IP Deskphone aktiviert. Bevor Sie ein Bluetooth-Headset an ihrem IP Deskphone betreiben können, muss der Systemadministrator die Funktion aktivieren. Kontaktieren Sie Ihren

Administrator um zu fragen, ob die Bluetooth-Funktionalität zur Verfügung steht.

Avaya empfiehlt, dass Sie nicht mehr als ein Headset des gleichen Typs paaren, da sonst mehrere identische Namen in der **Paarungsliste** vorhanden sind.

Hinweis: Avaya empfiehlt, dass Sie nicht mehr als ein Headset des gleichen Typs paaren, da sonst mehrere identische Namen in der **Paarungsliste** vorhanden sind.

So paaren Sie ein drahtloses Headset mit dem IP Deskphone:



1. Drücken Sie zweimal schnell hintereinander auf die **Headset-Taste**, um das Bluetooth-Setup-Dialogfeld zu öffnen.

Das Kontrollkästchen **Bluetooth aktivieren** ist markiert.

Falls das Bluetooth-Setup nicht geöffnet werden kann wenn Sie zweimal schnell den **Headset**-Knopf drücken, dann ist die Bluetooth- Funktion nicht auf Ihrem IP Deskphone aktiviert. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.



2. Drücken Sie die **Eingabetaste**, um Bluetooth zu aktivieren.

Ein Häkchen zeigt an, dass diese Funktion aktiviert ist. Die Meldung **BT aktiviert** erscheint am unteren Rand des Displays.

3. Versetzen Sie Ihr Bluetooth-Headset in die Pairing-oder Such-Modus. Das Verfahren hierfür kann für jedes Headset unterschiedlich sein. Beziehen Sie sich auf die Dokumentation, die Ihrem Headset beiliegt, oder kontaktieren Sie den Hersteller.
4. Stellen Sie sicher, dass Ihr Headset im Pairing-oder Such-Modus ist.



5. Drücken Sie zweimal auf die **rechte** Navigationstaste, und markieren Sie die Schaltfläche **Suchen**, die neben dem Menüpunkt „Geräte suchen“ angezeigt wird.



6. Drücken Sie die **Eingabe**-Taste
Die Meldung **Suchen** wird angezeigt. Es kann bis zu zwei Minuten dauern, bis die Suche abgeschlossen ist.

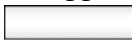
Ist die Suche erfolgreich, erscheint die Meldung **Suche abgeschlossen, Gerät (e) gefunden**, und in der **Gefunden**-Liste werden die gefundenen, Bluetooth unterstützenden Geräte angezeigt.

7. Ist die Suche erfolgreich, fahren Sie mit Schritt 9 fort.

8. Wenn die Suche nicht erfolgreich ist, wird die Nachricht *Suche abgeschlossen* angezeigt. Kein Gerät gefunden erscheint. Wenn dies geschieht, oder wenn das Headset aussetzt und den Suchen/ Paarungsmodus verlässt, schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie die Schritte 4 bis 8.

Sollte das Paaren weiterhin fehlschlagen, paaren Sie das IP Deskphone an ein anderes Kabelloses Gerät oder kontaktieren Sie den Headsetanbieter.

Stopp



9. Wenn der Name des Headsets in der **Gefunden**-Box erscheint, drücken Sie die **Stopp** kontextsensitive Soft-Taste oder warten Sie, bis die Suche abgeschlossen ist. Wenn die Suche abgeschlossen ist, erscheint die Meldung *Suche abgeschlossen, Gerät(e) gefunden*.



10. Wenn der Name des Headsets in der **Gefunden**-Box erscheint, fahren Sie mit Schritt 15 fort.

Wenn das Headset nicht in der **Gefunden**-Box angezeigt wird, wählen Sie Ihr Headset aus der Liste.



11. Drücken Sie die **rechte** Navigationstaste, ein oder mehrere Male, um die **Gefunden**-Box zu markieren. Drücken Sie die **Eingabetaste**, um den Bearbeitungsmodus zu starten.



12. Drücken Sie die **Herunter-**Navigationstaste, um die **Gefunden-**Liste zu öffnen. Drücken Sie die **hoch/runter** Navigationstaste, um Ihr Headset zu markieren.



13. Drücken Sie die **Eingabetaste**, um das Headset zu wählen und die Liste zu schließen. Drücken Sie die **Eingabetaste**, um den Bearbeitungsmodus zu beenden.



14. Drücken Sie **die** rechte Navigationstaste ein-oder mehrmals, um die **Paar-Taste**(neben dem „Geräte paaren“-Menüpunkt) zu markieren und drücken Sie die **Eingabetaste**.



Es erscheint ein Dialogfenster mit der Aufforderung PIN# eingeben.



15. Verwenden Sie die Wähltasten, um die PIN für das drahtlose Headset einzugeben, und drücken Sie die **Eingabetaste**.



Überprüfen Sie Ihre Headset-Dokumentation um den Headset PIN bzw. das Passwort zu finden. Oft wird die PIN bzw. das Kennwort 0000 verwendet.

16. Wenn das Headset erfolgreich mit Ihrem IP Deskphone kombiniert wurde, fahren Sie mit Schritt 17 fort. Um sicherzugehen, dass die Paarung erfolgreich war, stellen Sie sicher, dass das Headset in der Liste neben den **gepaarten** Elementen erscheint. Wird die Anmeldung erfolgreich, erscheint auch die Meldung *Paarung abgeschlossen* am unteren Rand des Bildschirms.

Wenn das Headset nicht erfolgreich mit Ihrem IP Deskphone kombiniert wurde, erscheint eine Fehlermeldung am unteren Rand des Bildschirms. Wenn eine Fehlermeldung erscheint:

- Bestätigen Sie, dass das drahtlose Headset sich noch im Such/Pair-Modus befindet.
- Falls das Headset nicht antwortet und den Paarungsmodus/Suchmodus verlassen hat, versetzen Sie das Headset in den Paarungsmodus wie in Schritt 4 beschrieben und wiederholen Sie Schritt 15.
- Überprüfen Sie, ob Sie die richtige PIN eingegeben haben, und wiederholen Sie Schritt 15.

17. Wenn der Name des Headsets in der **Gepaart**-Box erscheint, fahren Sie mit Schritt 18 fort.

Wenn mehr als ein Gerät gekoppelt ist, und das gewünschte nicht in der **Gepaart**-Box erscheint, wechseln Sie zum gewünschten Gerät, indem Sie wie folgt vorgehen:



- Drücken Sie die **rechte** Navigationstaste, ein oder mehrere Male, um die **Gepaart**-Box zu markieren: box. Drücken Sie die **Eingabetaste**, um den Bearbeitungsmodus zu starten.
- Drücken Sie die **hoch/runter**-Navigationstaste, um die Liste zu öffnen. Drücken Sie die **hoch/runter**-Navigationstaste, um in der **Gepaart**-Liste zu scrollen und Ihr Headset zu markieren.
- Drücken Sie die **Eingabetaste**, um das Headset zu wählen und die Liste zu schließen. Drücken Sie die **Eingabetaste**, um den Bearbeitungsmodus zu beenden.

18. Wenn nur ein Headset gekoppelt ist, fahren Sie mit Schritt 18 fort.

Wenn mehr als ein Funk-Headset gekoppelt ist, ist das erste Headset, das gekoppelt wurde, automatisch das aktive Gerät. Um ein anderes Headset als aktiv zu setzen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drücken Sie die **rechte** Navigationstaste ein oder mehrere Male, um den **Setzen**-Knopf zu markieren (neben dem Menüpunkt „aktives Gerät setzen“).
- Drücken Sie die **Eingabe** kontextsensitive Soft-Taste.



Die Nachricht „Name des aktiven Gerätes“ erscheint, mit der Bedeutung, dass das genannte Headset nun das aktive Headset ist und genutzt wird, wenn Sie den Headset-Knopf drücken.

Beenden



19. Drücken Sie die **Verlassen** kontextsensitive Soft-Taste, um zum Haupt-Bildschirm zurückzukehren. Änderungen werden automatisch gespeichert.

Zweifach-Paarigkeit von Headsets

Besondere Vorsicht ist bei der Verwendung einer dualen Paarung eines Bluetooth-Headsets geboten. Diese Art von Headset kann auf der Basis des Headsets gekoppelt werden, sowie zum IP-Telefon. Wenn das Headset an beide gekoppelt ist und das IP-Telefon das zweite Gerät ist, wird folgendes **angewendet**:

Drücken Sie die **Headset**-Taste:

- Wenn ein einzelner Ton erklingt, ist das Headset mit der Basis verbunden.

- Wenn ein doppelter Piepton ertönt, ist das Headset mit dem IP-Telefon verbunden.
- Wenn die Basisstation ausgeschaltet ist, ist das Headset nur an das IP-Telefon gekoppelt und Sie können die Telefontaste drücken um zum IP-Telefon zu verbinden.

Hinweis: Sofern Sie die duale Paarung des Headsets benötigen, ist es einfacher das Headset nur mit der Ladebasis und dem IP-Telefon zu betreiben. Sie sollten die Desktop-Telefonbasis ausschalten, wenn diese nicht benutzt wird.

Interaktionen mit kabelgebundenen Headsets

Falls Sie ein Bluetooth Headset und ein kabelgebundenes Headset am selben Avaya 1140E IP -Telefon betreiben, verhalten sich die Geräte wie folgt:

- Falls das drahtlose Headset nicht gekoppelt ist, arbeitet das Kabel-Headset normal. Ebenso, wenn ein drahtloses Headset mit einem Kabel-Headset gekoppelt ist, aber das kabellose Headset nicht in Reichweite ist, arbeitet das kabelgebundene Headset normal.
- Wenn Die Checkbox „BT Headset verwenden“ aktiv ist, wird das Kabellose Headset für das IP Deskphone verwendet.

Das Bluetooth-Headset kann nur funktionieren, wenn es in Reichweite des IP Deskphones ist. Sowie das drahtlose Headset sich dem Rand seiner Reichweite nähert, verschlechtert sich die Audioqualität und das Rauschen der Funkstörungen wird erhöht. Wenn sich das drahtlose Headset im Verbindungsbereich befindet, steuert die **Headset-Taste** den drahtlosen Kopfhörer, selbst wenn ein kabelgebundenes Headset angeschlossen ist. Wenn ein drahtloses Headset sich aus der Verbindungsreichweite entfernt, ertönt im Headset ein spezieller Signalton, um zu signalisieren, dass die Verbindung verloren geht.

Wenn Sie Ihr Bluetooth-Headset nicht verwenden wollen

Wenn ein Bluetooth-Headset angeschlossen ist, und Sie möchten ein Kabel-Headset verwenden, können Sie zwischen den beiden wechseln. Es ist nicht notwendig, das Funk-Headset zu trennen oder deaktivieren.

Sie können zwischen einem kabelgebundenen und kabellosen Headset hin und her schalten, wenn sich das IP Deskphone im Ruhezustand oder in einem aktiven Anruf befindet.

So wechseln Sie zwischen einem kabelgebundenen Headset und einem drahtlosem Headset:



1. Drücken Sie zweimal schnell hintereinander auf die **Headset-Taste**, um das Bluetooth-Setup-Dialogfeld zu öffnen.



2. Drücken Sie die **linke / rechte** Navigationstaste, um den Menüpunkt **BT Headset benutzen** auszuwählen.



3. Drücken Sie die **Eingabetaste**, um diese Option ein oder auszuschalten.

Ein Häkchen zeigt an, dass das drahtlose Headset verwendet wird. Deaktivieren Sie das Häkchen, um ein kabelgebundenes Headset zu verwenden. Diese Option ist (✓) standardmäßig aktiviert.

So entkoppeln Sie ein drahtloses Headset (Pairing aufheben):



1. Drücken Sie zweimal schnell hintereinander auf die **Headset-Taste**, um das Bluetooth-Setup-Dialogfeld zu öffnen.



2. Drücken Sie die **rechte** Navigationstaste, um den Menüpunkt **Gepaart** auszuwählen.



3. Wenn der Name des Headsets in der **Gepaart**-Box erscheint, fahren Sie mit Schritt 11 fort.



4. Wenn mehr als ein Gerät gekoppelt ist, und das Headset nicht bereits in der **Gepaart**-Box angezeigt wird, drücken Sie die **rechte** Navigationstaste einmal oder mehrmals, um die **Gepaart**-Box zu markieren.



5. Drücken Sie die **Eingabetaste**, um den Bearbeitungsmodus zu öffnen.



6. Drücken Sie die **hoch/runter**-Navigationstaste, um die Liste zu öffnen.



7. Drücken Sie die **hoch/runter** Navigationstaste, um in Liste zu scrollen und Ihr Headset zu markieren.



8. Drücken Sie die **Eingabetaste**, um das Headset zu wählen, und schließen Sie die Box.



9. Drücken Sie die **Eingabetaste**, um den Bearbeitungsmodus zu beenden.



10. Drücken Sie die **rechte** Navigationstaste ein oder mehrere Male, um den **Entkoppeln**-Knopf zu markieren (neben dem Menüpunkt „Gerät entkoppeln“).



11. Drücken Sie die **Eingabe**-Taste
Ihr Bluetooth-Headset ist entkoppelt und wurde von der **Gepaart**-Liste entfernt.

Ihr Bluetooth-Headset ist nicht mehr mit dem IP Deskphone gekoppelt und Sie können Ihr Kabel-Headset weiterverwenden. Um das kabellose Headset erneut zu verwenden, müssen Sie den Paarung- und Aktivierungsvorgang wiederholen.

Tätigen eines Anrufs

Dieser Abschnitt beschreibt die Methoden, die Sie verwenden können, um einen Anruf zu tätigen. Sie können von Ihrem IP-Telefon folgendermaßen einen Anruf tätigen:

- „Tätigen eines Anrufs mit abgenommenem Hörer“ auf Seite 133
- „Einen Anruf bei aufgelegtem Hörer durchführen“ auf Seite 135
- „Einen Anruf über Wahlwiederholung tätigen“ auf Seite 137
- „Einen Intercom-Anruf tätigen“ auf Seite 138
- „Pager-Anrufe tätigen“ auf Seite 139
- „Zum Anrufen die Funktion automatischer Rückruf verwenden“ auf Seite 140
- „Einer Konferenz beitreten“ auf Seite 141

Sie können auch einen Anruf einleiten, während Sie eine der folgenden Funktionen nutzen:

- „Das Adressbuch“ auf Seite 165
- „Anrufeingang“ auf Seite 181
- „Outbox“ auf Seite 194

Wenn ein abgehender Anruf nicht mit dem Ziel verbunden werden kann, erscheinen folgende Meldungen:

- Abgelehnt, Vorübergehend nicht verfügbar
- Abgelehnt, kann Benutzer nicht finden
- Abgelehnt, der Benutzer hat den Anruf abgelehnt.

Tätigen eines Anrufs mit abgenommenem Hörer

Tätigen eines Anrufs mit abgenommenem Hörer



1. Tätigen eines Anrufs mithilfe eines der folgenden Methoden zum Wählen mit einem abgenommenem Hörer:
 - Drücken Sie die **Leitungen-**Funktionstaste
 - Heben Sie das Handgerät ab
 - Drücken Sie die feste **Headset-**Taste
 - Drücken Sie die feste **Freisprech-**Taste

Das IP-Telefon erzeugt einen Wählton



abc



2. Sie können einen Anruf mit einer der folgenden Methode tätigen:
 - Geben Sie die Telefonnummer oder SIP-Adresse mittels des Tastenfelds ein.

Hinweis: Die kontextbezogene Softkey-Taste **abc/123** wechselt zwischen dem alpha-und numerischen Eingabemodus.

Wahlwiederholung



Nchnr.



Senden (optional)



- Drücken Sie die **Wahlwiederholungstaste** die als kontextbezogene Softkey-Taste angelegt ist, um die zuletzt gewählte Nummer erneut zu wählen.
- Drücken Sie die **Msgs** kontextsensitive Soft-Taste und wählen Sie **Sprachnachricht** aus dem Menü Nachrichten aus, um auf Ihre Sprachnachrichten zuzugreifen.
- Drücken Sie die programmierbare Taste, die Sie konfiguriert haben, um einen Anruf zu einer häufig genutzten / wichtigen Telefonnummer oder SIP-Adresse zu tätigen.

Hinweis: Sie können eine programmierbare Taste als Kurzwahltaste für eine Telefonnummer oder SIP-Adresse nutzen.

3. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten, um einen Anruf zu initiieren:
 - Um sofort den Anruf zu tätigen, drücken Sie die Softkey-Taste **Senden**.
 - Warten Sie darauf, dass das Deskphone den Anruf automatisch initiiert. Standardmäßig initiiert das Deskphone den Anruf nach 5 Sekunden. Diese Zeitspanne wird jedoch von Ihrem Systemadministrator konfiguriert und kann deswegen kürzer oder länger sein.

Einen Anruf bei aufgelegtem Hörer durchführen

Sie können einen Anruf mit aufgelegtem Hörer tätigen. Geben Sie die SIP-Adresse oder die Telefonnummer vor dem Abheben des Hörers ein.

Hinweis: Wenn Sie diese Methode verwenden, können Sie nicht zwischen der alphabetischen oder numerischen Eingabe wechseln.

Tätigen eines Anrufs mit aufgelegtem Hörer:



1. Wählen Sie die Rufnummer oder SIP-Adresse.

Chad



2. Fortfahren des Gespräches mittels der folgenden Methoden:

- Drücken Sie die **Leitungen-**Funktionstaste
- Drücken Sie die Festtaste **Headset**.
- Drücken Sie die Festtaste **Freisprechen**.

3. Um den Anruf zu beenden, wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:



- Legen Sie den Hörer wieder auf die Gabel.
- Drücken Sie die **Auflegen-**Taste

Mit Freisprechen anrufen

Während eines aktiven Gesprächs können Sie zwischen Hörer und Freisprechbetrieb wechseln.

So beenden Sie einen Freisprech-Anruf



Drücken Sie die **Auflegen**-Taste

So schalten Sie einen Freisprech-Anruf auf Stumm



1. Drücken Sie die **Stumm**-Taste
Die LED-Anzeige leuchtet.



2. Drücken Sie erneut die **Stumm**-Taste,
um zu einem Zwei-Wege-Freisprech-
Gespräch zurückzukehren.

So wechseln Sie von der Freisprecheinrichtung zum Hörer:



Heben Sie den Hörer ab.

So wechseln Sie vom Hörermodus in den Freisprechmodus:



1. Drücken Sie die **Freisprech**-Taste.
Die LED-Anzeige leuchtet rot.



2. Legen Sie den Hörer auf.

Um ein Headset zu verwenden:

1. Schließen Sie das Headset an die Headset-Buchse oder die Hörer-Buchse an.



2. Drücken Sie die **Headset**-Taste
Die LED-Anzeige- Lichter.



3. Drücken Sie die Taste **Auflegen**, oder drücken Sie die Taste auf dem Funk-Headset, falls vorhanden, um einen Anruf zu beenden.

Um vom Freisprechmodus zum Headset umzuschalten:



1. Drücken Sie die **Headset**-Taste
Die LED-Anzeige- Lichter.

Einen Anruf über Wahlwiederholung tätigen

Automatische Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Telefonnummer, die Sie gewählt haben.

So können Sie einen Anruf mittels Wahlwiederholung tätigen:

1. Wahlwiederholung der letzten Nummer, mittels einer der folgenden Methoden:

Wahlwiederholung



ODER

Funktion



Eingabe



- Drücken Sie die **Wahlwiederholungs**-Taste um sofort einen Anruf zu initiieren.

Hinweis: Die kontextbezogene Softkey-Taste **Wahlwiederholung** erscheint nur, wenn zuvor eine Nummer oder Adresse eingegeben wurde.

- Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.
- Drücken Sie die **5** auf der Tastatur.
- Drücken Sie die **Eingabetaste**, die sich in der Mitte der Navigationstasten befindet, um den Anruf einzuleiten.

Einen Intercom-Anruf tätigen

So tätigen Sie einen Intercom-Anruf:

Funktionen



IAuto



1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.
2. Drücken Sie die Softkey-Taste **IAuto**.
Es wird angezeigt: Sprache/Auto IC?.

Ja

3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.

Das Deskphone zeigt die folgende Meldung: Sprache/Auto IC:>



4. Geben Sie die Nebenstellenummer ein, die Sie anrufen möchten.

Fertig

5. Drücken Sie die Softkey-Taste **Fertig**.

Pager-Anrufe tätigen

So führen Sie einen Paging-Anruf durch:

Funktion

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.

GDrch

2. Drücken Sie die Softkey-Taste **GDrch**.

Folgende Meldung wird angezeigt:
Gruppendurchsage?

Ja

3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.

Das Deskphone zeigt die folgende Meldung: GrpPg:>



Fertig

4. Geben Sie die Nummer (oder Gruppennummer) ein, die Sie anpiepen wollen.
5. Drücken Sie die Softkey-Taste **Fertig**.

Zum Anrufen die Funktion automatischer Rückruf verwenden

Sie können festlegen, dass ein Benutzer automatisch zurückgerufen wird, wenn Sie diesen Benutzer angerufen haben, er aber den Anruf nicht angenommen hat. Sobald dieser Benutzer seinen Anruf beendet, ruft die Telefonanlage zuerst Sie an. Wenn Sie abnehmen, wird automatisch ein Anruf an den anderen Benutzer initiiert.

So verwenden Sie beim Anrufen die Funktion automatischer Rückruf:

Funktion

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.
2. Drücken Sie die Softkey-Taste **AutoRR**.
Es wird angezeigt: Automatischer Rückruf?
3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.
Auf dem Bildschirm wird folgende Bestätigungsmeldung angezeigt:
Aktivierung OK.

AutoRR

Ja

So deaktivieren Sie den automatischen Rückruf:

Funktion

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.

AutoRR

2. Drücken Sie die Softkey-Taste **AutoRR**.
Es wird angezeigt: Automatischer Rückruf?

Ja

3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**, um zwischen den Einstellungen zu wechseln.

Auf dem Bildschirm wird folgende Bestätigungsmeldung angezeigt:
Deaktivierung OK.

Einer Konferenz beitreten

Sie können die Funktion „An Konferenz teilnehmen“ benutzen, um einem bestimmten Konferenzgespräch beizutreten.

So schließen Sie sich einer Konferenz an:

Funktion

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.

KonfR

2. Drücken Sie auf die Softkey-Taste **KonfR**.

Es wird angezeigt: An Konferenz teilnehmen?

Ja



3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.

Das Deskphone zeigt die folgende Meldung: Konferenz-ID: >



4. Geben Sie über die Tastatur die ID-Nummer der Konferenz ein, der Sie beitreten wollen. Die Konferenz-ID hat eine Länge von 1 bis 10 Ziffern.

Hinweis: Ad hoc-Konferenzen werden IDs zugeordnet, die mit 100 beginnen. Avaya empfiehlt, für „Meet Me Konferenzen“ IDs außerhalb dieses Nummernbereichs zu verwenden.

Fertig



5. Drücken Sie die Softkey-Taste **Fertig**.

Das Deskphone zeigt die folgende Bestätigungsmeldung: An: Konferenz <#> .

Anruf annehmen

Wenn Sie einen Anruf erhalten, werden Sie in der Regel durch den Alarm benachrichtigt, und die Anrufer-Kennung erscheint auf dem LCD-Bildschirm.

Anrufer-Kennung

Wenn Sie einen eingehenden SIP-Anruf erhalten, wird die Anrufer-Kennung auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. Wenn Sie einen Anruf von einem Kontakt erhalten, der in dem Adressbuch des IP-Telefon eingetragen ist, erscheinen die im Adressbuch angegebenen Informationen. Siehe [Abbildung 17 auf Seite 144](#).

Sie können die Informationen über eingehende Anrufe oder abgehende Anrufe einstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [„Konfigurieren der Einstellungen der Privatsphäre“ auf Seite 232](#).

Dieses Kapitel enthält Informationen zu folgenden Themen:

- [„Annehmen eines eingehenden Anrufs“ auf Seite 144](#)
- [„Ignorieren eines eingehenden Anrufs“ auf Seite 145](#)
- [„Einstellen der „Bitte nicht stören“-Funktion“ auf Seite 146](#)
- [„Zeitintervall für Anruf-Nachbearbeitung festlegen“ auf Seite 148](#)
- [„Intercom-Anrufe erhalten“ auf Seite 149](#)
- [„Empfangen von Anrufen an einer Anrufübernahmegruppe“ auf Seite 150](#)
- [„Pager-Anrufe empfangen“ auf Seite 152](#)
- [„Sprachnachrichten erhalten“ auf Seite 152](#)
- [„Weiterleiten von Anrufen an eine andere Nummer“ auf Seite 155](#)

Abbildung 17: Bildschirm für eingehende Anrufe



Annehmen eines eingehenden Anrufs

Wenn Sie einen eingehenden Anruf beantworten können, können Sie eine der vier Methoden auswählen.

Um einen eingehenden Anruf entgegen zu nehmen:

Antworten



1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Drücken Sie die **Antwort** kontextsensitive Soft-Taste, die einen Freisprechruf aktiviert.
 - Heben Sie den Hörer ab.
 - Drücken Sie die feste **Headset**-Taste
 - Drücken Sie die Festtaste **Freisprechen**.

Ignorieren eines eingehenden Anrufs

Sie können die Benachrichtigungen für einen eingehenden Anruf unterbrechen, ohne zu Antworten, indem Sie die **Ignorieren** kontextsensitive Soft-Taste oder die feste **Auflegen**-Taste drücken. Der Anrufer hört weiterhin das Klingelzeichen, aber weiß nicht, dass Sie den Anruf ignorieren.

Sie können die Anruf ignorieren-Funktion entweder lokal oder im Netzwerk nutzen. Wenn Sie lokale Anrufe ignorieren, ist nur das IP Deskphone betroffen und es hört auf zu Klingeln, wenn Sie die **Ignorieren** kontextsensitive Soft-Taste drücken. Wenn Anrufe ignorieren auf das Netzwerk eingestellt ist und Sie die **Ignorieren** kontextsensitiven Soft-Taste drücken, stoppt das IP-Telefon zu klingeln und sendet eine Nachricht zum Netzwerk, dass Sie derzeit an allen SIP-IP Deskphones, an denen Sie angemeldet sind, beschäftigt sind, und der Server aufhören soll, Sie zu kontaktieren.

Um die Ignorieren-Funktion auf lokal oder Netzwerk einzustellen, drücken Sie die **Prefs** kontextsensitive Soft-Taste, wählen Sie die **Funktionsoptionen**, und wählen Sie dann die **Anruf ignorieren - Aktionen** aus dem Menü. Drücken Sie die **Ändern** kontextsensitive Taste, um die Einstellungen zu ändern auf: Anruf ignorieren: Lokal oder Anruf ignorieren: Netzwerk.

Hinweis: Wenn Sie einen aktiven Anruf führen und Sie einen Anruf erhalten, drücken Sie nicht die **Auflegen**-Taste um eingehende Anrufe zu ignorieren. Wenn Sie die feste **Auflegen**-Taste drücken, beenden Sie das aktuelle Gespräch. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Ignorieren**, um den eingehenden Anruf zu ignorieren

Um einen eingehenden Anruf zu ignorieren:



1. Drücken Sie die **Prefs** kontextsensitive Soft-Taste, wählen Sie **Funktionsoptionen**, und wählen Sie dann **Anruf ignorieren Aktion** aus dem Menü.

Ändern

2. Drücken Sie die **Ändern** kontextsensitive Taste, um die Einstellungen zu ändern auf: Anruf ignorieren: Lokal oder Anruf ignorieren: Netzwerk

Ignorieren

3. Um den Benachrichtigungston für eingehende Anrufe zu unterbrechen und den eingehenden Anruf zu ignorieren, gehen Sie wie folgt vor:
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Ignorieren**, um den eingehenden Anruf zu unterbrechen.
 - Drücken Sie Festtaste **Auflegen**, wenn Sie sich nicht in einem aktiven Gespräch befinden.



Einstellen der „Bitte nicht stören“-Funktion

Sie können die „Bitte nicht stören“-Funktion nutzen, um eingehende Anrufe zu verhindern.

Um einen eingehenden Anruf zu verhindern:

Funktion

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.

NS

2. Drücken Sie auf die Softkey-Taste **NS**.
Es wird angezeigt: *Nicht stören?*

Ja

3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.

Der Bildschirm zeigt **Nicht stören** an, um anzuzeigen, dass die Funktion aktiviert ist. Falls Sie die Funktion „Nicht stören“ einer programmierbaren Taste zugeordnet haben, wird das Symbol „Nicht stören“ neben der Taste angezeigt, wenn diese Funktion aktiv ist.

Um die „Bitte nicht stören“-Funktion abzuschalten:

Funktion

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.

NS

2. Drücken Sie auf die Softkey-Taste **NS**.
Es wird angezeigt: **Nicht stören?**

Ja

3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**, um zwischen den Einstellungen zu wechseln.

Der Bildschirm zeigt **Anrufe zulassen** an, um zu bestätigen, dass eingehende Anrufe nicht gesperrt werden. Das Symbol „Nicht stören“ wird nicht mehr angezeigt.

Falls Sie die Funktion „Nicht stören“ einer programmierbaren Taste zugeordnet haben, wird das Symbol „Nicht stören“ nicht mehr angezeigt, um zu signalisieren, dass diese Funktion derzeit inaktiv ist.

Zeitintervall für Anruf-Nachbearbeitung festlegen

Durch die Funktion „Anruf-Nachbearbeitung“ wird festgelegt, dass nach dem Trennen eines Anrufs ein bestimmtes Zeitintervall eingehalten wird, bevor Sie einen weiteren eingehenden Sammelanschluss-CCR-Agenten-Anruf erhalten. Während dieses Zeitintervalls werden Sammelanschluss-CCR-Agenten-Anrufe abgehalten, aber direkte Anrufe Ihrer Nebenstelle erhalten Sie. Ihr Systemadministrator legt fest, wie lang die Zeit ist, in der eingehende Sammelanschluss-Anrufe mittels dieser Funktion abgehalten werden.

So legen Sie das Zeitintervall für Anruf-Nachbearbeitung fest:

Funktion

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.

Rufnachb

2. Drücken Sie die Softkey-Taste **Rufnachb**.

Auf dem Bildschirm wird angezeigt:
Anruf-Nachbearbeitung?

Ja

3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.

Auf dem Bildschirm wird die Bestätigungsmeldung **Anruf-Nachbearbeitung** angezeigt, damit Sie wissen, dass eingehende Anrufe abgehalten werden.

So setzen Sie die Funktion „Anruf-Nachbearbeitung“ außer Kraft:

Funktion

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.

Rufnachb

2. Drücken Sie die Softkey-Taste **Rufnachb**.

Auf dem Bildschirm wird angezeigt:
Anruf-Nachbearbeitung?

Ja

3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**, um zwischen den Einstellungen zu wechseln.

Auf dem Bildschirm wird **Anrufe zulassen** angezeigt, damit Sie wissen, dass Sie eingehende Anrufe erhalten können.

Intercom-Anrufe erhalten

Ihr IP Deskphone kann Teil einer Intercom-Gruppe sein. Nachdem Sie einen Anruf von der Intercom Gruppe erhalten, geschieht Folgendes:

- Sie erhalten eine Anrufmeldung und das IP Deskphone klingelt; der Bildschirm ist ähnlich wie die Anzeige von einem normalen Anruf.
- Die IP Deskphone beantwortet automatisch den Intercom-Anruf auf Freisprechen nachdem die konfigurierte Anzahl an Sekunden abgelaufen ist.
- Das IP Deskphone antwortet nur selbständig, wenn Sie den Anruf innerhalb der konfigurierten Zeit nicht selbstständig beantworten.
- Wenn Sie gerade in einem Gespräch sind, nimmt das IP Deskphone den eingehenden Intercom-Anruf nicht automatisch an.

Empfangen von Anrufen an einer Anrufübernahmegruppe

Ihr IP Deskphone kann Teil einer Anrufübernahmegruppe sein. In einer Anrufübernahmegruppe kann jedes Mitglied die Anrufe eines anderen Mitglieds beantworten. Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung, um Anrufe an eine Übernahmegruppe anzunehmen:

- **Übernahmegruppe:** Einen Anruf annehmen, der bei einer Gruppe eingeht, bei der Sie Mitglied sind.
 - **Geleitete Anrufannahme:** Einen eingehenden Anruf unter einer Nebenstellennummer annehmen, die keiner Gruppe zugeordnet ist.
 - **Jeden Anruf übernehmen:** Den ersten eingehenden Anruf annehmen.
- Anrufübernahmegruppen werden vom Systemadministrator zugewiesen.

So erhalten Sie Anrufe über die Funktion „Übernahmegruppe“:

Funktion

1. Drücken Sie die **Funktionen** Soft-Taste.

AnGru

2. Drücken Sie die Softkey-Taste **AnGru**.
Es wird angezeigt: Übernahmegruppe?

Ja

3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.

So erhalten Sie einen Anruf an die Übernahmegruppe, indem Sie geleitete Anrufannahme verwenden:

Funktion

DPkUp

Ja



Fertig

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.
2. Drücken Sie die Softkey-Taste **DPkUp**.
Es wird angezeigt: Geleitete Anrufannahme?
3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.
Das Deskphone zeigt die folgende Eingabeaufforderung an: DpkUp>.
4. Geben Sie die Nummer des Telefons ein, von dem Sie den Anruf übernehmen möchten.
5. Drücken Sie die Softkey-Taste **Fertig**.

So erhalten Sie einen Anruf an die Übernahmegruppe, indem Sie die Funktion „Jeden Anruf übernehmen“ verwenden:

Funktion

PickA

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.
2. Drücken Sie die Softkey-Taste **PickA**.
Es wird angezeigt: Jeden Anruf übernehmen?

Ja

3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.

Pager-Anrufe empfangen

Ihr IP Deskphone kann Teil einer Paging-Gruppe sein. Nachdem Sie einen Anruf von der Paging-Gruppe erhalten, geschieht Folgendes:

- Die Anzeige auf dem Bildschirm enthält einen << Paging >> tag, den Vom-Header und den optionalen Betreff.
- Die IP Deskphone stellt einen Einweg-Sprechpfad zwischen dem IP Deskphone und dem Anrufer her; d.h. Sie können nur den Anruf hören, aber nicht Antworten.
- Das IP Deskphone wird keine kontextsensitive Soft-Tasten anzeigen.
- Das IP Deskphone blockiert alle Tastenereignisse, wie Leitungstasten und Zifferntasten, mit Ausnahme der Lautstärke rauf und runter-Tasten, die Stumm-Taste, und die Freigabe-Taste (Auflegen-Taste).
- Wenn Sie ein Gespräch führen, wird das IP Deskphone nicht automatisch den eingehenden Pager-Anruf annehmen.
- Während des Personenrufs wird „Bitte Nicht Stören“ (Do Not Disturb - DND) auf dem IP Deskphone aktiviert; das IP Deskphone nimmt keine anderen eingehenden Anrufe an, bis der Personenruf beendet ist.
- Wenn Sie gerade einen ausgehenden Anruf tätigen wollen und ein Personenruf eingeht, beendet das IP Deskphone den ausgehenden Anruf und beantwortet den Personenruf.

Sprachnachrichten erhalten

In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, wie Sie bei Ihrem IP Deskphone die Voicemail-Funktionen verwenden:

- „[Voicemail aktivieren oder deaktivieren](#)“ auf Seite 153
- „[Abrufen von Voicemail](#)“ auf Seite 154

Vocemal aktivieren oder deaktivieren

Sie können festlegen, ob Anrufe, die Sie nicht annehmen, von Ihrem IP Deskphone an Vocemal weitergeleitet werden.

Wenn Sie Vocemal aktivieren und nach einiger Zeit deaktivieren, so dass neue Anrufe nicht mehr an Vocemal weitergeleitet werden, dann hat die Deaktivierung keine Auswirkung auf die vorhandenen Nachrichten. Sie können weiterhin auf vorhandene Nachrichten zugreifen und auch weitere Vocemal-Funktionen nutzen.

So aktivieren Sie Vocemal:

Funktion

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.

VM ein

2. Drücken Sie die Softkey-Taste **VM ein**.
Es wird angezeigt: Voicemail Ein?

Ja

3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**, um Voicemail zu aktivieren.

Auf dem Bildschirm wird folgende Bestätigungsmeldung angezeigt:
Voicemail Ein.

So deaktivieren Sie Vocemal:

Funktion

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.

VM ein

2. Drücken Sie die Softkey-Taste **VM ein**.
Es wird angezeigt: Voicemail Ein?

Ja



3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**, um zwischen den Einstellungen zu wechseln und Voicemail zu deaktivieren.

Auf dem Bildschirm wird folgende Bestätigungsmeldung angezeigt:
Voicemail Aus.

Abrufen von Voicemail

Zum Abrufen von Sprachnachrichten:

Nchnr.



1. Wählen Sie eine der folgenden Methoden

- Drücken Sie die Softkey-Taste **Nchnr.**

Das IP-Deskphone stellt sofort eine Verbindung zu Ihrer Mailbox her.

ODER

Funktion



- Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion.**

- Geben Sie **981** auf dem Tastenfeld ein



- Drücken Sie die **Eingabetaste**, die sich in der Mitte der Navigationstasten befindet.



Weiterleiten von Anrufen an eine andere Nummer

Sie können Anrufe weiterleiten, so dass sie an ein anderes Telefon im System gehen. Mit dem IP Deskphone können Sie festlegen, wie Ihre Anrufe weitergeleitet werden. In den nachfolgenden Abschnitten werden die Möglichkeiten bei Anrufweiterleitung beschrieben:

- „Anrufweiterleitung“ auf Seite 155
- „Rufumleitung“ auf Seite 160

Anrufweiterleitung

Bei Anrufweiterleitung gibt es drei Optionen:

- Anrufweiterleitung sofort
- Anrufweiterleitung, wenn bei Ihrer Nummer keine Anrufannahme erfolgt
- Anrufweiterleitung bei Besetzt

So richten Sie die Weiterleitung aller Anrufe ein:

Funktion

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.

CFwd

2. Drücken Sie die Softkey-Taste **CFwd**.
Der Bildschirm zeigt
Anrufweiterleitung?

Ja

3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.

Alle

4. Drücken Sie die Softkey-Taste **Alle**.

Auf dem Bildschirm wird die Nummer angezeigt, zu der Anrufe zuletzt weitergeleitet wurden.

5. Geben Sie die Nummer ein, zu der die Anrufe weitergeleitet werden sollen:

Aktivieren

- Sollen die Anrufe an dieselbe Nummer weitergeleitet werden, drücken Sie die Softkey-Taste **Aktivieren**.

ODER

Bearbeiten

- Sollen die Anrufe an eine andere Nummer weitergeleitet werden, drücken Sie die Softkey-Taste **Bearbeiten** und geben dann die Nummer ein, an die die Anrufe weitergeleitet werden sollen.

Speichern

Aktivieren

- Drücken Sie die Softkey-Taste **Speichern**, um die neue Nummer zu speichern.
- Drücken Sie die Softkey-Taste **Aktivieren**.

Auf dem Bildschirm wird `Weiterleitung>` und die Nummer angezeigt, an welche die Anrufe weitergeleitet werden.

So aktivieren Sie die Anrufweiterleitung bei keiner Anrufannahme:

Funktion

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.

CFwd

2. Drücken Sie die Softkey-Taste **CFwd**.
Der Bildschirm zeigt
Anrufweiterleitung?

Ja

3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.

KAntw

4. Drücken Sie die Softkey-Taste **KAntw**.
Auf dem Bildschirm wird angezeigt:
Rufweiterleitung nach Zeit?

5. Geben Sie die Nummer ein, zu der die Anrufe weitergeleitet werden sollen:

Aktivieren

- Sollen die Anrufe an dieselbe Nummer weitergeleitet werden, an die Anrufe zuletzt weitergeleitet wurden, drücken Sie die Softkey-Taste **Aktivieren**.

ODER

Bearbeiten

Speichern

Aktivieren

- Sollen die Anrufe an eine andere Nummer weitergeleitet werden, drücken Sie die Softkey-Taste **Bearbeiten** und geben dann die Nummer ein, an die die Anrufe weitergeleitet werden sollen.
- Drücken Sie die Softkey-Taste **Speichern**, um die neue Nummer zu speichern.
- Drücken Sie die Softkey-Taste **Aktivieren**.

Auf dem Bildschirm wird *Weiterleitung>* und die Nummer angezeigt, an welche die Anrufe weitergeleitet werden.

So aktivieren Sie die Anrufweiterleitung bei Besetzt:

Funktion

CFwd

Ja

Besetzt

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.
2. Drücken Sie die Softkey-Taste **CFwd**.
Der Bildschirm zeigt
Anrufweiterleitung?
3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.
4. Drücken Sie die Softkey-Taste **Besetzt**.
Auf dem Bildschirm wird angezeigt:
Rufweiterleitung bei Besetzt?

Aktivieren

Bearbeiten

Speichern

Aktivieren

5. Geben Sie die Nummer ein, zu der die Anrufe weitergeleitet werden sollen:

- Sollen die Anrufe an dieselbe Nummer weitergeleitet werden, an die Anrufe zuletzt weitergeleitet wurden, drücken Sie die Softkey-Taste **Aktivieren**.

ODER

- Sollen die Anrufe an eine andere Nummer weitergeleitet werden, drücken Sie die Softkey-Taste **Bearbeiten** und geben dann die Nummer ein, an die die Anrufe weitergeleitet werden sollen.
- Drücken Sie die Softkey-Taste **Speichern**, um die neue Nummer zu speichern.
- Drücken Sie die Softkey-Taste **Aktivieren**.

Auf dem Bildschirm wird *Weiterleitung>* und die Nummer angezeigt, an welche die Anrufe weitergeleitet werden.

Um die Rufumleitung abubrechen:

Funktion

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.

CFwd

2. Je nach dem, welche Anrufweiterleitungsfunktion aktiviert ist, drücken Sie die entsprechende Softkey-Taste:

- **Alle**
- **Besetzt**
- **KAntw**

Ja

3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.

Auf dem Bildschirm wird die Nummer angezeigt, zu der Anrufe zuletzt weitergeleitet wurden.

Deaktivieren

4. Drücken Sie die Softkey-Taste **Deaktivieren**.

Auf dem Bildschirm wird `Anrufweiterleitung abbrechen>` angezeigt, um die Änderung der Einstellung zu bestätigen.

Hinweis: Wenn die IP-Telefon klingelt oder im „Bitte nicht stören-Modus“ ist, können Sie nicht den Anruf weiterleiten.

Rufumleitung

Sie benutzen die Funktion Rufumleitung, um eingehende Anrufe an eine andere Nebenstelle umzuleiten, bei der Sie arbeiten. Die Anrufe werden Ihnen unter Angabe Ihres Benutzernamens präsentiert, damit Sie Ihre Anrufe von denen des Benutzers unterscheiden können, dem die Nebenstelle eigentlich zugeordnet ist. Dadurch können Sie das Telefon eines anderen Benutzers verwenden, ohne dass sich dieser abmelden muss.

Wenn Sie die Funktion Rufumleitung aktiviert haben, wird auf dem Display Ihres Telefons in einer Bestätigungsmeldung angezeigt, dass die Funktion aktiv ist. Und es ist die Nebenstelle angegeben, zu der die

Anrufe umgeleitet werden. Auf dem Display des Telefons, zu dem Ihre Anrufe umgeleitet werden, wird auf dem Display in einer Bestätigungsmeldung angezeigt, dass die Funktion aktiv ist und dass die an Ihre Nebenstelle gerichteten Anrufe hier eingehen.

Ihre Benutzereinstellungen sind weiterhin gültig und werden auf die Anrufe angewendet, ganz so, als würde der Anruf an Ihrem Telefon eingehen. Wenn Sie zum Beispiel einen umgeleiteten Anruf nicht annehmen oder wenn die Leitung besetzt ist, wird der umgeleitete Anruf genauso behandelt, als würde er bei Ihrer eigenen Nebenstelle eingehen.

Es stehen zwei Optionen zur Verfügung:

- Rufumleitung nach – Diese Option verwenden Sie, um die Funktion bei Ihrem eigenen Telefon zu aktivieren.
- Rufumleitung nach hier – Diese Option verwenden Sie, um die Funktion bei dem Telefon zu aktivieren, mit dem Sie Ihre Anrufe annehmen wollen.

So leiten Sie Anrufe um mit „Rufumleitung nach“:

Funktion

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.

Fol-SOSIK

2. Drücken Sie die Softkey-Taste **Fol-SOSIK**.

Es wird angezeigt: Rufumleitung nach?

Ja

3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.

Auf dem Bildschirm wird die Nummer angezeigt, zu der Anrufe zuletzt umgeleitet wurden.

4. Geben Sie die Nummer ein, zu der die Anrufe umgeleitet werden sollen:

Aktivieren

- Sollen die Anrufe an dieselbe Nummer umgeleitet werden, drücken Sie die Softkey-Taste **Aktivieren**.

ODER

Bearbeiten

Fertig

Aktivieren

- Sollen die Anrufe an eine andere Nummer umgeleitet werden, drücken Sie die Softkey-Taste **Bearbeiten** und geben dann die Nummer ein, an die die Anrufe umgeleitet werden sollen.
- Drücken Sie die Softkey-Taste **Fertig**, um die neue Nummer zu speichern.
- Drücken Sie die Softkey-Taste **Aktivieren**.

Es wird angezeigt: Aktivierung OK.

So leiten Sie Anrufe um mit „Rufumleitung nach hier“:

Funktion

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.

Hier+

2. Drücken Sie die Softkey-Taste **Hier+**.
Es wird angezeigt: Rufumleitung nach hier?

Ja

3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.
Auf dem Bildschirm wird die letzte Nummer angezeigt, von der Anrufe umgeleitet wurden.

4. Geben Sie die Nummer an, von der die Anrufe umgeleitet werden sollen:

Aktivieren

- Um Anrufe von derselben Nummer umzuleiten, drücken Sie die Softkey-Taste **Aktivieren**.

ODER

Bearbeiten

Fertig

Aktivieren

- Um Anrufe von einer anderen Nummer umzuleiten, drücken Sie die Softkey-Taste **Bearbeiten**, und geben Sie die Nummer ein, von der die Anrufe umgeleitet werden sollen.
- Drücken Sie die Softkey-Taste **Fertig**, um die neue Nummer zu speichern.
- Drücken Sie die Softkey-Taste **Aktivieren**.

Es wird angezeigt: Aktivierung OK.

So deaktivieren Sie „Rufumleitung nach hier“:

Wenn Sie die Funktion „Rufumleitung nach hier“ deaktivieren wollen, müssen Sie das an derselben Nebenstelle tun, bei der Sie die Funktion eingeschaltet haben und bei der Sie die umgeleiteten Anrufe angenommen haben.

Funktion

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.

Hier-

2. Drücken Sie die Softkey-Taste **Hier-**.

Es wird angezeigt: Rufumleitung nach hier abbrechen?

Ja

3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.

Bearbeiten

4. Drücken Sie die Softkey-Taste **Bearbeiten**, und geben Sie dort, wo Sie dazu aufgefordert werden, Ihre eigene Nebenstellenummer ein.

Fertig

5. Drücken Sie die Softkey-Taste **Fertig**, wenn Sie Ihre Nebenstellenummer eingegeben haben.

Aktivieren

6. Drücken Sie die Softkey-Taste **Aktivieren**.

Es wird angezeigt: Aktivierung OK.

Das Adressbuch

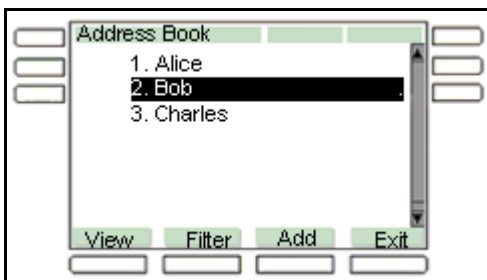
Das Adressbuch ist ein persönliches Verzeichnis der Kontakte, aus denen Sie einen Anruf tätigen können. Sie können während eines Gesprächs auf das Adressbuch zugreifen und einen neuen Anruf zum markierten Kontakt starten. Sie können das Adressbuch für Folgendes verwenden:

- „Anzeigen des Adressbuchs“ auf Seite 165
- „Anruf aus dem Adressbuch initiieren“ auf Seite 166
- „Ihrem Adressbuch einen Kontakt hinzufügen“ auf Seite 168
- „Bearbeiten eines Kontakts im Adressbuch“ auf Seite 169
- „Kopieren der Informationen in das Adressbuch“ auf Seite 174
- „Suche nach einem Kontakt im Adressbuch“ auf Seite 177

Anzeigen des Adressbuchs

Für den Zugriff auf das Adressbuch, drücken Sie die feste **Verzeichnis** Taste oder drücken Sie die **Ansicht** kontextsensitive Soft-Taste und dann die Option **Adressbuch** aus dem Menü. Siehe [Abbildung 18 auf Seite 165](#).

Abbildung 18: Das Adressbuch



Um Informationen über einen Kontakt anzusehen, nutzen Sie die Navigationstaste, um einen Namen zu markieren und drücken Sie dann die **Ansicht** kontextsensitive Soft-Taste. Siehe [Abbildung 19 auf Seite 166](#).

Wenn Sie die Details eines Kontakts anzeigen lassen, können Sie:

- die Kontaktinformationen bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter „[Bearbeiten eines Kontakts im Adressbuch](#)“ auf Seite 169.

Abbildung 19: Kontaktdetails



Anruf aus dem Adressbuch initiieren

Sie können einen Anruf direkt von Ihrem IP-Telefon-Adressbuch initiieren.

Hinweis: Wenn Ihr Service Provider erfordert, dass eine Rufnummer (DN) verwendet werden muss, um einen Anruf einzuleiten, muss der Adressbuch-Eintrag über die DN verfügen, um einen Anruf zu initiieren.

Zuerst nehmen Sie den Hörer ab mit einer der beschriebenen Methoden im Abschnitt „[Tätigen eines Anrufs mit abgenommenem Hörer](#)“ auf Seite 133. Sie können auch auf das Adressbuch während eines aktiven Anrufs zugreifen und einen neuen Anruf initiieren. Das IP-Telefon stellt das aktive Gespräch automatisch auf „Halten“, wenn Sie einen neuen Anruf tätigen.

So initiieren Sie einen Anruf aus Ihrem Adressbuch



Directory

1. Drücken Sie die Festtaste **Verzeichnis**, um einen Kontakt aus dem Adressbuch zu wählen, der angerufen werden soll.



2. Drücken Sie die Navigationstaste **Nach oben / Nach unten**, um in der Liste einen Kontakt zu markieren.

Ansicht

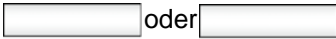


3. Drücken Sie auf die kontextbezogene Softkey-Taste **Ansicht**, um den Kontakt anzurufen.

4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Anruf

Zurück



- Drücken Sie die **Anruf** kontextsensitive Soft-Taste, um einen Anruf, zum Kontakt zu tätigen.
- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um zum Abheben-Bildschirm zurückzukehren.

Ihrem Adressbuch einen Kontakt hinzufügen

Sie können neue Kontakte in das Adressbuch des IP-Telefon hinzufügen.

Um einen Kontakt zu Ihrem Adressbuch hinzufügen:



Directory

Hinzufügen

abc



Weiter

Zurück

1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Drücken Sie die Festtaste **Verzeichnis**
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Hinzufügen**, wählen Sie **Adressbuch** aus dem Menü, und drücken Sie dann die kontextbezogene Softkey-Taste **Neu**.
2. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **abc/123**, um zwischen der Buchstaben- und der Zahleneingabe umzuschalten.
3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Verwenden Sie die Wähltasten, um einen Namen für den neuen Kontakt einzugeben und drücken Sie die **Weiter** kontextsensitive Soft-Taste, um fortzufahren.
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.



Ja

Nein

Zurück

Ok

4. Verwenden Sie die Wähltasten, um eine Telefonnummer oder SIP-Adresse (URI) für den neuen Kontakt einzugeben.

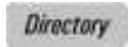
5. Führen Sie eine der folgenden Optionen aus, um den Eintrag abzuschließen:
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Ja**, um den Kontakt zu einer Gruppe hinzuzufügen, und wählen Sie die Gruppe aus, die dem Kontakt hinzugefügt werden soll.
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Nein**, wenn Sie nicht möchten, dass der Kontakt zu einer Gruppe hinzugefügt wird, und kehren Sie zum Adressmenübildschirm zurück.
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

6. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **OK**, um die Änderungen zu speichern und zum Adressbuch-Menü zurückzukehren.

Bearbeiten eines Kontakts im Adressbuch

Sie können einen Kontakt in Ihrem Adressbuch bearbeiten.

Um einen Kontakt in Ihrem Adressbuch zu bearbeiten:



1. Drücken Sie die Festtaste **Verzeichnis**



Ansicht



2. Drücken Sie die Navigationstaste **Nach oben / Nach unten**, um den Kontakt zu markieren, den Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie dann die kontextbezogene Softkey-Taste **Ansicht**.

Bearbeiten



3. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Bearbeiten**, um die Kontaktinformationen zu bearbeiten.

abc



4. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **abc/123**, um zwischen der Buchstaben- und der Zahleneingabe umzuschalten.



5. Verwenden Sie die Wähltasten, um einen neuen Namen für den Kontakt einzugeben.

Weiter



Zurück



6. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Weiter**, um fortzufahren
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Hinweis: Wenn Sie nur die SIP-Adresse oder Telefonnummer für den Kontakt ändern möchten, drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Weiter**, ohne Änderungen am Namen vorzunehmen.



7. Verwenden Sie die Wähltasten, um eine Telefonnummer oder SIP-Adresse (URI) für den neuen Kontakt einzugeben.

Weiter



Zurück



8. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Weiter**, um fortzufahren
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Ja

Nein

Zurück

Ok

9. Führen Sie eine der folgenden Optionen aus, um den Eintrag abzuschließen:
- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Ja**, wenn Sie den Kontakt zum Freund erklären wollen, und kehren Sie zum Adressmenü-Bildschirm zurück.
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Nein**, wenn Sie nicht möchten, dass der Kontakt als Freund erklärt wird, und kehren Sie zum Adressmenü-Bildschirm zurück.
- Hinweis:** Wenn der Kontakt bereits als Freund bezeichnet wird, erscheint die Frage `Von Freundesliste entfernen?` Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Ja**, um den Kontakt aus Ihrer Freundesliste zu entfernen, oder drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Nein**, um den Kontakt in Ihrer Freundesliste zu behalten.
- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

10. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **OK**, um den Eintrag abzuschließen und zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Um einen Kontakt aus Ihrem Adressbuch zu entfernen:



Ansicht



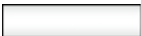
1. Drücken Sie die Navigationstaste **Nach oben / Nach unten**, um den Kontakt zu markieren, den Sie löschen wollen, und drücken Sie dann die kontextbezogene Softkey-Taste **Ansicht**.

Bearbeiten



2. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Bearbeiten**, um auf die Kontaktinformationen zuzugreifen.

Löschen



3. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Löschen**, um den Kontakt komplett aus dem Adressbuch zu entfernen.

Ok



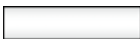
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Drücken Sie die **OK** kontextsensitive Soft-Taste um dies zu bestätigen.
- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Zurück



Ok



5. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **OK**, um die Prozedur abzuschließen und zum Adressbuch zurückzukehren.

Kopieren der Informationen in das Adressbuch

Um die Informationen aus dem Anruflistenbildschirm oder dem **Anrufausgang** in das Adressbuch zu kopieren, benutzen Sie den feste **Kopieren** -Taste

Hinweis: Wenn Sie die Festtaste **Kopieren** drücken, während Sie im Ruhezustand sind, wird die Nachricht **Kein Inhalt zum Kopieren** ausgewählt angezeigt.

So kopieren Sie einen Kontakt in das Adressbuch:



1. Drücken Sie die **hoch / runter** Navigationstaste um den entsprechenden Kontakt im Anruflistenbildschirm/Anrufausgang, den Sie in Ihr Adressbuch kopieren wollen, zu markieren und drücken Sie die feste **Kopieren** Taste.

Ein neuer Bildschirm erscheint mit Vorschlägen für den Zielort der Kontaktinformationen.

— 1. Adressbuch



Wählen Sie

abc

2. Drücken Sie die Navigationstaste **Nach oben / Nach unten**, um das Adressbuch zu markieren, und drücken Sie dann die kontextbezogene Softkey-Taste **Auswählen**.

3. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **abc/123**, um zwischen der Buchstaben- und der Zahleneingabe umzuschalten.



Weiter

Zurück

4. Verwenden Sie die Wähltasten, um einen Namen für den neuen Eintrag einzugeben.

5. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Weiter**, um fortzufahren
- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Hinweis: Wenn Sie den Namen des Kontaktes nicht ändern müssen, drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Weiter**.



Weiter

Zurück

6. Verwenden Sie die Wähltasten, um eine Telefonnummer oder SIP-Adresse für den neuen Kontakt einzugeben.

7. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Weiter**, um fortzufahren
- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Hinweis: Wenn Sie den Namen des Kontaktes nicht ändern müssen, drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Weiter**.

Ja

Nein

Zurück

Ja

Nein

Ok

8. Führen Sie eine der folgenden Optionen aus, um den Eintrag abzuschließen:

- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Ja**, um den Kontakt zu einer Gruppe hinzuzufügen, und wählen Sie die Gruppe aus, die dem Kontakt hinzugefügt werden soll.
- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Nein**, wenn Sie nicht möchten, dass der Kontakt als Freund erklärt wird, und kehren Sie zum Adressmenü-Bildschirm zurück.
- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

9. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Ja**, wenn Sie den Kontakt zum Freund erklären wollen.
- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Nein**, wenn Sie nicht möchten, dass der Kontakt als Freund erklärt wird, und kehren Sie zum Adressmenü-Bildschirm zurück.

10. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **OK**, um den Eintrag abzuschließen und zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Suche nach einem Kontakt im Adressbuch

Wenn Sie auf das Adressbuch des IP-Telefon zugreifen, können Sie auf folgende Arten einen Kontakt suchen:

- Index-Suche (führt eine Suche basierend auf der Index-Nummer, die Sie eingeben, durch)
- 1. Zeichen-Suche (eine Suche die auf das erste Zeichen, dass Sie eingeben, basiert)
- Namenssuche (führt eine Suche basierend auf den Namen den Sie eingeben, durch)

So ändern Sie die Suchmethode, die das IP-Telefon verwendet.

Prefs



1. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Prefs**, wählen Sie **Versch. Optionen**, und wählen Sie dann **Suchmethode** aus dem Menü aus.

Ändern



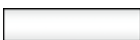
2. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Ändern**.



3. Drücken Sie die Navigationstaste **Nach oben / Nach unten**, um den Suchmodus zu markieren, der als Standard verwendet werden soll.

- 1. Index-Suche
- 2. 1. Zeichen-Suche
- 3. Namenssuche

Wählen Sie



4. Drücken Sie die **Auswählen** kontextsensitive Soft-Taste, um die Suchmethode auszuwählen und zum vorherigen Menü zurückzukehren.

So benutzen Sie die Suchfunktion im Adressbuch

Für die Suche nach einem Kontakt während des Zugriffs auf Ihr persönliches Adressbuch, verwenden Sie das Tastenfeld, um den Suchbegriff einzugeben. Beispiel:

- Index-Suche—zur Suche nach einem Kontakt mit der Index-Suchmethode mittels der Indexnummer. Bei der Eingabe einer Kennziffer größer als 9, müssen Sie die nächste Stelle schnell eingeben, um zu diesem Punkt auf der Liste zu wechseln. Zum Beispiel, wenn die Adresse, die Sie brauchen, an der 28. Stelle auf der Liste ist, müssen Sie die Ziffer 8 schnell nach der Eingabe der Ziffer 2 eingeben.
- 1. Zeichen-Suche – zum Suchen eines Kontaktes, dessen Namen mit dem Buchstaben *d* beginnt, drücken Sie die Taste *d* (3) auf dem Tastenfeld. Der erste Eintrag in dem Adressbuch, der mit dem Buchstaben *d* beginnt, erscheint.
- Namenssuche— Zum Suchen nach einem bestimmten Namen in Ihrem persönlichen Adressbuch. Geben Sie den Namen über das Tastenfeld ein.

Mit der Suchfunktion

Sie können nach einem Kontakt suchen, der in Ihrem Adressbuch des IP-Telefon gespeichert ist. Sie können den Namen eines Kontakts und die SIP-Adresse auf dem Anruf-Server in Ihrem persönlichen Adressbuch in Ihrem IP-Telefon speichern.

Nutzung der lokalen Suche

Sie können nach einem Kontakt suchen, der in Ihrem Adressbuch gespeichert ist.

So können Sie nach einem Kontakt suchen, der in Ihrem Adressbuch gespeichert ist.



1. Drücken Sie die Festtaste **Dienste**, und wählen Sie **Suchen** und dann **Lokale Suche** aus dem Menü aus.



Wählen Sie

abc



Suche

Zurück

2. Drücken Sie die Navigationstasten **Nach oben / Nach unten** und drücken Sie dann die kontextbezogene Softkey-Taste **Auswählen**, um ein Suchkriterium auszuwählen:

- 1. Benutzername
- 2. Name
- 3. Telefonnummer

3. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **abc/123**, um zwischen der Buchstaben- und der Zahleneingabe umzuschalten.

4. Verwenden Sie die Wähltasten, um einen neuen Suchbegriff für den Kontakt einzugeben.

5. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Drücken Sie die **Suchen** kontextsensitive Soft-Taste.
- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Hinweis: Wenn die Suche erfolglos ist, erscheint die folgende Meldung:
Keine Einträge für das < Suchkriterium gefunden >



Anruf



Suche



Beenden



Suche



Beenden



6. Wenn ein Suchergebnis erfolgreich ist, können Sie eine der folgenden Möglichkeiten auswählen:
 - Drücken Sie die **oben / unten** Navigationstaste, um einen Kontakt aus dem Suchergebnis zu markieren und drücken Sie die **Anruf** kontextsensitive Soft-Taste, um einen Anruf zu initiieren.
 - Drücken Sie dann die kontextbezogene Softkey-Taste **Suchen**, um eine neue Suche zu starten.
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Beenden**, um zum Standby-Bildschirm zurückzukehren.

7. Wenn ein Suchergebnis nicht erfolgreich ist, können Sie eine der folgenden Möglichkeiten auswählen:
 - Drücken Sie die **Suche** kontextsensitive Soft-Taste, um zum Suchmenü zurückzukehren eine neue Suche zu beginnen.
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Beenden**, um zum Standby-Bildschirm zurückzukehren.

Anrufeingang

Während Ihr IP-Telefon aktiv ist, werden alle eingehenden Anrufe in Ihrem Anrufeingang gespeichert. Sie können die folgenden Details über jeden Anruf ansehen:

- Anrufstatus (Verpasst)
- Name des Anrufers
- SIP-Adresse
- Uhrzeit des Anrufs
- Anzahl der aufeinander folgenden Anrufe eines jeden Anrufers

Sie können die Filter auf Ihren Anrufereingang anwenden um alle eingehenden Anrufe oder alle verpassten Anrufe angezeigt zu bekommen. Sie können auf Ihren Anrufeingang zugreifen, während das IP-Telefon im Leerlauf ist oder während Sie ein Gespräch führen.

Zugriff auf den Anrufeingang

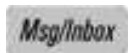
Sie können auf den Anrufeingang zugreifen und einen Anruf initiieren, wenn das IP-Telefon sich im folgenden Status befindet:

- Leerlauf. Für weitere Informationen siehe [„Anrufe im Anrufeingang verwalten, während man nicht im Gespräch ist“](#) auf Seite 181.
- Aktiv. Weitere Informationen erhalten Sie hier [„Zugriff auf die Anrufe im Anrufeingang während eines Anrufs erhalten“](#) auf Seite 193.

Anrufe im Anrufeingang verwalten, während man nicht im Gespräch ist

Sie können Anrufe im Anrufeingang verwalten, während man nicht im Gespräch ist.

So verwalten Sie Anrufe, wenn Sie sich nicht in einem Gespräch befinden:



1. Drücken Sie die Festtaste **Msg/ Eingang**.



2. Drücken Sie die die Navigationstaste **Nach oben / Nach unten**, um einen Anruf aus der Liste der Anrufe in Ihrem Anrufeingang zu markieren.

Hinweis: Sie können einen Anruf zum markierten Anrufer initiieren. Weitere Informationen finden Sie unter „[Einleiten eines Anrufs aus dem Anrufeingang](#)“ auf [Seite 189](#).

Eingabe

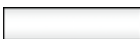


3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Um einen Anruf mithilfe des primären Logins des IP Deskphones zu tätigen, drücken Sie die **Eingabe**-Taste
 - Um die Details eines markierten Anrufs zu sehen, drücken Sie **rechte** Navigationstaste. Siehe „[Anzeigen der Details zu einem Anruf im Anrufeingang](#)“ auf [Seite 185](#).
 - Zum Verlassen der Detailansicht und Rückkehr zum Haupteingangsbildschirm drücken Sie die **linke Navigationstaste**.
 - Drücken Sie die **Verpasst** kontextsensitive Soft-Taste um die **Alle** kontextsensitive Soft-Taste zur **verpasst** kontextsensitiven Soft-Taste zu wechseln. Siehe „[Verwaltender entgangenen Anrufe](#)“ auf [Seite 186](#).
 - Die kontextbezogene Softkey-Taste **Alle** wird angezeigt, wenn der Anzeige-Modus auf **Verpasst** eingestellt ist, und es werden alle Anrufe im Anrufeingang angezeigt.

Entgangen



Alle



Löschen



- Drücken Sie die **Entfernen** kontextsensitive Soft-Taste, um den markierten Anruf oder alle Anrufe in Ihrem Anrufeingang zu löschen. Siehe „Löschen von Anrufen in Ihrem Eingang“ auf Seite 192.

Beenden





- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Beenden**, um den Anrufeingang zu beenden.

Tabelle 16 auf Seite 183 enthält eine Liste von zusätzlichen Benutzer-Interaktionen für den Hauptposteingangsbildschirm

Tabelle 16: Zusätzliche Benutzer-Interaktionen

Element	Funktion
	<p>Verwenden Sie die Eingabe-Taste, um einen Anruf zu der ausgewählten Adresse hinzuzufügen. Loggen Sie sich vorher in das IP Deskphone ein.</p> <p>Die Eingabe-Taste hat das gleiche Verhalten wie die kontextbezogene Softkey-Taste Anrufen.</p>
	<p>Verwenden Sie die Wähltasten, um ein Element vom Index auszuwählen.</p>

Tabelle 16: Zusätzliche Benutzer-Interaktionen

Element	Funktion
	<p>Um einen Anruf zu der Adresse des markierten Anrufeintrags des Primärangemeldeten Benutzers des IP Deskphones zu tätigen, tun Sie folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Heben Sie den Hörer ab. — Drücken Sie die feste Headset-Taste — Drücken Sie die Festtaste Freisprechen.
	<p>Drücken Sie die Leitungstaste, um einen Anruf an die Adresse des ausgewählten Anruflisten-Eintrags des angemeldeten Benutzers zu tätigen.</p>

Anzeigen der Details zu einem Anruf im Anrufeingang

Sie können die Details eines Anrufs im Anrufeingang einsehen.

So können Sie die Details eines Anrufs im Anrufeingang sehen:

Eingabe



Zurück



Weiter



Zurück



1. Wenn Sie sich die Details eines Anrufs in der Anrufliste anzeigen lassen, können Sie folgendes tun:
 - Initiieren eines Anrufs an den Anrufer der auf dem Bildschirm angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter [„Einleiten eines Anrufs aus dem Anrufeingang“](#) auf Seite 189.
 - Drücken Sie die **Eingabe** kontextsensitive Soft-Taste, um einen Anruf zur ausgewählten Adresse zu tätigen, mittels des primären Logins des IP Deskphones.
 - Drücken Sie die **Zurück** kontextsensitive Soft-Taste zur Auswahl und zur Anzeige der Details des vorigen Eintrags in der Anrufliste.
 - Drücken Sie die **Weiter** kontextsensitive Soft-Taste zur Auswahl und zur Anzeige der Details des nächsten Eintrags in der Anrufliste.
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um die Detailansicht zu verlassen und zum Hauptbildschirm des Anrufeingangs zu wechseln.

Verwaltender entgangenen Anrufe

Wenn Sie keine eingehenden Anrufe entgegennehmen, wird die Anzahl der neuen Anrufe auf dem IP-TelefonLCD-Bildschirm angezeigt. Zum Beispiel, wenn Sie drei Anrufe verpassen, wird die folgende Meldung angezeigt: 3 neue Anrufe.

Hinweis: Wenn Sie einen Anruf in Abwesenheit in Ihrem Posteingang sehen, wird der neue Anruf nicht mehr auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. Die neue Anrufe werden wie verpasste Anrufe gespeichert.

So zeigen Sie verpasste Anrufe an:

Msg/Eingang



1. Drücken Sie die Festtaste **Msg/Eingang** und dann die kontextbezogene Softkey-Taste **Entgangen**.



2. Drücken Sie die Navigationstaste **Nach oben / Nach unten**, um einen Anruf aus der Liste der entgangenen Anrufe zu markieren.



3. Drücken Sie die **rechte** kontextbezogene Softkey-Taste, um die Details des verpassten Anrufs anzuzeigen.

Hinweis: Sie verwalten die verpassten Anrufe auf die gleiche Weise wie die Anrufe, die sich in ihrem Anrufeingang befinden. Weitere Informationen finden Sie unter „[Anzeigen der Details zu einem Anruf im Anrufeingang](#)“ auf Seite 185 und „[Einleiten eines Anrufs aus dem Anrufeingang](#)“ auf Seite 189.

Alle



- Um alle Anrufe im Anrufeingang zu sehen, drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Alle**.

Löschen



- Um den markierten, verpassten Anruf zu löschen, drücken Sie die **Löschen** kontextsensitive Soft-Taste. Weitere Informationen finden Sie unter „Löschen von Anrufen in Ihrem Eingang“ auf Seite 192.

Hinweis: Das IP-Telefon löscht nur die verpassten Anrufe in der Inbox.

Beenden



- Um den Anrufeingang zu verlassen und zur leeren Anzeige des IP-Telefon zurückzukehren, drücken Sie die kontextbezogene Taste **Beenden**.

Benachrichtigungen für verpasste Anrufe

Sie können das Verhalten der Anrufliste so verändern, sodass die Nachricht

xx neue Anrufe verschwindet, indem man den Anrufeingang einsieht, ohne die verpassten Anrufe auszuwählen.

Ändern des Verhaltens für die Benachrichtigung für verpasste Anrufe.

Nchnr.



- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Msgs**.



- Drücken Sie die Navigationstaste **Nach oben / nach unten** zum Markieren der **Benachrichtigungen für verpasste Anrufe**.

Wählen Sie

3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Auswählen**.
- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um das Ändern der Konfiguration abubrechen und zum Nachrichtenoptionsbildschirm zurückzukehren.

Wenn Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Auswählen** drücken, wird eine der folgenden Nachrichten (basierend auf den derzeitigen Einstellungen der Optionen) angezeigt.

- Drücken Sie „Manuell“ zum Ändern von Benachrichtigung bei entgangenem Anruf Nachrichten-Bereinigungsmodus
- Drücken Sie „Automatisch“ zum Ändern von Benachrichtigung bei entgangenem Anruf Nachrichten-Bereinigungsmodus

Automatisch

4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Auto**, um den Löschmodus für die Nachrichten über verpasste Anrufe, *xx neue Anrufe*, für das IP Deskphone zu ändern.

Hinweis: **Auto** bedeutet, dass die Nachricht aus dem Standby-Bildschirm gelöscht wird, sobald Sie in den Posteingang gelangen.

Manuell

- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Manuell**, um den Löschmodus für die Nachrichten über verpasste Anrufe, *xx neue Anrufe*, für das IP Deskphone zu ändern.

Hinweis: **Manuell** bedeutet, dass die Nachricht aus dem Standby-Bildschirm gelöscht wird, nachdem Sie sich die Details eines jeden Anrufs angesehen haben.

Einleiten eines Anrufs aus dem Anrufeingang

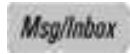
Wenn Sie einen Anruf erhalten, der verpasst oder nicht beantwortet wurde, wird die Anrufernummer im Anrufeingang gelistet, Sie können die Nummer auswählen und dann über den Anrufereingang wählen oder Sie ändern die Nummer im Anrufereingang.

Um einen Anruf über den Anrufereingang zu initiieren, drücken Sie die Festtaste **Msg / Eingang**, und wählen Sie **Eingang** aus dem Menü.

Hinweis 1: Wenn Ihr Service Provider erfordert, dass eine Rufnummer (DN) verwendet werden muss, um einen Anruf einzuleiten, muss der Anrufeingangseintrag über die DN verfügen, um einen Anruf zu initiieren.

Hinweis 2: Während Sie telefonieren, können Sie einen neuen Anruf aus dem Anrufeingang tätigen. Weitere Informationen finden Sie unter „Zugriff auf die Anrufe im Anrufeingang während eines Anrufs erhalten“ auf Seite 193.

Einleiten eines Anrufs aus dem Anrufeingang:



1. Drücken Sie die Festtaste **Msg/Eingang**.



2. Drücken Sie die die Navigationstaste **Nach oben / Nach unten**, um einen Anruf aus der Liste der Anrufe in Ihrem Anrufeingang zu markieren.



3. Um die Details eines Anrufs zu sehen, drücken Sie die **rechte** Navigationstaste.



Bearbeiten

Anruf

4. Um einen Anruf an die ausgewählte Adresse zu platzieren, tun Sie folgendes:

- Heben Sie den Hörer ab.
- Drücken Sie die feste **Headset**-Taste
- Drücken Sie die Festtaste **Freisprechen**.

oder

Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Bearbeiten**.

Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Senden**.

Löschen von Anrufen in Ihrem Eingang

Wenn Sie Anrufe aus dem Anrufeingang löschen, werden sowohl verpasste Anrufe als auch angenommene Anrufe gelöscht. Wenn Sie die unbeantworteten Anrufe anzeigen und Sie löschen wählen, werden nur die entgangenen Anrufe gelöscht.

So löschen Sie Anrufe aus Ihrem Anrufeingang:



Löschen



Ja



AllUsr



Alle



Nein



1. Drücken Sie die die Navigationstaste **Nach oben / Nach unten**, um einen Anruf aus der Liste der Anrufe in Ihrem Anrufeingang zu markieren.
2. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Löschen**.
3. Wählen Sie eine der folgenden kontextsensitiven Soft-Tasten aus.
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Ja**, um den markierten Anruf zu löschen.
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **AllUsr**, um alle Anrufe des ausgewählten Benutzers zu löschen.
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Alle**, um alle Anrufe des Anrufeingangs zu löschen.
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Nein**, um zum Anrufeingang zu gelangen

Zugriff auf die Anrufe im Anrufeingang während eines Anrufs erhalten

Sie können Anrufe im Anrufeingang erreichen, wenn Sie in einem aktiven Gespräch sind.

So erhalten Sie Zugriff auf die Anrufe im Anrufeingang während eines Anrufs:



Wählen Sie

Zurück

1. Drücken Sie die die Navigationstaste **Nach oben / Nach unten**, um einen Anruf aus der Liste der Anrufe in Ihrem Anrufeingang zu markieren.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Auswählen**, um einen Anruf, zum markierten Anrufer zu tätigen.

Hinweis: Dies setzt das aktive Gespräch auf halten, wenn es nicht schon auf halten gestellt ist.

 - Drücken Sie die **Zurück** kontextsensitive Soft-Taste, um zum Anruferbildschirm zurückzukehren.

Outbox

Der Call Postausgang hält eine Aufzeichnung aller abgehenden Anrufe, die von Ihrem Avaya 1140E IP-Telefon abgegangen sind, fest. Sie können die Details eines Anrufs im Anrufausgang zu Ihrem Adressbuch hinzufügen. Sie können die folgenden Details über jeden ausgehenden Anruf ansehen:

- Name
- Adresse
- Uhrzeit des Anrufs
- Anzahl der Anrufe

Zugriff auf den Anrufausgang

Sie können auf den Anrufausgang zugreifen und einen Anruf initiieren, wenn das IP-Telefon sich im folgenden Status befindet:

- Leerlauf. Für weitere Informationen siehe „[Einen Anruf aus der Outbox tätigen](#)“ auf Seite 196.
- Aktiv. Für weitere Informationen siehe „[Während eines Anrufs auf die Anrufe in Ihrer Outbox zugreifen](#)“ auf Seite 200.

Anrufe in der Outbox verwalten, wenn gerade kein Gespräch geführt wird

Sie können Anrufe in der Outbox verwalten, wenn gerade kein Gespräch geführt wird.

Anrufe in der Outbox verwalten, wenn gerade kein Gespräch geführt wird:



1. Drücken Sie die Festtaste **Outbox**.



2. Drücken Sie die Navigationstaste **Nach oben / Nach unten**, um einen Anruf aus der Liste Ihrer Outbox auszuwählen.



3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Um die Details des markierten Anrufs zu sehen, drücken Sie die **rechte** Navigationstaste. Siehe „[Anzeigen der Details zu einem Anruf im Anrufeingang](#)“ auf Seite 185.
 - Zum Verlassen der Detailansicht und Rückkehr zum Haupteingangsbildschirm drücken Sie die **linke Navigationstaste**.

Löschen



Beenden

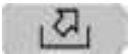


4. Drücken Sie die **Löschen** kontextsensitive Soft-Taste um den markierten Anruf zu löschen. Weitere Informationen finden Sie unter „[Anrufe aus der Outbox löschen](#)“ auf Seite 197.
5. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Beenden**, um zum Standby-Bildschirm zurückzukehren.

Einen Anruf aus der Outbox tätigen

Hinweis: Wenn Ihr Server erfordert, dass die Anschlussnummer für die Tätigkeit eines Anrufs verwendet werden muss, muss der Eintrag in der Outbox über diese Nummer verfügen, damit der Anruf getätigt werden kann.

Einen Anruf aus der Outbox tätigen:



1. Drücken Sie die Festtaste **Outbox**.



2. Drücken Sie die Navigationstaste **Nach oben / Nach unten**, um einen Anruf aus der Liste Ihrer Outbox auszuwählen.



3. Um die Details des markierten Anrufs zu sehen, drücken Sie die **rechte** Navigationstaste. Siehe „[Die Details eines Anrufs in der Outbox ansehen](#)“ auf Seite 198.



Anruf



4. Sie können einen Anruf aus dem markierten Anruf des Anrufausgangs oder aus der Detailliste des Anrufbildschirms initiieren, indem Sie folgendes tun:

- Heben Sie den Hörer ab.
- Drücken Sie die feste **Headset**-Taste
- Drücken Sie die Festtaste **Freisprechen**.

5. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Anrufen**.

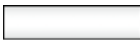
Anrufe aus der Outbox löschen

Sie können Anrufe aus der Outbox löschen.

Anrufe aus der Outbox löschen:



Löschen



1. Drücken Sie die Navigationstaste **Nach oben / Nach unten**, um einen Anruf aus der Liste Ihrer Outbox auszuwählen.
2. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Löschen**.

Ja

AllUsr

Alle

Nein

3. Wählen Sie eine der folgenden kontextsensitiven Soft-Tasten aus.
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Ja**, um den markierten Anruf zu löschen.
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **AllUsr**, um alle Anrufe des ausgewählten Benutzers zu löschen.
 - Drücken Sie **Alle**, um alle Anrufe aus der Outbox zu löschen.
 - Drücken Sie **Nein**, um zur Outbox zurückzukehren.

Die Details eines Anrufs in der Outbox ansehen

Sie können die Details eines Anrufs in der Outbox ansehen.

Die Details eines Anrufs in der Outbox ansehen:



Anruf



Zurück



Weiter



Zurück



1. Um Details zum ausgewählten Anruf anzusehen, drücken Sie die **rechte** Navigationstaste
2. Wenn Sie sich die Details eines Anrufs im Anrufausgang anzeigen lassen, können Sie folgendes tun:
 - Initiieren eines Anrufs an den Anrufer der auf dem Bildschirm angezeigt wird. Siehe „[Einen Anruf aus der Outbox tätigen:](#)“ auf [Seite 196](#).
 - Wenn Sie auf **Vorherige** drücken, sehen Sie den vorherigen Anruf in der Outbox-Liste und kehren zum Bildschirm **Outbox** zurück.
 - Wenn Sie auf **Weiter** drücken, sehen Sie den nächsten Anruf in der Outbox-Liste und kehren zum Bildschirm **Outbox** zurück.
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um zur Outbox zurückzukehren.

Während eines Anrufs auf die Anrufe in Ihrer Outbox zugreifen

Sie können auch während eines Gesprächs auf die Anrufe in Ihrer Outbox zugreifen.

Während eines Anrufs auf die Anrufe in Ihrer Outbox zugreifen:



1. Um während eines Anrufes auf die Anrufe in Ihrer Outbox zuzugreifen, drücken Sie **Outbox**.



2. Drücken Sie die Navigationstaste **Nach oben / Nach unten**, um einen Anruf aus der Liste Ihrer Outbox auszuwählen.

Wählen Sie



3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Auswählen**, um einen Anruf, zum markierten Anrufer zu tätigen.

Hinweis: Dies setzt das aktive Gespräch auf halten, wenn es nicht schon auf halten gestellt ist.

Zurück



- Drücken Sie **Zurück**, um zum Bildschirm **Incall** zurückzukehren.

Während eines aktiven Anrufs

Sie können die folgenden Funktionen während eines Anrufs verwenden:

- „Tätigen eines neuen Anrufs“ auf Seite 201
- „Anruf wartend“ auf Seite 203
- „Einen Anruf auf Halten setzen.“ auf Seite 203
- „Nutzen von Telefonkonferenzen“ auf Seite 211
- „Übertragen eines Anrufs“ auf Seite 212
- „Nutzen der Anrufer-Parken-Funktion“ auf Seite 215
- „VerrechnungsCodes verwenden“ auf Seite 217
- „Einen Anruf aufzeichnen“ auf Seite 218

Sie können die kontextbezogene Softkey-Taste **Aktion** benutzen, um die folgenden Aktionen während eines aktiven Anrufs durchzuführen:

1. Neuer Anruf – um ein neues Gespräch zu beginnen, während andere Anrufe gehalten werden.
2. Transfer Anruf – um den Anruf an eine andere Telefonnummer oder SIP-Adresse zu übertragen.

Tätigen eines neuen Anrufs

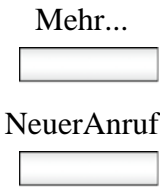
Sie können einen neuen Anruf während eines laufenden Anrufs initiieren. Wenn Sie nicht den aktiven Anruf zuerst auf halten setzen, wird das IP-Telefon automatisch den aktiven Anruf auf halten setzen, wenn Sie einen neuen Anruf initiieren. Sie können einen neuen Anruf initiieren, indem Sie eine der folgenden Methoden benutzen:

- „Einleiten eines Anrufs mittels eines Anrufs kontextbezogenes Softkey-Menü“ auf Seite 202
- „Anruf aus dem Adressbuch initiieren“ auf Seite 166
- „Einleiten eines Anrufs aus dem Anrufeingang“ auf Seite 189
- „Einen Anruf aus der Outbox tätigen“ auf Seite 196

Einleiten eines Anrufs mittels eines Anrufs kontextbezogenes Softkey-Menü

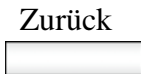
Initiieren eines Anrufs mit Hilfe der kontextbezogenen Softkey-Tasten während eines aktiven Anrufs.

So initiieren Sie einen Anruf mithilfe des kontextbezogenen Softkey-Tasten-Menüs für aktive Anrufe:



1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Während eines Anrufs drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Mehr ...** und dann die kontextbezogene Softkey-Taste **NeuerAnruf**.

Das IP Deskphone erzeugt einen Wählton.



2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Verwenden Sie die Wähltasten, um die Nummer der SIP-Adresse zu wählen.
- Hinweis:** Dies setzt den derzeitigen Anruf auf halten, wenn dies nicht bereits schon geschehen ist und Sie können fortfahren, den Anruf wie üblich zu initiieren.
- Drücken Sie die **Zurück** kontextsensitive Soft-Taste, um zum Anruferbildschirm zurückzukehren.

Anruf wartend

Während Sie sich in einem aktiven Gespräch befinden und Sie einen Anruf erhalten. Sie werden über einen eingehenden Anruf mittels einer Nachricht auf dem LCD-Bildschirm informiert und hören einen Piepton. Das Antworten auf den neuen Anruf, platziert den aktiven Anruf auf halten. Alternativ können Sie den neuen Anruf weiterleiten, ablehnen, transferieren oder ignorieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Anruf annehmen“ auf Seite 143.

Einen Anruf auf Halten setzen.

Verwenden Sie die Halten-Funktion, wenn Sie einen Ansprechpartner sprechen wollen und eine andere Aktion durchführen wollen wie z.B. einen neuen ankommenden Anruf beantworten, einen Anruf transferieren oder einen neuen Anruf initiieren. Sie können eine gewisse Anzahl an Anrufe in die Warteschleife versetzen.

Um einen Anruf zu halten:



1. Drücken Sie die feste **Halten**-Taste

Die LCD-Leuchte für das Halten blinkt neben der gehaltenen Leitung

So rufen Sie einen gehaltenen Anruf ab:

chad



1. Um einen gehaltenen Anruf abzurufen tun Sie folgendes:

- Drücken Sie die Funktionstaste **Leitung** neben der blinkenden LCD-Anzeige.
- Drücken Sie die feste **Halten**-Taste



Mehrere Anrufe in die Warteschleife

Wenn Sie mehr als einen Anruf in der Warteschleife haben, verwenden Sie die Navigationstaste, um einen Anruf auf dem LCD-Bildschirm zu markieren. Sie können eine Aktion für diesen Anruf mithilfe der kontextsensitiven Soft-Tasten im Anrufermenü ausführen. Die kontextsensitive Soft-Tasten, die angezeigt werden, hängen von der Art des Anrufes, die aktuell ausgewählt ist, ab. Zum Beispiel hat ein gehaltener Anruf die **Aktivieren** kontextsensitive Soft-Taste anstelle der **Audio** kontextsensitive Soft-Taste

Wenn Sie einen Anruf markieren, der nicht aktiv ist, können Sie den Anruf aus der Warteschleife holen und ihn aktivieren, indem Sie die **Aktivieren** kontextsensitive Soft-Taste drücken. Sie können auch an dem Gespräch mit dem aktiven Anruf teilnehmen und so eine Konferenz erstellen. Siehe „[Nutzen von Telefonkonferenzen](#)“ auf Seite 211.

Mehrere Anrufe im Anruf-Modus

Wenn das IP Deskphone mit mehreren Anrufern gleichzeitig verbunden ist, können Sie auf die Menüsymbole zugreifen.

Kontextbezogene Softkey-Tasten für mehrere Anrufe in der Anzeige IN-Call

NeuerAnruf



Drücken Sie die **NeuerAnruf** kontextsensitive Soft-Taste, um ein Freizeichen zu erhalten um einen weiteren Anruf tätigen zu können. Die **NeuerRuf** kontextsensitive Soft-Taste wird verwendet, um eine Telefonkonferenz abzuhalten. Diese Taste verhält sich wie die kontextbezogene Softkey-Taste **Konf.**

Audio/Aktivieren



Drücken Sie die **Audio** kontextsensitive Soft-Taste, um die Audio-Einstellungen oder den derzeitigen aktiven Anruf zu verändern.

Die **Aktivieren** kontextsensitive Soft-Taste erscheint, wenn der markierte Anruf nicht der ausgewählte Anruf ist.

Drücken Sie die **Aktivieren** kontextsensitive Soft-Taste, um das aktuelle Gespräch zu halten und aktivieren Sie den Anruf, zu dem Sie verbunden werden wollen.

Diese kontextsensitive Soft-Taste wird auch verwendet, um Anrufe, die gegen den Nutzer abgestellt wurden, abzurufen.

Hinweis: Die kontextbezogene Softkey-Taste **Aktivieren** wird niemals zur gleichen Zeit angezeigt wie die kontextbezogene Softkey-Taste **Audio**.

mehr...



Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Mehr ...**, um eine neue Menüliste mit kontextbezogenen Softkey-Tasten zu erhalten

Wenn Sie die **Mehr ...** kontextsensitive Soft-Taste drücken, erscheint eine andere Auswahl der kontextsensitiven Soft-Tasten.

- Wenn Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Mehr ...** einmal aus der ersten Menüliste heraus drücken, haben Sie Zugang zu folgenden kontextbezogenen Softkey-Tasten:

[Trnsfer] [mehr...]

- Wenn Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Mehr ...** zweimal aus der ersten Menüliste heraus drücken, haben Sie Zugang zu folgenden kontextbezogenen Softkey-Tasten:

[Prefs] [mehr...]

- Wenn Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Mehr ...** dreimal aus der ersten Menüliste heraus drücken, kehren Sie zur ersten Menüliste zurück und haben Zugang zu folgenden kontextbezogenen Softkey-Tasten:

[NeuerAnruf] [Audio] [mehr...]

Wenn Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Mehr ...** zum ersten Mal drücken, werden die folgenden kontextbezogenen Softkey-Tasten auf der Menüliste erscheinen.

Trnsfer



Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Trnsfer**, um den eingehenden Anruf zu übertragen.

mehr ...



Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Mehr ...**, um eine neue Menüliste mit kontextbezogenen Softkey-Tasten zu erhalten

Die nächste verfügbare Menüliste enthält die folgenden kontextbezogenen Softkey-Tasten:

[Retrve] [Prefs] [Mehr...]

Wenn Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Mehr ...** zum zweiten Mal drücken, erscheinen die folgenden kontextbezogenen Softkey-Tasten auf der Menü-Liste.

Prefs



Drücken Sie die **Prefs** kontextsensitive Soft-Taste um das Menü Einstellungen anzuzeigen.

Die Menüpunkte sind folgende:

1. Display – um die Display-Einstellungen des LCD-Bildschirms anzupassen.
2. Audio – wird verwendet, um Töne oder Lautstärkeinstellungen anzupassen, ein USB-Headset zu konfigurieren und das Bluetooth-Setup aufzurufen.
3. Funktionsoptionen— um das folgende zu Konfigurieren:
 - Programmierbare Tasten
 - Anruf ignorieren Aktion
 - Anruf-Weiterleitungsbenachrichtigung
 - Die Einstellungen des Modus „Antwort“ erscheinen, wenn der Modus im IP Deskphone auf „automatisch antworten“ eingestellt ist.
4. Sprache – um die Sprache der Benutzeroberfläche zu ändern.
5. Versch. Optionen – um auf folgende Optionen zuzugreifen:
 - Alpha Dialing
 - Suchmethode
 - Eingehender Datenschutz
 - Ausgehender Datenschutz
 - Halte-Modus: Privat
 - Zeit

Prefs



6. Netzwerk – um Zugriff auf Folgendes zu haben:
 - Server-Einstellungen
 - Geräteeinstellungen
 - Diagnostik
 - Bildschirmschoner deaktivieren
 - Lizenzierung
 - Sperren
7. USB Locks – wird verwendet, um folgende USB-Geräte zu sperren oder zu entsperren:
 - USB-Maus
 - USB-Tastatur
 - USB-Headset
 - USB-Stick
8. Benutzereinstellungen – um folgende Änderungen durchzuführen:
 - Anrufeinstellungen

mehr ...



Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Mehr ...**, um in die erste Menüliste der kontextbezogenen Softkey-Tasten zurückzukehren.

Die nächste verfügbare Menüliste enthält die folgenden kontextbezogenen Softkey-Tasten:

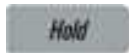
[NeuerAnruf] [Audio] [mehr...]

So erhalten Sie Zugang zu einem gehaltenen Gespräch, wenn mehrere Gespräche sich in der Warteschleife befinden:



1. Drücken Sie die Navigationstaste **nach oben / nach unten**, um einen gehaltenen Anruf zu markieren.

Chad



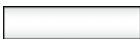
2. Um den markierten, gehaltenen Anruf abzurufen tun Sie folgendes:
 - Drücken Sie die Funktionstaste **Leitung** neben der blinkenden LCD-Anzeige.
 - Drücken Sie die Festtaste **Halten**, um ein Gespräch aus der Warteschleife zu holen.

So machen Sie einen gehaltenen Anruf zum aktiven Anruf:



1. Drücken Sie die Navigationstaste **nach oben / nach unten**, um einen gehaltenen Anruf zu markieren.

Aktivieren



2. Drücken Sie die **Aktivieren** kontextsensitive Soft-Taste, um den markierten gehaltenen Anruf zum aktiven Anruf zu machen.

Dadurch wird der Anruf aus der Warteschleife geholt und setzt den vorherigen Anruf in die Warteschleife.

Nutzen von Telefonkonferenzen

Sie können die Konferenz-Funktion nutzen, um eine Konferenz zwischen dem aktiven Anruf und den Anrufern in der Warteschleife herzustellen. Die Konferenz-Funktion ist verfügbar, wenn Sie ein Gespräch führen.

Um Telefonkonferenzen nutzen:



1. Geben Sie die erste Telefonnummer oder SIP-Adresse ein, die Sie anrufen möchten.



2. Setzen Sie den aktiven Anruf auf Halten.



3. Tätigen eines zweiten Anruf.

4. Wenn die zweite Verbindung hergestellt ist, können Sie eine der Methoden zum Etablieren einer Telefonkonferenz nutzen:

Konf



- Drücken Sie die Softkey-Taste **Konf.**, und drücken Sie dann die Leitungstaste des ersten gehaltenen Anrufs

ODER

Funktion



- Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion.**



- Geben Sie **3** auf dem Tastenfeld ein.



- Drücken Sie die **Eingabe**-Taste.



- Betätigen Sie die Leitungstaste des ersten gehaltenen Anruf.

Übertragen eines Anrufs

Hinweis 1: Wenn mehr als ein Gespräch gehalten wird, muss der Anruf, den Sie übertragen möchten, zum aktiven Anruf werden. Weitere Informationen finden Sie unter „[So machen Sie einen gehaltenen Anruf zum aktiven Anruf:](#)“ auf Seite 210.

Hinweis 2: Das IP Deskphone platziert nicht automatisch den Anruf, den Sie transferieren möchten, in die Warteschleife. Um zu verhindern, dass der Anrufer den Transfer-Prozess hört, sollten Sie den Anrufer auf Warten setzen und den Transferprozess beenden.

Einen Anruf an ein anderes IP-Telefon weiterleiten:



1. Drücken Sie die Navigationstaste **nach oben / nach unten**, um einen übertragenen Anruf aus dem Menü zu markieren.

Trnsfer



abc



Wählen Sie



2. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Trnsfer**, um während eines Gesprächs auf das **Trnsfer**-Menü zuzugreifen.
3. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **abc/123**, um zwischen dem alpha- und numerischen Eingabemodus zu wechseln.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Geben Sie die Telefonnummer oder SIP-Adresse ein, an die Sie den Anruf übergeben möchten.
 - Wählen Sie einen Kontakt aus dem Adressbuch oder rufen Sie den Anrufeingang/Anrufausgang durch Drücken der entsprechenden festen Tasten auf.
Markieren Sie einen Kontakt aus der Liste, und drücken Sie dann die kontextbezogene Softkey-Taste **Auswählen**.

Transfr

Löschen

Zurück

5. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Transfr**, um zum Anrufer zu verbinden
- Zum löschen der eingegebenen Adresse drücken Sie die **Löschen** kontextsensitive Soft-Taste.
- Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**.

Das IP-Telefon fragt Sie: Mit Anrufer verbinden?

6. Wählen Sie eine der folgenden kontextsensitiven Soft-Tasten aus.

- Drücken Sie die **Ja** kontextsensitive Soft-Taste um den Kontakt zu konsultieren, bevor Sie den Anruf an ihm transferieren.
- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Nein**, um den Anruf ohne Rücksprache mit dem Kontakt zu übertragen.
- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Ja

Nein

Zurück

Nutzen der Anrufer-Parken-Funktion

Sie können die Parken-Funktion nutzen, um einen Anruf temporär zu parken, sodass Sie oder jemand anderes den Anruf von einem anderen Telefon entgegen nehmen können. Mit der Park-Funktion wird keine Leitung belegt, da der Anruf auf dem Call-Server von IP Office verbleibt.

Durch einen Timer ist festgelegt, wie lange ein Anruf geparkt werden kann; dieser Timer wird durch Ihren Systemadministrator konfiguriert. Wenn die Timer-Zeit abgelaufen ist, ohne dass der Anruf von einer anderen Nebenstelle abgerufen wurde, geht der Anruf erneut bei Ihrem Telefon ein.

So parken Sie einen Anruf:

Funktion

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.

Parken

2. Drücken Sie die Softkey-Taste **Parken**.
Der Bildschirm zeigt Anruf parken?

Ja

3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.
Das Deskphone zeigt die folgende Meldung: PrkOn: >



4. Mit der Tastatur geben Sie eine ID für den geparkten Anruf ein. Geben Sie eine ID, die bis zu 9 Ziffern lang ist. Sie müssen diese ID eingeben, wenn Sie den Anruf aus dem Parken-Zustand holen.

Hinweis: Wenn es derzeit keinen geparkten Anruf mit der gleichen ID geben sollte, zeigt das Deskphone „Verboten“ an.

Ok

5. Drücken Sie die Softkey-Taste **OK**.

Es wird angezeigt: An : Parken
<Nebenstellenummer@IP-
Adresse>.

Geparktes Gespräch annehmen

Sie müssen einen Abruf-Code besitzen, um einen geparkten Anruf vom Server abzurufen. Sie können zu einem gehaltenen Gespräch zurückkehren, wenn das IP-Telefon frei ist oder wenn Sie gerade in einem Gespräch sind.

Zu einem gehaltenen Gespräch zurückkehren

Funktion

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.

RAnruf

2. Drücken Sie die Softkey-Taste **RAnruf**.
Es wird angezeigt: Abrufen?

Ja

3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.

Das Deskphone zeigt die folgende Meldung: UnPark : >



4. Mit der Tastatur geben Sie eine ID für den geparkten Anruf ein.

Ok

5. Drücken Sie die Softkey-Taste **OK**.

Hinweis: Wenn es derzeit keinen geparkten Anruf mit der gleichen ID geben sollte, zeigt das Deskphone „Verboten“ an.

Verrechnungscodes verwenden

Ihr Systemadministrator kann auf dem IP Office-Anrufserver Verrechnungscodes konfigurieren. Verrechnungscodes können dazu verwendet werden, Anrufe bezüglich bestimmter Aktivitäten oder bestimmter Kunden zu verfolgen. Sie können auch dazu verwendet werden, Anrufe von bestimmten Benutzern oder Benutzergruppen zu verfolgen.

Wenn Ihr System mit Verrechnungscodes arbeitet, können Sie zu Beginn oder während eines Anrufs einen Verrechnungscodes eingeben. Der Verrechnungscodes muss einem in der Telefonanlage festgelegten Verrechnungscodes entsprechen. Falls Sie einen falschen Verrechnungscodes eingeben, fordert das Deskphone Sie auf, den Verrechnungscodes erneut einzugeben.

So verwenden Sie einen Verrechnungscode:

Funktion

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.

VCode

2. Drücken Sie die Softkey-Taste **VCode**.
Es wird angezeigt:
Verrechnungscode?

Ja

3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.
Das Deskphone zeigt die Aufforderung
Konto eingeben> an.



4. Mit der Tastatur geben Sie den
Verrechnungscode für den Anruf ein.

Ok

5. Drücken Sie die Softkey-Taste **Fertig**.

Einen Anruf aufzeichnen

Das IP Deskphone bietet die Möglichkeit, ein Gespräch insgesamt oder teilweise aufzuzeichnen.

So zeichnen Sie einen Anruf auf:

Funktion

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.

CRec

2. Drücken Sie die Softkey-Taste **CRec**.
Auf dem Bildschirm wird angezeigt:
Anruf aufzeichnen?

Ja

3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.
Das Deskphone zeigt folgende Meldung an: Aufzeichnung gestartet.
Eine Ansage informiert die Gesprächsteilnehmer darüber, dass das Gespräch aufgezeichnet wird.

So beenden Sie die Aufzeichnung eines Anrufs:

Funktion

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.

CRec

2. Drücken Sie die Softkey-Taste **CRec**.
Auf dem Bildschirm wird angezeigt:
Anruf aufzeichnen?

Ja

3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.
Das Deskphone zeigt folgende Meldung an: Aufzeichnung beendet.

Konfigurieren der benutzerdefinierten Einstellungen

Sie können folgende Zusatzfunktionen verwenden:

- „Programmierbare Tasten“ auf Seite 220
- „Funktionen auf programmierbare Tasten legen“ auf Seite 222
- „Programmierung einer Taste löschen“ auf Seite 223
- „Die Standardeinstellungen der programmierbaren Tasten wiederherstellen“ auf Seite 224
- „Konfigurieren der Kurzwahltasten“ auf Seite 225
- „Abfrage der programmierbaren Tasten“ auf Seite 226
- „Relay-Option verwenden“ auf Seite 227
- „Twinning“ auf Seite 230
- „Konfigurieren der Einstellungen der Privatsphäre“ auf Seite 232
- „Audio Codecs“ auf Seite 235
- „Automatisches Update der Firmware“ auf Seite 236
- „Bildschirmschoner/Screen Lock“ auf Seite 237
- „Hintergrundbild“ auf Seite 242
- „USB-Stick-Support“ auf Seite 243

Programmierbare Tasten

Sie können die programmierbaren Tasten auf dem IP Deskphone oder auf einem Key Expansion Module (KEM) konfigurieren, sodass bestimmte Funktionen aktiviert werden. Wenn Sie eine programmierbare Taste konfigurieren, wirkt es als eine Verknüpfung, sodass Sie nicht jedes Mal den Funktionscode eingeben müssen, um die Features zu aktivieren.

Wenn eine Taste mit einer Funktion programmiert ist, wird der Status als aktiv/inaktiv angezeigt, je nach dem, ob die betreffende Funktion aktiv ist oder nicht. Das gilt für die folgenden Funktionen:

- Rufweiterl. alle

- Twinning
- Privater Anruf
- Automatischer Rückruf
- Nicht stören
- Voicemail ein
- Anrufnachbearbeitung
- Anrufaufzeichnung
- Umleitung
- Rufumleitung zu

Die IP-Telefon Zahlen der programmierbaren Tasten auf dem IP Deskphone 1 bis 4. Taste 1 ist reserviert als Leitungstaste für das IP-Telefon.

[Abbildung 20 auf Seite 221](#) zeigt die Funktionstasten.

Abbildung 20: Funktionstasten



Funktionen auf programmierbare Tasten legen

Um auf häufig benutzte Funktionen schneller zugreifen zu können, können Sie diese Funktionen programmierbaren Tasten zuordnen. Gehen Sie wie folgt vor, um einer programmierbaren Taste eine bestimmte Funktion zuzuordnen oder die Funktion zu ändern, die ihr bereits zugeordnet ist.

Funktion neu zuordnen oder ändern:

Funktion

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.

BtnPg

2. Drücken Sie die Softkey-Taste **BtnPg**.

Auf dem Bildschirm wird angezeigt:
Tastenprogrammierung?

Ja

3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.

Der Bildschirm zur
Tastenprogrammierung erscheint, und
Sie werden aufgefordert: **Eine Taste**
auswählen.

4. Drücken Sie die programmierbare Taste, der Sie eine Funktion hinzufügen möchten.

Falls die Taste bereits programmiert
worden ist, werden Sie aufgefordert:
Funktion auswählen. Ist die Taste
bereits vorher programmiert worden,
werden die Optionen **Löschen** oder
Bearbeiten angezeigt, und Sie werden
aufgefordert, eine auszuwählen.

Bearbeiten

5. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Wenn die Aufforderung lautet `Funktion` auswählen, dann wählen Sie mit den Softkey-Tasten eine Funktion aus.
 - Wenn auf dem Bildschirm die Optionen `Löschen` oder `Bearbeiten` angezeigt werden, dann drücken Sie die Softkey-Taste **Bearbeiten**. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie mit den Softkey-Tasten eine Funktion.

Der Bildschirm zeigt die folgenden Optionen: `Verlassen`, `Nein` oder `Ja`.

Ja

6. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.
Der Bildschirm zeigt `Taste programmiert an`, und neben der programmierbaren Taste wird die Bezeichnung der zugeordneten Funktion angezeigt.

Programmierung einer Taste löschen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Programmierung einer Taste zu löschen:

Funktion

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.

BtnPg

2. Drücken Sie die Softkey-Taste **BtnPg**.
Der Bildschirm zur Tastenprogrammierung erscheint, und Sie werden aufgefordert: `Eine Taste auswählen`.



3. Drücken Sie die programmierbare Taste, deren programmierte Funktion Sie löschen wollen.

Es werden die Optionen **Löschen** und **Bearbeiten** angezeigt, und Sie werden aufgefordert, eine auszuwählen.

Löschen



4. Drücken Sie die Softkey-Taste **Löschen**.

Mit **Funktion** auswählen werden Sie aufgefordert, eine Funktion auszuwählen, und dann werden Sie aufgefordert zu bestätigen, dass diese Funktion von der Taste gelöscht werden soll.

Ja



5. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.

Es wird angezeigt: Taste gelöscht.

Die Standardeinstellungen der programmierbaren Tasten wiederherstellen

Wenn Sie den programmierbaren Tasten Funktionen zugeordnet haben, dann können Sie diese Zuordnung aufheben und die Standardeinstellungen der programmierbaren Tasten wiederherstellen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Standardeinstellungen wiederherstellen:

Funktion



1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.

BtnPg



2. Drücken Sie die Softkey-Taste **BtnPg**.



Zurücksetzen



Ja



3. Drücken Sie die **Eingabe**-Taste
Auf dem Bildschirm erscheint die Aufforderung Eine Taste auswählen.
4. PDrücken Sie die Softkey-Taste **Zurücksetzen**.
Es wird angezeigt: Auf Standard zurücksetzen?
5. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.
Es wird angezeigt: Tasten zurückgesetzt.

Konfigurieren der Kurzwahltasten

Sie können die programmierbaren Tasten für die Kurzwahl programmieren

Um die Kurzwahl zu konfigurieren:

Funktion



1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.
2. Geben Sie * 1 oder * 2 auf dem Tastenfeld ein.
3. Drücken Sie die **Eingabe**-Taste.
DerKurzwahl-Bildschirm erscheint und fordert Sie auf, eine Taste zu drücken.



4. Drücken Sie die programmierbare Taste, der Sie eine Funktion hinzufügen möchten.

Der Bildschirm fordert Sie auf, einen Funktionscode einzugeben.



5. Geben Sie eine Telefonnummer über das Wählfeld ein.

OK



6. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ok**.

Hinweis: Der Bildschirm fordert Sie auf, eine Beschriftung einzugeben. Geben Sie mit den Wähltasten eine Markierung ein, oder drücken Sie „Eingabe“, um die Telefonnummer als Markierung zu verwenden.



7. Drücken Sie die **Eingabe**-Taste.

Der Bildschirm zeigt „programmiert“ an, und eine Beschriftung zeigt die neue Funktion der programmierten Taste an.

Abfrage der programmierbaren Tasten

Sie können jede der programmierbaren Tasten abfragen, um zu bestätigen, welche Funktion zu den einzelnen Taste hinzugefügt wurde.

Um die Tasten-Programmierung abzufragen:

Funktion



1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.

BtnQy



2. Drücken Sie die Softkey-Taste **BtnQy**.

Der Bildschirm für Tasten-Abfrage wird 3 Sekunden lang angezeigt und fordert Sie auf, eine Taste zu drücken.



3. Drücken Sie die programmierbare Taste, die Sie prüfen wollen.

Der Bildschirm zeigt den Namen der Taste und deren Funktion für 3 Sekunden an und verlangt, dass Sie erneut eine Taste drücken, um die Funktion zu prüfen.

Beenden



4. Wenn Sie fertig sind, die programmierbaren Tasten abzufragen, drücken Sie die Softkey-Taste **Beenden**.

Relay-Option verwenden

Sie können Ihr IP Deskphone dazu benutzen, externe Geräte einzuschalten, wenn diese Geräte über eine Relay-Verbindung mit dem IP Office Server verbunden sind. Zum Beispiel können Sie Ihr IP Deskphone dazu verwenden, einen Türöffner zu betätigen.

Mit Bedienelementen des IP Deskphone können Sie den Relay-Schalter schließen, so dass das Gerät aktiviert wird. Dann bleibt das Gerät aktiv, bis Sie den Relais-Schalter öffnen und das Gerät dadurch ausgeschaltet wird. Sonst können Sie auch einen Relais-Impuls benutzen, um das Gerät für 5 Sekunden zu aktivieren.

Schalter schließen und eine Relais-Verbindung aktivieren:

Funktion



1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.

Relais+

2. Drücken Sie die Softkey-Taste **Rely+**.
Es wird angezeigt: Relais Ein?

Ja

3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.
Das Deskphone zeigt die Aufforderung Relais-Port eingeben.



4. Geben Sie die Nummer des Relais-Ports an, der aktiviert werden soll: Die Optionen sind 1 oder 2.

Fertig

5. Drücken Sie die Softkey-Taste **Fertig**.
Auf dem Bildschirm wird folgende Bestätigungsmeldung angezeigt:
Relais_Ein: Port<#>.

Schalter öffnen und eine Relais-Verbindung deaktivieren:

Funktion

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.

Relais+

2. Drücken Sie die Softkey-Taste **Rely+**.

Ja

3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.
Das Deskphone zeigt die Aufforderung Relais-Port eingeben.



Fertig

4. Geben Sie die Nummer des Relais-Ports an, der deaktiviert werden soll: Die Optionen sind 1 oder 2.

5. Drücken Sie die Softkey-Taste **Fertig**.

Auf dem Bildschirm wird folgende Bestätigungsmeldung angezeigt:

Relais_Aus: Port<#>.

Relais-Impuls verwenden:

Funktion

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.

Relais

2. Drücken Sie die Softkey-Taste **Relais**.

Es wird angezeigt: Relais-Impuls?

Ja

3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.

Das Deskphone zeigt die Aufforderung Relais-Port eingeben.



Fertig

4. Geben Sie die Nummer des Relais-Ports an, der aktiviert werden soll: Die Optionen sind 1 oder 2.

5. Drücken Sie die Softkey-Taste **Fertig**.

Auf dem Bildschirm wird folgende Bestätigungsmeldung angezeigt:

Relais-Impuls: Port<#>.

Twinning

Bei Nutzung der Funktion Twinning (twin = Zwilling) werden Anrufe bei zwei Telefonen signalisiert. Neben Ihrem IP Deskphone können Sie ein weiteres internes Telefon oder auch ein externes Telefon dazu benutzen. Zum Beispiel können Sie Anrufe durch Ihr IP Deskphone und durch Ihr Mobiltelefon signalisieren lassen. An Sie gerichtete eingehende Anrufe klingeln auf beiden Telefonen. Sie können auch von beiden Telefonen aus anrufen.

Twinning steht nur dann zur Verfügung, wenn Ihr Systemadministrator diese Funktion für Ihr System konfiguriert hat.

Um Twinning bei Ihrem Telefon zu aktivieren:

Funktion

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.

Twin

2. Drücken Sie die Softkey-Taste **Twin**.
Es wird angezeigt: Twinning?

Ja

3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.
Auf dem Bildschirm wird die Nummer des Telefons angezeigt, mit dem zuletzt ein Twinning von Anrufen stattgefunden hat.

Aktivieren

4. Geben Sie die Nummer des Telefons an, mit dem Ihr Deskphone das Twinning vollziehen soll:
 - Um ein Twinning mit der zuletzt verwendeten Nummer zu aktivieren, drücken Sie die Softkey-Taste **Aktivieren**. Auf dem Bildschirm wird folgende Bestätigungsmeldung angezeigt: Aktivierung OK.

ODER

ODER

Bearbeiten

Fertig

Aktivieren

- Um ein Twinning mit einer anderen Nummer zu aktivieren, drücken Sie die Softkey-Taste **Bearbeiten** und geben dann die neue Nummer ein.
- Drücken Sie die Softkey-Taste **Fertig**, um die neue Nummer zu speichern.
- Drücken Sie die Softkey-Taste **Aktivieren**. Auf dem Bildschirm wird folgende Bestätigungsmeldung angezeigt: Aktivierung OK.

Twinning deaktivieren:

Funktion

Twin

Ja

Ja

1. Drücken Sie die Softkey-Taste **Funktion**.
2. Drücken Sie die Softkey-Taste **Twin**.
Es wird angezeigt: Twinning?
3. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.
Es wird angezeigt: Twinning deaktivieren?
4. Drücken Sie die Softkey-Taste **Ja**.
Auf dem Bildschirm wird folgende Bestätigungsmeldung angezeigt: Deaktivierung OK.

Konfigurieren der Einstellungen der Privatsphäre

Sie können Anrufinformationen, die zum IP-Telefon gelangen oder ausgehen, einschränken. Sie können das Anzeigen von SIP-Adressen, Namen oder beidem unterbinden.

Datenschutz bei eingehenden Anrufen

Sie können die Informationen für Anrufe, die auf Ihrem IP-Telefon eingehen, einschränken, indem Sie die Privatsphäre für eingehende Anrufe konfigurieren

So stellen Sie Datenschutz bei eingehenden Anrufen ein

Prefs

1. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Prefs**, wählen Sie **Versch. Optionen**, und wählen Sie dann **Eingehende Privatsphäre** aus dem Menü aus.

Ändern

2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Ändern**, um die Datenschutz-Einstellungen für eingehende Anrufe gegen die Einstellungen zu ändern, die Sie markiert haben.
- Drücken Sie **Zurück**, um zum letzten Menü zurückzukehren, ohne die Speicherungen zu übernehmen.

Zurück



3. Drücken Sie die Navigationstaste **nach oben/unten**, um eine der folgenden Anzeigen zu markieren:
 - Keine (keine Einschränkung)
 - Name (beschränkt nur den Namen)
 - Adresse (schränkt nur die Adresse ein)
 - Alle (beschränkt Name und Nummer)

Abgehender Anruf Privatsphäre

Sie können die Informationen für Anrufe, die von Ihrem IP-Telefon abgehen, einschränken, indem Sie die Privatsphäre für abgehende Anrufe konfigurieren

So stellen Sie die Privatsphäre für abgehende Anrufe ein:

Prefs



1. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Prefs**, wählen Sie **Versch. Optionen**, und wählen Sie dann **Ausgehende Privatsphäre** aus dem Menü aus.

Ändern



2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Ändern**, um die Datenschutz-Einstellungen für abgehende Anrufe gegen die Einstellungen zu ändern, die Sie markiert haben.
 - Drücken Sie **Zurück**, um zum letzten Menü zurückzukehren, ohne die Speicherungen zu übernehmen.

Zurück



3. Drücken Sie die Navigationstaste **nach oben/unten**, um eine der folgenden Anzeigen zu markieren:
 - Keine (keine Einschränkung)
 - Name (beschränkt nur den Namen)
 - Adresse (schränkt nur die Adresse ein)
 - Alle (beschränkt Name und Nummer)



Audio Codecs

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, einen Codec zu spezifizieren, zu dem Sie während des Anrufs wechseln können. Sie können das Einstellungsmenü verwenden um die Reihenfolge der Codecs zwischen den Anrufen zu verändern

Sie können ein Audio-Codec mittels Namen auswählen, oder wenn der Hörer sich im Ruhezustand befindet. Die Audio-Codecs-Funktion gibt Ihnen auch die Kontrolle über die Audio-Konfiguration, die für eingehende und ausgehende Anrufe verwendet wird.

Um den Codec während des Anrufs zu verändern wählen Sie **Audio, Codec ändern**, und drücken Sie **OK**.

Die folgenden kontextsensitiven Soft-Tasten stehen auf der Audio Codes Seite zur Verfügung:

- **Ok**—um den Audio-Code Auswahlbildschirm zu erhalten
- **Back**—um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Audio Codec Auswahl

Der Audio Codec Auswahl ermöglicht es Ihnen, einen Codec während eines eingehenden oder ausgehenden Anrufs auszuwählen.

Die folgenden kontextsensitiven Soft-Tasten stehen auf der Audio Codes Seite zur Verfügung:

- **Auswählen**: Das IP Deskphone versucht, den Codec für den aktuellen Anruf neu auszuhandeln, um den ausgewählten Codec zu benutzen.
- **Zurück**: Hiermit können Sie zum Audio-Codec-Bildschirm zurückkehren.

Audio Codec Reihenfolge

Die Audio Codec Reihenfolge erlaubt Ihnen die Reihenfolge der bevorzugten Codecs zu ändern, die Sie während der eingehenden und ausgehenden Gespräche nutzen-

Die folgenden kontextsensitiven Soft-Tasten stehen auf der Audio Codes Reihenfolge-Seite zur Verfügung:

- **Speichern**—zum Speichern der derzeitigen Reihenfolge als neue bevorzugte Codec Reihenfolge
- **NachOben**—um den markierten Codec nach oben in die Liste zu verschieben.
- **NachUnten**—um den markierten Codec nach unten in die Liste zu verschieben
- **Zurück**—um zum Audio-Codec-Bildschirm zurück zu gelangen.

Der Audio Codec Reihenfolge-Bildschirm erlaubt Ihnen, die Reihenfolge oder die Eigenschaften eines Codecs zu modifizieren. Sie können die Eigenschaften neu anordnen. Die bisherige Änderungen werden gespeichert.

Automatisches Update der Firmware

Hinweis: Ihr Systemadministrator muss die Funktion **auf Updates überprüfen** anschalten, damit sie funktioniert.

Ihr IP Deskphone kann so konfiguriert werden, um automatische Firmware-Updates durchzuführen. Falls diese Funktion aktiviert ist, wird das IP Deskphone anzeigen, wenn ein Firmwareupdate verfügbar ist und die kontextsensitiven Soft-Tasten **Ja** und **Nein** werden angezeigt. Wenn das IP Deskphone im Ruhezustand ist, und kein Knopf gedrückt wird, beginnt es eine Minute später mit dem Firmware-Update.

Wenn Sie auf **Ja** drücken, beginnt die Firmware sich herunterzuladen.

Wenn Sie Ihr IP Deskphone nutzen, (hierzu zählen das halten, die Telefonkonferenz, oder wenn Ihre IP Deskphone klingelt) und Sie drücken auf **Nein**, wird der Anruf nicht getrennt und die Firmware-Aktualisierung findet nicht statt. Das IP Deskphone zeigt den Status des Firmware-Downloads alle 3 Minuten jedoch insgesamt nur 3 mal an.

Wenn Sie nach der dritten Meldung **Nein** drücken oder keine Taste gedrückt wird, findet die Firmwareaktualisierung nicht statt. Ihre IP Deskphone versucht den Firmware-Download-Prozess in zwei Stunden erneut.

Hinweis: Wenn Sie dem Update erlauben, fortzufahren und der Server nicht online ist, wird das IP Deskphone nicht erneut danach fragen.

Bildschirmschoner/Screen Lock

Sie können die Anzeige des IP Deskphone sperren, mithilfe eines zeitlichen Bildschirmschoners /Sperr.

Wenn der Bildschirmschoner aktiv ist, löscht es die programmierten Tasten des eingesteckten Erweiterungsmoduls. Wenn Sie sich in das IP Deskphone eingeloggt haben, werden Sie nicht wieder ausgeloggt, sondern die Markierungen der Leitungen deaktivieren sich selbst sowie das IP Deskphone.

Die **ScrnSvr** kontextsensitive Soft-Taste befindet sich auf dem Ruhezustandsbildschirm. Die Taste ist nur verfügbar, wenn der Bildschirmschoner aktiviert ist und kann durch das Drücken der **Mehr...** kontextsensitiven Soft-Taste erreicht werden, bis der **ScrnSvr** verschwindet. Das Drücken der **ScrnSvr** kontextsensitive Soft-Taste verursacht, dass der Timer des derzeitigen Bildschirmschoners abläuft und der zuvor gewählte Bildschirmschoner aktiviert wird.

Wählen Sie das Bildschirmschoner-Menü, um die Einstellungen des Bildschirmschoners anzuzeigen.

Der Bildschirmschoner-Einstellungsbildschirm erlaubt Ihnen, den Bildschirmschoner zu deaktivieren/sperren. Sie können auch verschiedene Einstellungen konfigurieren, wie z. B. die Verzögerung, bis der Bildschirmschoner startet, oder das Hintergrundbild sowie den Bannertext, der angezeigt werden soll, wenn der Bildschirmschoner aktiv ist.

Die folgenden Elemente sind in der angezeigten Liste enthalten:

- **Modus**—zum Aktivieren und Deaktivieren des Bildschirmschoners und zu wählen, ob der Bildschirmschoner Passwort-gesichert ist.
- **Verzögerung**—zum Konfigurieren der Zeitverzögerung bevor der Bildschirmschoner aufgerufen wird.
- **Bild**—zum Auswählen des Hintergrundbildes, das angezeigt werden soll, wenn der Bildschirmschoner aktiv ist.
- **Text**—zum Konfigurieren des Texts, welcher erscheint, wenn der Bildschirmschoner aktiv ist.

Im Folgenden sind die verfügbaren Optionen für das Bildschirmschoner-Einstellungen-Menü aufgelistet:

- **Auswählen**—um das aktuell markierte Element auszuwählen.
- **Zurück** – um die Einstellungen des Bildschirmschoners zurückzusetzen.

Auswählen der Bildschirmschoner-Einstellanzeige

Der Bildschirmschoner-Modusbildschirm erlaubt Ihnen, den Bildschirmschoner zu deaktivieren/sperrern.

Wählen Sie **Prefs, Anzeige** und wählen Sie dann **Bildschirmschoner anzeigen** zum anzeigen des Bildschirmschoner-Einstellungsbildschirm.

Der Bildschirmschoner-Modus-Einstellungen bestehen aus folgenden Punkten:

- **Deaktivieren**—zum deaktivieren des Bildschirmschoners.
- **Aktivieren (ohne Passwort)**—um den Bildschirmschoner ohne Passwort zu aktivieren.
- **Aktivieren (mit Passwort)**—zum aktivieren des Bildschirmschoners im Passwort-Modus.

Im Folgenden sind die verfügbaren Optionen für das Bildschirmschoner-Einstellungen-Menü aufgelistet:

- **Auswählen**—um das aktuell markierte Element auszuwählen.
- **Zurück**—zum Verwerfen des Bildschirmschoner-Modus-Menü

Hinweis: Einige Optionen werden möglicherweise je nach Konfiguration nicht angezeigt.

Das Deaktivieren des Bildschirmschoners zeigt eine Meldung zur Bestätigung Ihrer Auswahl.

Aktivieren des Bildschirmschoners im **Passwortfreien** Modus, wird eine Nachricht zur Bestätigung Ihrer Auswahl anzeigen lassen.

Hinweis: Falls die Gerätekonfiguration es nicht zulässt, ist der Menüpunkt der Verwendung eines Passwortfreien Bildschirmschoners nicht verfügbar.

Aktivieren des Bildschirmschoners im **Passwortgeschützten** Modus wird Sie auffordern, ein Passwort vor der Anmeldung anzugeben.

Der Bildschirm lässt Sie den benutzerdefinierten Kennwortdefinitionen-Bildschirm starten, sofern dieser in der Konfiguration aktiviert ist.

Der Text auf dem Display zeigt: *Benutzerpasswort eingeben um Bildschirmschoner zu aktivieren* gefolgt von einer Eingabeaufforderung.

Die Optionen, die für den Freigabemodus (mit Passwort) zur Verfügung stehen, sind die folgenden:

- **Ok**—Bildschirmschoner-Nachricht wird angezeigt, sofern das Passwort gültig ist. Falsches Passwort-Meldung wird angezeigt, wenn das Passwort ungültig ist.
- **123/abc**—zum wechseln des Eingabemodus zwischen numerisch und alphabetisch.
- **Setzen**—kontextsensitive Soft-Taste erscheint nur, wenn die Funktion, das erstellen eines Benutzerdefinierten Passworts, erlaubt. Diese Taste ruft ein Passwort Definitions-Bildschirm auf, in dem Sie ein Kennwort konfigurieren können.
- **Zurück**—um das Modusmenü „Aktivieren (mit Passwort)“ zurückzusetzen.

Falls die Option, ein benutzerdefiniertes Passwort zu nutzen, erlaubt ist, kann das Interface zum Konfigurieren des Passworts über die **Setzen** kontextsensitive Soft-Taste erreicht werden. Falls ein benutzerdefiniertes Passwort nicht erlaubt ist, wird die **Setzen** kontextsensitive Soft-Taste nicht sichtbar sein und Sie können nur das primäre Benutzeranmeldungs-passwort benutzen, um den Bildschirmschoner zu aktivieren.

Nachdem der Bildschirmschoner aktiviert wurde, wird der Bildschirmschoner des IP Deskphone nach einiger Zeit, das IP Deskphone übernehmen.

Die folgenden Optionen sind für den Freigabemodus (mit Passwort) verfügbar:

- **Entsperren**—falls der Bildschirmschoner nicht passwortgeschützt ist, beendet diese Taste (oder jede andere) den Bildschirmschoner. Falls der Bildschirmschoner in einem passwortgeschützten Modus ist, wird durch das drücken der **Entsperren** kontextsensitiven Soft-Taste der Passwort-Eingabe-Bildschirm aufgerufen. Das Passwort muss korrekt eingegeben werden, um den Bildschirmschoner zu beenden.

Falls Sie den Bildschirmschoner im **passwortfreien**-Modus aktivieren:

- Jede Interaktion mit dem Benutzer, Tastendrucke, Mausbewegungen oder eingehende Anrufe beenden den Bildschirmschoner (ohne dass ein Nutzerpasswort eingegeben wurde). Dazu gehören die **Entsperren** kontextsensitive Soft-Taste.
- Die programmierten Tasten des angeschlossenen Erweiterungsmodul(s) werden gelöscht, bis der Bildschirmschoner deaktiviert ist. Wenn Sie am IP Deskphone angemeldet sind, werden Sie nicht abgemeldet, jedoch wird die Leitungstaste gelöscht und bleibt inaktiv, bis der Bildschirmschoner deaktiviert ist.

Falls Sie das IP Deskphone neustarten, während der Bildschirmschoner aktiv ist:

- Wenn Sie autologin aktiviert haben, bleibt der Bildschirmschoner auch nach dem Neustart des IP Deskphone aktiv und vervollständigt die Anmeldung.
- Wenn Sie nicht autologin aktiviert haben, bleibt der Bildschirmschoner auch nach dem Neustart aktiviert, jedoch nicht aktiv, bis Sie sich erneut an das IP Deskphone angemeldet haben.

Falls Sie den Bildschirmschoner in einem Passwortgeschützten Modus aktivieren:

- Interaktion mit dem Benutzer, Tastendrucke und Mausbewegungen beenden den Bildschirmschoner nicht.
- Ein eingehender Anruf zeigt die Anrufer-ID und ermöglicht es Ihnen, den Anruf entgegenzunehmen. Sie können keine abgehenden Anrufe, außer einen Notruf tätigen, bis Sie das IP Deskphone entsperren haben. Eine **Entsperren** kontextsensitiven Soft-Taste erscheint auf dem Bildschirm. Sie können das IP Deskphone entsperren, nachdem Sie den Anruf angenommen haben.
- Das drücken der **Entsperren** kontextsensitive Soft-Taste fordert Sie auf, das Passwort für den Bildschirmschoner einzugeben. Die primäre Leitungstaste wird (jedoch nicht aktiv) während der Passwortabfrage angezeigt um zu vermitteln, welches Passwort in Gebrauch ist.
- Abheben des Hörers und drücken der Wählziffern aktiviert die Leitungsfunktionsanzeige für Notrufe. Wenn Sie versuchen, einen ausgehenden Anruf zu tätigen, wird eine Nachricht angezeigt und der Bildschirmschoner startet erneut.

- Wenn Sie einen Notruf absetzen wollen, während der Bildschirmschoner aktiv ist, wird dies über den primären Benutzer durchgeführt.
- Das Netzwerkmenü ist für Administratoren zugänglich (doppeltes Drücken der Dienste-Taste) selbst wenn der Bildschirmschoner aktiv ist.
- Falls benutzerdefinierte Passwörter erlaubt sind, ist ein Mechanismus (der dem Administrator ermöglicht, das Benutzerdefinierte Passwort zurückzusetzen) zur deaktivierung des Bildschirmschoners über das Netzwerkmenü verfügbar. Dieser Mechanismus ist auch über die IP-Telefon-Konsole über eine SSH-Verbindung verfügbar.
- Alle programmierten Tasten werden von den Erweiterungsmodulen entfernt, bis der Bildschirmschoner deaktiviert ist.
- Falls Sie das IP Deskphone neustarten, während der Bildschirmschoner aktiv ist:
 - Wenn Sie den Auto-Login aktiviert haben, bleibt der Bildschirmschoner aktiv, nachdem das IP Deskphone sich rebootet und vervollständigt den Login.
 - Wenn Sie den Auto-Login nicht aktiviert haben, bleiben die Einstellungen des Bildschirmschoners so, wie sie sind, sind aber nicht mehr aktiv, wenn Sie sich manuell wieder in das IP Deskphone einloggen.

Ein Bild auswählen, das als Slideshow angezeigt wird.

Sie können alle Bildschirmschoner-Bilder anzeigen lassen, die auf Ihr IP-Deskphone im Diashow-Format hochgeladen wurden.

Diese Dateien werden auf dem IP Deskphone mit einem USB-Flash-Laufwerk geladen.

Bilder für das 1140E IP Deskphone können nicht größer als 128 KB sein. Die Bilder müssen verkleinert werden, bevor sie auf das IP Deskphone geladen werden können. Die Bildgröße für das 1140E ist 240 x 88.

Bilder können als Diashow angezeigt werden. Wählen Sie **Prefs**, **Anzeige**, **Anzeige Bildschirmschoner**, **Bilder** und wählen Sie dann **Diashow**.

Hintergrundbild

Das IP Deskphone zeigt Hintergrundbilder auf dem Bildschirm an. Aus dem Menü Einstellungen können Sie die gespeicherten Bilder auf dem Dateisystem durchsuchen und ein Bild für die Benutzeroberfläche aussuchen.

Die Auswahl des Menüpunkts bringt Sie zu einer neuen Anzeigeliste, die alle verfügbaren Bilder des Flash-Dateisystems anzeigt.

Die Auswahl eines Bildschirmbildes

Wählen Sie ein Bild aus einer Liste von Bildern, die derzeit auf dem Flash Dateisystem des Gerätes gespeichert sind.

1. Drücken Sie **Einstellungen**, wählen Sie **Display** und **Hintergrundbild** aus, um ein Hintergrundbild auszuwählen.
2. Im Folgenden sind die verfügbaren Optionen für den Auswahlbildschirm für den Hintergrund aufgelistet:
 - **Auswählen**—um das aktuell markierte Bild auszuwählen.
 - **Zurück**—zum Verwerfen des ausgewählten Bildes.

Nachdem Sie das Hintergrundbild, das Sie nutzen wollen, ausgewählt haben, erscheint ein Bestätigungsbildschirm.

Hinweis: Wenn die Bildauswahl nicht funktioniert, müssen Sie die Auswahl abbrechen.

3. Im Folgenden sind die verfügbaren Optionen für den Bestätigungsbildschirm für den Hintergrund aufgelistet:
 - **OK**—zum Konfigurieren des ausgewählten Bildes als Hintergrundbild.
 - **Abbrechen**—um die Auswahl abzubrechen. Außerdem wird das ausgewählte Bild außer Acht gelassen und kehrt zum Bilder-Listens-Bildschirm zurück, wenn der Bildschirm nach 15 Sekunden nicht antwortet.

USB-Stick-Support

Das IP Deskphone unterstützt das Browsen von Dateien auf einem USB-Flash-Speichers. Ein einfacher Datei-Browser erlaubt Ihnen, eine Bilddatei (oder eine andere Art von Datei) auszuwählen und auf Ihr IP Deskphone Dateisystem hochzuladen. Der Datei-Manager erlaubt Ihnen auch das Durchstöbern und Kopieren von bestimmten Dateien auf dem Telefon-Dateisystem auf ein USB-Flash-Laufwerk.

Nachdem Sie das Dateimanagermenü über das Servicemenü ausgewählt haben, können Sie auf dem Dateisystem des IP Deskphone und auf andere USB-Laufwerke, die angeschlossen sind, zugreifen. Von dort aus können Sie entweder eine Datei vom IP-Telefon auf Ihr USB-Laufwerk oder vom USB-Laufwerk auf das IP-Telefon kopieren.

Nachdem Sie den Dateimanager geöffnet haben, während keinerlei USB-Datenträger an das IP Deskphone angebracht sind, erscheint das Hauptverzeichnis des IP Deskphone-Dateisystems.

Im folgenden sind die Optionen für das Hauptverzeichnis gültig.

- **Auswählen**—auswählen um den ausgewählten Ordner zu betreten.
- **Löschen**—fordert Sie auf, den Inhalt des ausgewählten Ordners zu löschen. (Ordner werden nicht gelöscht, da sie auf dem IP Deskphone liegen).
- **Verlassen**—Wenn Sie im Hauptverzeichnis des Flash-Laufwerks sind, wird der Bildschirm verworfen und Sie werden in das vorherige Menü verwiesen. Wenn Sie bereits in einem Ordner sind, handelt die **Zurück** kontextsensitive Soft-Taste genauso wie der **..** Menüpunkt und führt eine Ebene höher in der Verzeichnisstruktur.

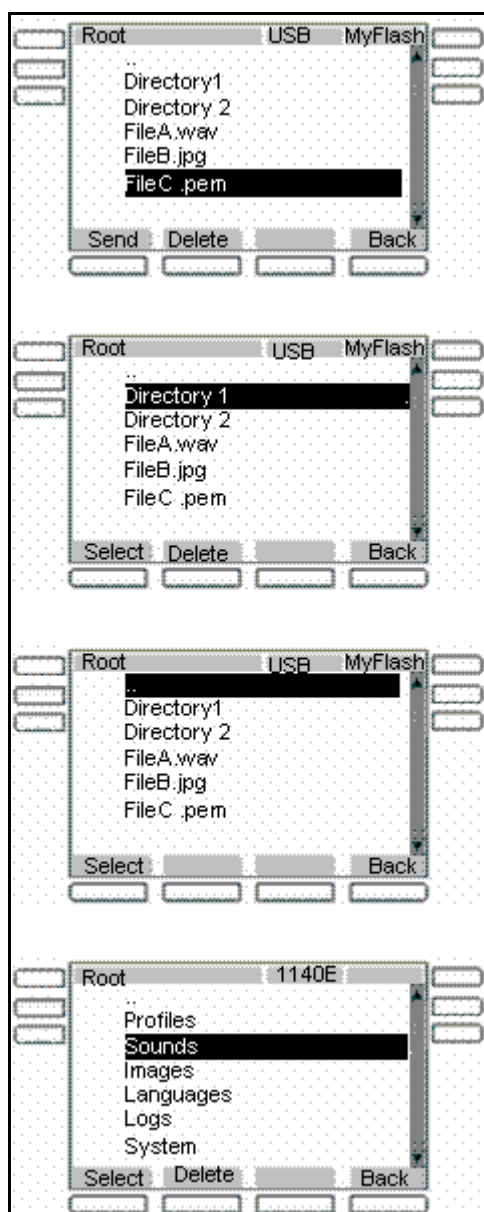
Nachdem Sie den Dateimanager gewählt haben, und das USB-Laufwerk in das IP Deskphone eingesteckt ist, ist der nächste Bildschirm der **Gerät auswählen**-Bildschirm Dieser Bildschirm listet das IP Deskphone und alle verfügbaren Geräte auf. Nachdem Sie eines der Elemente ausgewählt haben, werden die Inhalte des Geräts angezeigt (Ordner und Dateien erscheinen) und **..** erlaubt Ihnen, zum vorherigen Laufwerksauswahlbildschirm zurückzukehren.

Im Folgenden sind die verfügbaren Optionen für den „Gerät auswählen“-Bildschirm aufgelistet:

- **Auswählen**—um das ausgewählte Laufwerk zu betreten.
- **Verlassen**—zum Verwerfen des Dateimanagers und zum Zurückkehren in das Dienstmenü.

Wenn Sie das Gerät, in dem Sie navigieren wollen, ausgewählt haben, erscheint einer der in [Abbildung 21 auf Seite 245](#) gezeigten Bildschirme:

Abbildung 21: Dateimanager Browsing-Screen für das Gerät



Der Dateimanager-Browsing-Bildschirm bietet folgende Optionen:

Hinweis: Die kontextsensitive Soft-Tasten ändern sich je nach dem ausgewähltem Objekt auf dem Bildschirm.

- **Auswählen**—um in den ausgewählten Ordner zu wechseln.
- **Zurück**—um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- **Löschen:**
 - Wenn Sie eine Datei auswählen, fragt es, ob es Die Dateien löschen soll, und löscht sie. Wenn Sie nicht auf die Löschungsaufforderung innerhalb von 15 Sekunden reagieren, wird das Löschen abgebrochen.
 - Wenn Sie einen Ordner auf Ihrem IP Deskphone auswählen, fordert es die Löschung aller Inhalte des Ordners, jedoch nicht den Ordner selbst.
 - Wenn Sie einen Ordner auf einem USB-Gerät auswählen, werden Sie aufgefordert, den Ordner und dessen gesamten Inhalt löschen. Wenn Sie nicht auf die Löschungsaufforderung innerhalb von 15 Sekunden reagieren, wird das Löschen abgebrochen.
- **Senden**—erscheint nur, wenn Sie eine Datei auswählen.
 - Wenn Sie eine Datei auf einem USB-Datenträger auswählen und auf **Senden** drücken, können Sie die Datei senden oder auf Ihr IP Deskphone kopieren. Basierend auf der Datei-Endung, wird der Zielordner automatisch ausgewählt (z.B.): PNG-Dateien werden direkt in den Bilder-Ordner auf dem IP Deskphone gesendet).
 - Wenn Sie eine Datei auf dem IP Deskphone auswählen und **Senden** drücken, erscheint eine Fehlermeldung, falls kein USB-Gerät an das IP Deskphone angeschlossen ist. Das Senden von Dateien vom IP Deskphone an ein anderes IP Deskphone an einem anderen Standpunkt, ist nicht erlaubt.
 - Wenn Sie eine Datei auf dem IP Deskphone auswählen und den **Senden**-Knopf drücken, werden Sie in den Ordner weitergeleitet, inder die Datei gesendet werden soll, während ein USB-Laufwerk angeschlossen ist.
- **Zurück**—um den aktuellen Screen zu verlassen und zum Screen „Gerät auswählen“ zurückzukehren.

Dateimanager-Bildschirm zur Eingabe des Ziels

Der Dateimanager Zielauswahl-Eingabeaufforderungsbildschirm erlaubt Ihnen einen Ordner auszuwählen, den Sie Senden oder Kopieren möchten.

Im folgenden sind die verfügbaren Optionen für den „Zielort auswählen“-Bildschirm aufgelistet:

- **OK**—um in den ausgewählten Ordner zu wählen.
- **Back**—um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Nachdem Sie bestätigt haben, eine Datei von einem IP Deskphone an ein USB-Laufwerk zu übermitteln, erscheint das Bild Ziel auswählen.

Hinweis: Die kontextsensitive Soft-Tasten ändern sich je nach dem ausgewähltem Objekt auf dem Bildschirm.

Auswählen—um in den ausgewählten Ordner zu wechseln.

Fertig—zum konfigurieren des derzeitigen Standortes als Zielort und initiiert Kopieroperationen.

Back—um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Notes zum Dateimanager

Es gelten folgende generelle Hinweise wie folgt:

- Die Auswahl des .. Menüpunkts (oder die **Zurück** kontextsensitive Soft-Taste) bringt Sie eine Ebene nach oben, was in manchen Fällen dazu führt, dass Sie das Gerät verlassen und Sie sich im **Gerät auswählen**-Bildschirm wiederfinden. Im Falle, dass der ausgewählte Ordner ein Unterordner ist, hat der Menüpunkt.. die gleiche Wirkung wie die **Zurück** kontextsensitive Soft-Taste.
- Die Auswahl einer Datei bewirkt, dass die ausgewählte Datei auf das IP Deskphone Dateisystem kopiert wird, oder ein bestimmter Handler für die ausgewählte Datei hervorgerufen wird. (Konfigurationen werden nach diesem Bildschirm durch andere Mechanismen aufgerufen). Konkretes Beispiel dafür ist eine Gerätekonfigurationsdatei, welche das IP Deskphone dazu bringt, sich mit der ausgewählten Datei zu aktualisieren, anstatt die Datei in einen Ordner zu kopieren.

- Basierend auf die Endung der ausgewählten Datei, laufen Prüfroutinen um die Größe, den freien Speicherplatz auf dem FFS und die Beschränkungen zu prüfen, die für den sicheren Einsatz definiert werden können (zum Beispiel eine Begrenzung für XX Bilder oder Klingeltöne auf dem IP Deskphone [Basierend auf dem Modell]).
- Dateien mit unbekanntenen Erweiterungen müssen nicht für jede Aktion verfügbar sein. Das IP Deskphone versucht, Aktionen mit Dateitypen und -größen durchzuführen, die es kennt.

Folgende Szenarien können bei der Verwendung eines USB-Bildschirms auftreten:

Szenario 1 - Wenn Sie eine Bilddatei vom USB-Laufwerk auf das IP Deskphone kopieren:

- Melden Sie sich an das Gerät an und stecken Sie das USB-Flash-Laufwerk an den USB-Port des IP Deskphone.
- Drücken Sie die feste **Dienste** Taste und wählen Sie **Dateimanager** aus.
- Wählen Sie Ihr **Flash-Speichergerät**. Der Inhalt des Geräts wird angezeigt.
- Wählen Sie die Datei aus, die Sie kopieren möchten und drücken Sie auf **Senden**.
- Sie werden aufgefordert, das Gerät, mit dem Sie die Datei senden wollen, auszuwählen.
- Wählen Sie das IP Deskphone als Zielgerät.
- Die Datei wird auf der Grundlage der Dateierweiterung und der Verabschiedung der Prüfroutinen validiert und eine Prozedur wird für die Datei gestartet. In diesem Fall wird das **Bilder**-Verzeichnis vom Flash-Dateisystem des IP Deskphone kopiert.
- Es erscheint eine Erfolgsmeldung auf dem Bildschirm die anzeigt, dass die Datei erfolgreich auf das IP Deskphone kopiert wurde.

Nachdem eine Datei ausgewählt wurde, gibt es mehrere Gründe, warum das Handling nicht abgeschlossen werden kann. Die Dateigröße kann die erlaubten Limitierungen überschreiten, jedoch kann es sein, dass es nicht genug Speicherplatz gibt, eine Datei mit dem gleichen Namen existiert oder bestimmte Aktionen auf dem Dateityp nicht anwendbar sind. (Konfigurationskennzeichen).

Bei Fehlern wird auf dem Display eine Meldung angezeigt, und bei jeder Aktion, die einige Zeit in Anspruch nehmen kann, wird angezeigt: *In Bearbeitung...*

Szenario 2 - Wenn Sie einen Klingelton vom IP Deskphone auf das USB-Laufwerk kopieren wollen:

- Melden Sie sich am Gerät an und stecken Sie den USB-Stick in den USB-Port des IP Deskphone.
- Drücken Sie die feste **Dienste** Taste und wählen Sie **Dateimanager** aus.
- Wählen Sie das IP Deskphone aus dem Gerätebildschirm aus.
- Der Inhalt derer IP Deskphones werden angezeigt. Gehen Sie in den Ordner **Sounds**.
- Wählen Sie die gewünschte Datei und drücken Sie die **Senden** kontextsensitive Soft-Taste
- Sie werden aufgefordert, den Zielordner auf dem eingesteckten USB-Laufwerk auszuwählen.
- Navigieren Sie zu dem Ordner **MyRings** und drücken Sie die **Fertig** kontextsensitive Soft-Taste, um den Vorgang zu starten.
- Die Datei wird dann validiert (einige Dateien sind nicht zum Kopieren freigegeben) und wird an das ausgewählte Ziel, das auf der Anzeige des IP Deskphone erscheint, gesendet.

Wenn das Kopieren von Dateien aufgrund von unzureichenden Speicherplatz fehlschlägt oder der ausgewählte Dateityp nicht im Dateimanager aktiviert ist (Gerätekonfiguration) wird eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt.

Wenn zu wenig Speicherplatz auf dem USB-Gerät vorhanden ist oder der Dateimanager den ausgewählten Dateityp nicht kennt (Gerätekonfiguration), erscheint eine Fehlermeldung.

Beibehaltung des IP Deskphones

Das folgende Kapitel beschreibt die folgenden erweiterten Funktionen:

- „Die Informationen zum IP Deskphone ansehen“ auf Seite 250
- „Zugreifen auf das Service-Menü“ auf Seite 252
- „Netzwerkmenü“ auf Seite 261

Die Informationen zum IP Deskphone ansehen

Sie können die Telefondaten für das IP-Telefon einsehen.

Um die Telefondaten für das IP-Telefon einzusehen:



1. Drücken Sie die feste **Dienstleistungen**-Taste und wählen Sie **Telefon-Informationen** aus dem Menü.

Sie können die folgenden Informationen einsehen

- Load Ver
- Software
- E.M Software
- Präsenz
- FeatActv
- Srv Pkg Location

Hinweis: Sie können keine Änderungen der Einstellung in diesem Menü durchführen.

Anzeigen von zusätzlichen Telefon Informationen

Wenn Sie das Telefoninformationsmenü ansehen, können Sie folgende kontextsensitive Soft-Tasten sich anzeigen lassen um zusätzliche Informationen zu erhalten:

- **Details**
- **E911**
- **USB**

Die **Details** Softkey listet die folgenden Informationen auf.:

- Primärer Benutzer
- Primäre Domäne
- MAC
- IP
- Lizenz-Server
 - Status

Die Inhalte dieser Anzeige sind Benutzer-und IP Deskphone identifizierbare Informationen, die (nach US Fed / DoD Anforderungen / Richtlinien) geschützt werden müssen.

Achtung: Der Administrator kann die **Einzelheiten** kontextsensitive Soft-Taste auf dem Hauptinformationsbildschirm des Telefons deaktivieren, um Informationen, die geschützt sind, zu verstecken. Wenn die **Einzelheiten** kontextsensitive Soft-Taste deaktiviert ist, können Sie keine Details auf dem Telefon-Informationsbildschirm einsehen.

Um Informationen über den USB-Port zu erlangen, drücken Sie die **USB** kontextsensitive Soft-Taste, nachdem Sie Zugriff auf den **Telefon-Informationen**-Bildschirm erlangt haben. Der Bildschirm zeigt den Namen des USB-Geräts, falls vorhanden, an. Sie können ein Standard USB-Flashlaufwerk verwenden um spezifische Dateien oder Einstellungen in das IP Deskphone hochzuladen.

Um Informationen über das E911 zu sehen, drücken Sie auf die kontextbezogene Softkey-Taste **E911**, nachdem Sie den Bildschirm **Telefon-Informationen** geöffnet haben.

Zugreifen auf das Service-Menü

Einige der System-Funktionen erfordern das User-Passwort. Sie müssen sich an den System-Administrator oder den Service-Anbieter wenden, bevor Sie auf einige der Funktionen zugreifen können.



1. Drücken Sie die **Dienste** Hart-Taste.

Das IP-Telefon zeigt das folgende Menü:

1. Suchen – um lokale / globale Suchen durchzuführen.
2. Anmelden.
3. Abmelden— nutzen um sich vom IP-Telefon abzumelden. Weitere Informationen finden Sie unter „[Abmelden vom IP-Telefon](#)“ auf [Seite 78](#).
4. Auf Updates überprüfen—um die neuste Firmware auf dem IP-Telefon zu haben. Weitere Informationen finden Sie unter „[Suchen nach Updates](#)“ auf [Seite 252](#).
5. Telefon zurücksetzen—nutzen, um einen Reset des IP-Telefon durchzuführen. Weitere Informationen finden Sie unter „[Zurücksetzen des IP-Telefon](#)“ auf [Seite 253](#).
6. Dateimanager – Weitere Informationen finden Sie unter „[Löschen der Nutzerdaten](#)“ auf [Seite 255](#).
7. Logging System – zum Aktivieren / Deaktivieren von SIP logging.
8. Telefoninformationen—nutzen, um Details des Deskphones anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter „[Die Informationen zum IP Deskphone ansehen](#)“ auf [Seite 250](#).

Suchen nach Updates

Sie können prüfen, ob neue Firmware-Updates für Ihr IP-Telefon zur Verfügung stehen.

So prüfen Sie, ob ein neues Firmware-Update vorhanden ist:



1. Drücken Sie die Festtaste **Dienste**.

2. Wählen Sie **Nach Updates suchen**.

Wählen Sie

3. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Auswählen**.

Ja

4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Ja**, um nach neuen Firmware-Updates für Ihr IP-Telefon zu suchen.
- Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, ohne nach Updates zu prüfen, drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Nein**.

Nein

Hinweis: Wenn das IP-Telefon nach Updates sucht, wird „Bitte Nicht Stören“ aktiviert.

Zurücksetzen des IP-Telefon

Sie können diese Funktion verwenden, um das Telefon zurückzusetzen, ohne das das Kabel entfernt werden muss.

Um das IP-Telefon neu zu starten:



1. Drücken Sie die Festtaste **Dienste**, und wählen Sie dann **Telefon zurücksetzen** aus dem Menü aus.

Auswählen

abc



Ok

Zurück

Ja

Nein

2. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Auswählen**.
3. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **abc/123**, um zwischen dem alpha- und numerischen Eingabemodus zu wechseln.
4. Verwenden Sie die Wähltasten, um Ihr Passwort einzugeben.
5. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Ok**.
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um zum letzten Menü zurückzukehren.

Das IP-Telefon fragt Sie: Telefon zurücksetzen?.

6. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Ja**, um fortzufahren.
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Nein**, um zum Systemmenü zurückzukehren.

Löschen der Nutzerdaten

Die IP-Telefon speichert die Dateien der Benutzer, die Sie irgendwann mal löschen könnten. Diese Dateien enthalten:

1. Profile – Benutzer-Profileinstellungen
2. Töne – heruntergeladene Töne und Audiobenachrichtigungen
3. Sprachen – heruntergeladenen Sprachen-Dateien
4. Systemdatei - IP Deskphone Systemkonfigurationsdatei (Wenn Sie diese Datei löschen, wird das IP-Telefon wieder auf die Standardeinstellungen des Herstellers gestellt).

Sie können einige bis alle dieser Dateien löschen. Das Löschen von Dateien ist oft notwendig, wenn das IP-Telefon von einem andern Anwender genutzt wird.

Um Benutzerdateien zu löschen:



1. Drücken Sie die Festtaste **Dienste**.

2. Wählen Sie **Dateimanager**.

Hinweis: Geben Sie Ihr Login-Passwort ein, um den Dateimanager zu aufzurufen.

abc



3. Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **abc/123**, um zwischen dem alpha- und numerischen Eingabemodus zu wechseln.

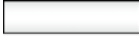


4. Verwenden Sie die Wähltasten, um Ihr Passwort einzugeben.

Ok



Zurück



5. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Ok**.
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um zum letzten Menü zurückzukehren.

6. Drücken Sie die **hoch / runter** Navigationstaste, um eins der folgenden zu markieren:
 - Profile
 - Klänge
 - Sprachen
 - System-Datei
 - Alle Dateien

Wählen
Sie



Löschen



Beenden



Zurück



7. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Um in den ausgewählten Ordner zu gelangen, drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Auswählen**.
- Um den Inhalt des ausgewählten Ordners zu löschen, drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Löschen**.

Hinweis: Ordner können nicht gelöscht werden, da sie sich auf dem IP Deskphone befinden.

- Wenn Sie im Hauptverzeichnis des Speichersticks sind, drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Abbrechen**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren:
- Wenn Sie sich bereits im Ordner befinden, drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

So löschen Sie ein Benutzerprofil:



1. Drücken Sie die Navigationstaste **Nach oben / Nach unten**, um das Benutzerprofil zu markieren, das Sie löschen wollen.

Löschen



Zurück



2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Löschen**, um den markierten Benutzer aus der Liste zu löschen.
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
3. Loggen Sie sich aus oder starten Sie das IP-Telefon neu, um den Vorgang abzuschließen.

So löschen Sie eine Sound-Datei:



Löschen



Zurück



1. Drücken Sie die Navigationstaste **Nach oben / Nach unten**, um die Sound-Datei zu markieren, die Sie löschen wollen.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Löschen**, um die markierte Sounddatei aus der Liste zu löschen.
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Um eine Sprachendatei zu löschen:



1. Drücken Sie die Navigationstaste **Nach oben / Nach unten**, um die Sprachendatei zu markieren, die Sie löschen wollen.

Löschen



2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Löschen**, um die markierte Sprache aus der Liste entfernen.

Zurück



- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

So löschen Sie eine Log-Datei:



1. Drücken Sie die Navigationstaste **Nach oben / Nach unten**, um die Protokolldatei zu markieren, die Sie löschen wollen.

Löschen



2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Löschen**, um die markierte Sprache aus der Liste entfernen.

Zurück



- Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Um das System-Datei löschen, ohne das Benutzerprofil zu löschen:

Weiter



Zurück



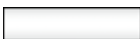
1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Drücken Sie die **Weiter** kontextsensitive Soft-Taste um die Systemdatei zu löschen.
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
2. Loggen Sie sich aus, oder starten Sie das IP-Telefon neu, um den Vorgang abzuschließen.

Um alle Dateien zu löschen:

Weiter



Zurück



1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Drücken Sie die **Weiter** kontextsensitive Soft-Taste um die Systemdatei und die Benutzerprofile zu löschen
 - Drücken Sie die kontextbezogene Softkey-Taste **Zurück**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
2. Loggen Sie sich aus, oder starten Sie das IP-Telefon neu, um den Vorgang abzuschließen.

Netzwerkmenü

In erster Linie ist der Systemadministrator, die einzige Person, die berechtigt ist, auf das Netzwerk zuzugreifen und ein Administratorpasswort zu verwenden um auf bestimmte Elemente zurückzugreifen

Die folgenden Netzwerkmenüpunkte stehen zur Verfügung:

- Server-Einstellungen – zum Auswählen und Bearbeiten von Domänen
- Geräteeinstellungen—zum konfigurieren der Netzwerkeinstellungen
- Diagnostik—um eine Trace-Route oder ein Ping-Signal zu senden, um die Netzwerkdiagnose durchzuführen.
 - IP Set-und DHCP-Informationen
 - Netzwerkdiagnose-Tools
 - Ethernet-Statistik
 - IP-Netzwerkstatistik
 - USB-Geräte
 - Erweiterte Diag-Tools
 - Testschlüssel
- Menü Sperren – um auf das Netzwerk-Menü zuzugreifen

So greifen Sie auf das Netzwerkmenü zu:



Prefs



1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Drücken Sie die feste **Dienste**-Taste zweimal schnell hintereinander.
 - Drücken Sie die **Prefs** kontextsensitive Soft-Taste, und wählen Sie dann **Netzwerk** aus dem Menü aus.

Hinweis: Sie müssen ein Kennwort für die Administration der Netzwerk-Menüpunkte eingeben.

Optische Anzeigen

Die IP-Telefon verwenden visuelle Indikatoren oder Hinweise auf eingehende Anrufe und Nachrichten. Die Display-Symbole auf dem IPIP-TelefonDeskphone zeigen auch den aktuellen Verbindungsstatus.

Anzeige der Bildschirmsymbole

Tabelle 17 auf Seite 262 listet die Symbole auf dem Display des IP-Telefon auf.

Tabelle 17: Bildschirmsymbole (Teil 1 von 2)











Komponente	Symbol
Anrufstatus	
Aufgelegter Hörer	
Ausgehender Anruf, Eingehender Anruf (Klingeln)	
Am Telefon	
Wird gehalten	
Entgangener Anruf	
Symbole für Funktionstasten	
Kurzwahlliste	

Tabelle 17: Bildschirmsymbole (Teil 2 von 2)

Komponente	Symbol
Inbox	
Eingehender entgegengenommener Anruf	
Eingehender Anruf, Verpasst, Neu	
Eingehender Anruf verpasst, Überprüft	
Unbekannt	

Anzeige für eingegangene Nachrichten / Wartende Nachrichten

Die rote LED an der oberen rechten Ecke des IP-Telefon leuchtet auf, um eingehende Anrufe anzuzeigen oder, wenn ein Anrufer sie hinterlässt, Sprachnachrichten anzuzeigen.

[Tabelle 18 auf Seite 263](#) listet die optischen Anzeigen und den LED-Status auf.

Tabelle 18: Anzeige für eingegangene Nachrichten / Indikator für wartende Nachrichten




LED	Optische Anzeigen	LED-Status
rote LED	Sprachnachricht, die vom Anrufer hinterlassen wurde	Leuchtet rot, bis die Meldung überprüft wird.
	Eingehender Anruf (Klingeln)	Schnell blinkendes rotes Licht.

Überwachung andere Erweiterungen

Ihr Systemadministrator kann Ihnen ermöglichen, den Status der anderen Leitungen zu überwachen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie die visuellen Indikatoren auf Ihrem IP-Deskphone verwenden, um zu sehen ob andere Erweiterungen im Leerlauf oder beschäftigt sind. Sie können Anrufe auch auf diese Erweiterungen anbieten.

[Tabelle 19 auf Seite 264](#) listet den Status der optischen Anzeigen auf, die die IP-Deskphones verwenden, um den Status der Leitung, die Sie überwachen, zu zeigen.

Tabelle 19: Visuelle Indikatoren für überwachte Leitungen

Symbol	Leitungsstatus
	Frei
Blinkend 	Ruf
Leuchtet 	Besetzt








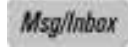
Kurzübersicht




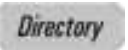







Dieser Abschnitt enthält eine Kurzanleitung für das Avaya 1140E IP - Telefon. In den folgenden Abschnitten finden Sie weitere Informationen:

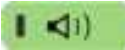




- „Vordefinierte Tasten“ auf Seite 265
- „Häufig genutzte Funktionen“ auf Seite 268
- „Kontextsensitive Soft-Tasten“ auf Seite 269
- „Anzeige der Bildschirmsymbole“ auf Seite 273

Vordefinierte Tasten

Das Avaya 1140E IP -Telefon ist entweder mit Symbol-Tasten oder englischen Text-Tasten erhältlich. Beide Typen werden im Folgenden vorgestellt.

Short-cuts und Navigations-Funktionstasten	
 	Kopieren von Informationen aus dem Adressbuch, Inbox, Outbox, IM Log und Funktionstasten und Adressbucheinträgen.
 	Zugangssuche, Anmelden, Abmelden, Nach Aktualisierungen suchen, Telefon Zurücksetzen, Datei Manager, Anmelde-System und Telefon-Informationen. Doppelklicken, um zum Netzwerkmenü zu gelangen.
 	Beenden oder Verlassen eines Menüs.
 	Greifen Sie in Ihrer Eingangs-Anrufübersicht auf alle Anrufe oder verpassten Anrufe zu und rufen Sie zurück.

 	<p>Greifen Sie in Ihrer Ausgangs-Anrufübersicht auf alle getätigten Anrufe zu und tätigen Sie erneut einen Anruf mit einem zuvor angerufenen Kontakt.</p>
 	<p>Greifen Sie auf Ihre Adressbuch zu, um Einträge anzuzeigen, hinzuzufügen oder zu bearbeiten, einschließlich Ihrer ausgewiesenen Freunde. Sie können auch Instant Messages (IMs) senden oder einen Anruf tätigen.</p>
	<p>Verwenden Sie die Eingabe-Taste, um markierte Menüpunkte auszuwählen und Einstellungen festzulegen. Die Eingabetaste dupliziert die Funktion des Telefons und wählt die kontextabhängigen Softkeys aus.</p>
<p>Telefon Funktionstasten</p>	
 	<p>Erhöhen der Lautstärke des Hörers, Kopfhörers, Lautsprechers des Telefons (Freisprecheinrichtung) und Alarmtons (Klingelton).</p>
 	<p>Verringerung der Lautstärke des Hörers, Kopfhörers, Lautsprechers des Telefons (Freisprecheinrichtung) und Alarmtons (Klingelton).</p>
 	<p>Stumm schalten, um bei einem Telefonat, ohne Rückübertragung, zuzuhören. Das rote LED an der Stumm-Taste leuchtet, wenn die Stumm-Funktion aktiviert ist.</p>

 	<p>Aktiviert den eingebauten Lautsprecher und das Mikrofon. Das rote LED an der Freisprech-Taste leuchtet, wenn die Freisprech-Funktion aktiviert ist.</p>
 	<p>Auslösen eines Anrufs (auflegen) und um ein Menü zu verlassen, wenn sich nicht in einem aktiven Anruf sind.</p>
 	<p>Zugang zum Instant Message Log zum einsehen und senden von IMs.</p>
 	<p>Aktiviert das IP -Telefon Headset, wenn angeschlossen. Das rote LED der Headset-Taste leuchtet, wenn Sie ein Headset verwenden.</p>
 	<p>Anruf zu halten oder auf einen Anruf in der Warteschleife zurücknehmen.</p>

Hinweis: Die kontextbezogene Softkey-Taste **abc/123** wechselt zwischen dem alpha-und numerischen Eingabemodus. Wenn die kontextabhängige Softkey-Beschriftung **abc** lautet, können Sie alphabetischen Text, und wenn der kontextabhängige Softkey-Beschriftung **123** lautet, können Sie Zahlen eingeben.

Häufig genutzte Funktionen

Die Verfahren für die am häufigsten verwendeten Funktionen sind unten angegeben.

Anmelden

1. Geben Sie Ihre Benutzer-ID ein und drücken Sie die **Login**-Taste.
2. Geben Sie Ihr Kennwort ein und drücken Sie die **Weiter**-Taste.
3. Um sich dauerhaft anzumelden, drücken Sie die **Weiter**-Taste. Um sich für einen bestimmten Zeitraum anzumelden, drücken Sie die **Timed**-Taste, geben Sie die Dauer Ihrer Anmeldung ein, und drücken Sie die **Weiter**-Taste.

Abmelden

1. Drücken Sie die **Services**-Taste und wählen Sie dann **Abmelden**.
2. Drücken Sie den **abc/123** kontextabhängige Softkey, um zwischen alphabetischer und numerischer Eingabe zu wechseln.
3. Drücken des **Abmelden** kontextabhängigen Softkeys.

Tätigen eines Anrufs

- Heben Sie den **Hörer** ab oder drücken Sie die **Headset**-Taste, die **Freisprechen**-Taste oder die **Leitung**-Taste und geben Sie die SIP-Adresse oder Telefonnummer ein und drücken Sie auf senden. Oder drücken Sie die **Wahlwiederholung**-Taste, um die zuvor eingegebene SIP-Adresse oder Telefonnummer anzurufen.
- Drücken Sie die **Services**-Taste, wählen Sie **Suchen** wählen Sie einen Eintrag im Adressbuch, und drücken Sie dann die **Anrufen**-Taste. Heben Sie den **Hörer** ab oder drücken Sie die **Kopfhörer**-Taste, **Freisprechen**-Taste oder die **Leitung**-Taste und wählen Sie aus dem Adressbuch oder der Inbox/Outbox wie folgt:
 - 1. Drücken Sie die **Adressbuch** oder **Inbox** oder **Outbox**-Taste.
 - 2. Navigieren Sie zu dem gewünschten Eintrag.
 - 3. Drücken Sie die **Auswählen**-Taste, um die Verbindung aufzubauen.

Annehmen eines Anrufs

Führen Sie eine der folgenden Möglichkeiten aus, um einen Anruf zu beantworten:

- Drücken Sie die **Freisprech**-Taste
- Drücken Sie die **Headset**-Taste
- Drücken Sie die **Leitung**-Taste
- Drücken Sie die **Antworten**-Taste
- Nehmen Sie den **Hörer** ab.

Wenn Sie sich entscheiden, den Anruf nicht anzunehmen, drücken Sie eine der folgenden Tasten:

- **Weiterleiten**—Leitet den Anruf an eine andere Person oder Nummer weiter.
- **Ablehnen**—Ablehnen des Anrufs und der Anrufer erhält ein schnelles Besetzt-Zeichen und hat keine Möglichkeit, eine Sprach-Mail zu hinterlassen. Sie können einen Grund für die Ablehnung des Anrufs angeben.

Ignorieren—Beendet den Klingelton

Notrufe

Um einen Notruf zu tätigen, ist keine Anmeldung erforderlich. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

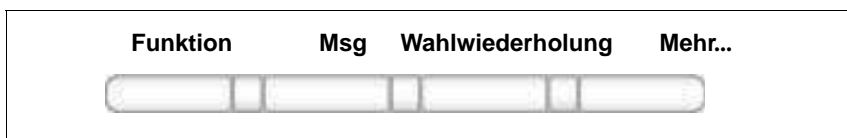
- Nehmen Sie den **Hörer** ab und wählen Sie die Notrufnummer.
- Drücken Sie die **Freisprech**-Taste und wählen Sie die Notrufnummer.
- Drücken Sie die **Headset**-Taste und wählen Sie die Notrufnummer.

Kontextsensitive Soft-Tasten

Die folgenden kontextabhängigen Menü-Tasten sind unten angegeben:

- „Standby-Display“ auf Seite 269
- „Aktive Rufanzeige“ auf Seite 271

Standby-Display



Mehr... kontextabhängiges Softkey-Menü



Wenn Sie das **Mehr...** kontextabhängige Softkey ein drittes Mal drücken, kehren Sie in die erste Menü-Liste zurück.

Eine Beschreibung der kontextsensitiven Softkeys, die dem Telefon im Standby zur Verfügung stehen, ist unten angegeben.

Wahlwiederholung oder Neuer Anruf

Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Nummer.

- Ist keine gespeicherte Wahlwiederholung möglich, erscheint **RufNeu** und hat die gleiche Wirkung wie das Drücken der primären Leitungstaste (Direktwahl).

abc oder 123

Umschalten zwischen alphabetische und numerische Eingabe-Modi.

- Um Buchstaben einzugeben, muss **abc** angezeigt werden.
- Um Zahlen einzugeben, drücken Sie auf **abc** um die Anzeige **123** in der Menü-Liste zu erhalten.

Nchnr.

Anzeigen des Messages-Menüs.

1.Sprach-Mail—Zugreifen auf Ihre Sprach-Mail. Das IP -Telefon baut eine Verbindung zum Server auf, um Ihre Sprach-Mail abzurufen.

ScrnSvr

Aktivieren den Displayschoner (nur wenn der Displayschoner aktiviert ist).

Prefs

Anzeigen des Einstellungen-Menüs.

1. **Display**—Anpassen der Display-Einstellungen.
2. **Audio**—Anpassen der Klingeltöne und Lautstärken-Einstellungen, konfigurieren des USB-Headset und Zugang zum Bluetooth-Funk-Technologie Setup.
3. **Funktionsoptionen**—Programmieren der Funktionstasten, Anruf ablehnen Gründe, Anruf ignorieren Themen und Gesprächsthemen, sowie Anruf weiterleiten Benachrichtigungen.
4. **Sprache**—Ändern der Sprache.
5. **Div. Optionen**—Einstellen von alphanumerischen Wählen, Suchmethoden, Privatsphären-Einstellungen, # Wählen beenden, Ort und Zeit.
6. **Netzwerk**—Zugang zu Server-Einstellungen, Geräte-Einstellungen, Diagnostik und Sperre.
7. **USB Sperren**—Aktivieren oder Deaktivieren von USB-Geräten.
8. **Benutzer-Einstellungen**—Modifizieren von Anruf-Einstellungen, IM-Einstellungen, Sprach-Mail-Einstellungen und Erinnerungseinstellungen.

Mehr

Wählen Sie ein neues Menü-Liste.

- Wenn Sie **Mehr ...** drücken, erscheinen die folgenden kontextabhängigen Softkeys:
 - **[abc] oder [123]**
 - **[Prefs]**

Aktive Rufanzeige

<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center; padding: 2px;">Funktion</td> <td style="text-align: center; padding: 2px;">Konf</td> <td style="text-align: center; padding: 2px;">Weiterltg</td> <td style="text-align: center; padding: 2px;">Mehr...</td> </tr> <tr> <td colspan="4" style="text-align: center; padding: 5px;">  </td> </tr> </table>	Funktion	Konf	Weiterltg	Mehr...				
Funktion	Konf	Weiterltg	Mehr...					
								
<p>Mehr... kontextabhängiges Softkey-Menü</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center; padding: 2px;">Funktion</td> <td style="text-align: center; padding: 2px;">Audio</td> <td style="text-align: center; padding: 2px;">RufNeu</td> <td style="text-align: center; padding: 2px;">Mehr...</td> </tr> <tr> <td colspan="4" style="text-align: center; padding: 5px;">  </td> </tr> </table>	Funktion	Audio	RufNeu	Mehr...				
Funktion	Audio	RufNeu	Mehr...					
								

Mehr... kontextabhängiges Softkey-Menü



Wenn Sie das **Mehr...** kontextabhängige Softkey ein drittes Mal drücken, kehren Sie in die erste Menü-Liste zurück.

Eine Beschreibung der kontextsensitiven Softkeys, die dem Telefon im Standby zur Verfügung stehen, ist unten angegeben.

Konf	
Erhalten eines Freizeichens für einen weiteren Anruf während einem aktiven Telefonat.	
<ul style="list-style-type: none"> • Tätigen einer Telefonkonferenz. 	
Trnsfer	
<ul style="list-style-type: none"> • Weiterleiten eines derzeitigen Anrufers an einen anderen Ort oder Kontakt. 	
Audio	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Ändern Audio Einstellung—Ändern der Audio-Einstellungen basierend auf der verfügbaren Bandbreite. 2. Bildschirm Audio Qualität—Diagnostik-Tool zur Überwachung der Audio-Qualität. 	
NeuerAnruf	
Erhalten eines Freizeichens für einen weiteren Anruf während einem aktiven Telefonat.	
<ul style="list-style-type: none"> • Tätigen einer Telefonkonferenz. • Verhält sich wie das Konf kontextabhängige Softkey. 	
Prefs	
Siehe „Standby-Display“ auf Seite 269.	

Mehr...





Wählen Sie ein neues Menü-Liste.







- Wenn Sie **Mehr ...** drücken, erscheint eine andere Auswahl an kontextabhängigen Softkeys:
 - Einmal drücken, um zu wechseln: **[RufNeu]**.
 - Zweimal drücken, um zu wechseln: **[Prefs] [] []**.
 - Drücken Sie drei Mal, um wieder zur Hauptmenü-Liste zurückzukehren: **[Konf] [Weiterlg] [Audio]**.

Anzeige der Bildschirmsymbole

Die nachfolgende Tabelle enthält eine Liste der folgenden Display-Symbole:

- **Anruf-Status**—Symbole, die den Anruf-Status Ihres Telefons anzeigen.
- **Instant Messaging**—Symbole werden angezeigt, wenn Sie Ihren Instant Message Log einsehen. Das Symbol erscheint neben jeder IM, um den Status anzuzeigen.
- **Inbox**—Symbole zeigen den Status eines jeden eingehenden Anrufs in Ihrer Inbox an.
- **Präsenz**—Symbole zeigen den derzeitigen Status solcher Adressbucheinträge auf, die Sie als Freund bezeichnet haben.

Anruf Zustand	Symbol
Aufgelegter Hörer	
Am Telefon	
Wird gehalten	
Rufumleitung (aktiviert) Weiterleitung>Nbst # wird angezeigt	

Nicht stören (aktiviert)	
Abgehender Anruf, eingehender Anruf (Klingeln)	
Entgangener Anruf	
Inbox	Symbol
Eingehender entgegenommener Anruf	
Eingehender Anruf, Verpasst, Neu	
Eingehender Anruf, Verpasst, Angesehen	

Einschränkungen

Tabelle 20 auf Seite 275 Listet die Einschränkungen der Avaya 1140E IP-Telefone auf, wenn sie mit IP Office 8.0 genutzt werden.

Tabelle 20: Einschränkungen

Element	Funktion
„Anruf ablehnen“-Gründe	„Anruf ablehnen“-Gründe werden nicht unterstützt. Eine Menüoption für Rufablehnungsgründe wird auf dem IP deskphone angezeigt, wenn Sie Prefs > Optionen (Ausstattungsvarianten) auswählen, kann aber nicht ausgeführt werden.
# Beendet den Wahlvorgang	Eine Menüoption für # Wahlende wird auf dem IP deskphone angezeigt, wenn Sie Prefs > Sonstige Optionenauswählen , wird aber nicht unterstützt. Die Option ist standardmäßig deaktiviert; Avaya empfiehlt, diese Einstellung nicht zu ändern.
Gesprächsthema	Die Funktion Gesprächsthema wird nicht unterstützt. Eine Menüoption für Ruf-Themen-Einstellungen auf dem IP deskphone wird angezeigt, wenn Sie Prefs > Kennzeichen Optionenauswählen , aber die Informationen, die Sie hier eintragen, sind nicht im Anruf enthalten.

Bedingungen Dritter

Bestimmungen von Drittanbietern für Avaya 11xx 12xx SW Version 3.x bis einschließlich 4.x

Bestimmte Teile des Produktes („Open Source Komponenten“) sind in Einklang mit Abkommen über Open Source Komponenten lizenziert, die Avaya dazu verpflichten, den Lizenznehmern die Quellcodes für derlei Open Source Komponenten zur Verfügung zu stellen oder aber die Avaya dazu verpflichten, die Lizenzbedingungen für solche Open Source Komponenten offenzulegen. Für die Dauer von drei Jahren – gerechnet ab dem Datum an dem ein Produkt gekauft wurde, welches irgendeine Software enthält, die nachfolgend von Avaya Inc., irgendeiner Tochtergesellschaft von Avaya bzw. irgendeinem von Avaya autorisierten Händler ist – werden wir auf Anfrage eine vollständige maschinenlesbare Kopie des Quellcodes für ein solches Open Source Komponenten auf einem Medium liefern, das für gewöhnlich in Fällen von Software-Austausch verwendet wird; die Kosten hierfür werden nicht höher sein als die Kosten, die entstehen, wenn wir den Quellverkauf physisch durchführen. Um Zugang zu dem Quellcode zu bekommen, können Sie mit Avaya unter der Nummer +1 408 577 7666 Kontakt aufnehmen.

Die Open Source Komponenten werden per „AS IS“ („wie geliefert“) zur Verfügung gestellt. JEDLICHE FORM VON GEWÄHRLEISTUNG – SEI SIE AUSDRÜCKLICH FORMULIERT ODER IMPLIZIT – HIER EINGESCHLOSSEN ABER NICHT BEGRENZT AUF GEWÄHRLEISTUNGEN BEZÜGLICH KOMMERZIALISIERBARKEIT UND EIGNUNG FÜR BESTIMMTE ZWECKE WIRD ABGELEHNT. IN KEINEM FALLE SOLLEN DIE INHABER DES COPYRIGHTS ODER ABER DIE MITWIRKENDEN AN DEN OPEN SOURCE KOMPONENTEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN KÖNNEN FÜR DIREKTE, INDIREKTE ODER SPEZIELLE SCHÄDEN SOWIE SCHÄDEN, DIE DURCH ZUFALL VERURSACHT WURDEN BZW. FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF BESCHAFFUNG VON ERSATZGÜTERN ODER – DIENSTLEISTUNGEN, VERLUST VON EINSATZFÄHIGKEIT DES PRODUKTS BZW VON DATEN, ENTGANGENE GEWINNE ODER

UNTERBRECHUNG DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT) WO-DURCH AUCH IMMER DIESE VERURSACHT SEIN MÖGEN UND DURCH WELCHE THEORIE BEZÜGLICH DER HAFTUNG AUCH IMMER BEGRÜNDET SEIN MÖGEN, OB DURCH EINEN VERTRAG ODER GEWÄHRLEISTUNG IM ENGEREN SINNE ODER VORSATZ (HIER EINSCHLIESSLICH: FAHRLÄSSIGKEIT ODER ANDERES) WENN IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG DES PRODUKTES STEHEND, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS HINGEWIESEN WURDE.

Das folgende Bauteil ist auf der Grundlage von Public Domain lizenziert:

DatumUhrzeit

*

PUBLIC DOMAIN NOTICE

* National Center for Biotechnology Information(Nationales Zentrum für Biotechnologische Information)

*

* Diese Software/Datenbank ist als „Arbeitsergebnis der Regierung der Vereinigten Staaten“ durch das Copyright Gesetz der Vereinigten Staaten geschützt. Ihr Verfasser hat sie im Rahmen seiner Pflichten als Angestellter der Regierung der Vereinigten Staaten niedergeschrieben, weshalb sie nicht unter das Copyright fällt. Diese Software/Datenbank steht der Öffentlichkeit zur freien Verfügung. Die National Library of Medicine (Nationalbibliothek für Medizin) und die Regierung der Vereinigten Staaten haben keinerlei Nutzungs- oder Reproduktionsbeschränkungen verfügt.

*

* Trotz aller angemessenen Anstrengungen, die unternommen wurden, um Genauigkeit und Verlässlichkeit von Software und Daten zu erreichen, werden und können auch nicht weder die NLM noch die Regierung der Vereinigten Staaten Gewährleistung für die Leistung der Daten und der Software bzw. für die durch ihre Verwendung erzielten Ergebnisse übernehmen. Die NLM und die Regierung der Vereinigten Staaten lehnen jegliche Form von Gewährleistung – sei sie ausdrücklich formuliert oder implizit – hier eingeschlossen aber nicht begrenzt auf Gewährleistungen bezüglich Kommerzialisierbarkeit und Eignung für bestimmte Zwecke ab.

*

* Bitte nennen Sie den Autor im Zusammenhang mit jeder Arbeitsleistung oder jedem Produkt, welche jeweils auf diesen Unterlagen beruhen.

*

* =====

*

* Autoren: Anton Butanayev, Denis Vakatov, Vladimir Ivanov

ENDE DER GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

GNU

Das nachfolgende Bauteil ist gemäß GNU General Public V2 lizenziert:

libstdc++ Copyright (C) 1989, 1997, 1998, 1999 Free Software Foundation, Inc.

GNU General Public V2 License (Lizenz)

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE Version 2, Juni 1991 Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc. 59 Temple Place - Suite 330, Boston, MA 02111-1307, USA Jeder hat das Recht, wortwörtliche Kopien dieses Lizenzdokumentes anzufertigen und zu verteilen; nicht erlaubt ist es jedoch, seinen Inhalt dabei zu verändern. Preamble. Zweck der meisten Software-Lizenzen ist es, anderen die Möglichkeit zu nehmen, an ihnen teilhaftig zu werden und sie zu abzuändern. Im Gegensatz hierzu hat die GNU General Public License den Zweck, die Möglichkeit zu eröffnen, nach freiem Belieben sich die Software zunutze zu machen und zu verändern -- sicherzustellen, dass die Software allen Nutzern zur Verfügung steht. Diese General Public License lässt sich auf die meisten Software-Konzepte von Free Software Foundation und alle anderen Programmen anwenden deren Autoren sich verpflichten es zu verwenden. (Einige andere Software-Produkte von Free Software Foundation unterliegen stattdessen der GNU Library General Public License). Sie können es ebenfalls auf Ihre Programme anwenden. Wenn wir von freier Software sprechen, meinen wir Freiheit – nicht den Preis. Unsere General Public Licenses sollen Ihnen die Möglichkeit eröffnen, Kopien freier Software zu verkaufen (und, wenn Sie möchten, sich diese bezahlen zu lassen), Quellcodes zu bekommen, wenn Sie wollen,

Software abzuändern oder Teile davon in neuen freien Programmen einzusetzen und Ihnen diese Möglichkeiten zur Kenntnis zu bringen. Um Ihre Rechte zu schützen, müssen wir Einschränkungen machen, damit es jedem untersagt wird, Ihnen diese Rechte streitig zu machen oder Sie zu bitten, auf diese Rechte zu verzichten. Diese Einschränkungen führen dazu, dass Sie bestimmte Verantwortungen/Haftungsformen zu übernehmen haben, wenn Sie Kopien dieser Software verkaufen oder verändern wollen. Zum Beispiel müssen Sie – wenn Sie Kopien solch eines Programms verteilen (egal ob gratis oder gegen Entgelt) – an den Empfänger sämtliche damit verbundenen Rechte, die Sie haben, abtreten. Sie müssen ebenfalls sicherstellen, dass er ebenfalls in den Besitz des Quellcodes kommt. Und Sie müssen ihm diese Vertragsbedingungen zeigen, damit er seine Rechte kennt. Wir verteidigen Ihre Rechte durch zwei Maßnahmen: wir (1) stellen die Software unter den Schutz des Copyrights und (2) bieten Ihnen diese Lizenz an, durch die Sie die Erlaubnis erhalten, die Software zu kopieren, zu verteilen/verkaufen und/oder sie zu modifizieren. Außerdem – dieses zum Schutz jedes Autors und unser selbst – möchten wir klarstellen, dass es keine Gewährleistung bezüglich dieser Software gibt. Wenn die Software von jemand anders modifiziert und weitergereicht wird, möchten wir, dass die jeweiligen Empfänger wissen, dass das, was sie dann zur Verfügung haben, nicht das Original ist, damit – sollte es durch andere zu Problemen kommen – die Schuld nicht den Ruf der ursprünglichen Autoren beschädigt. Schließlich und letztendlich ist jedes freie Programm ständig von Software-Patenten bedroht. Wir möchten die Gefahr vermeiden, dass Händler freier Programme in den Besitz eigener Patentlizenzen gelangen, so dass de facto das Programm Eigentumsstatus erlangt. Um das zu verhindern, haben wir klargestellt/verfügt, dass jedes Patent lizenziert werden muss, so dass jeder es frei nach Gutdünken verwenden kann – oder aber es darf grundsätzlich keine Patente geben. Nachfolgend hier die genauen Klauseln und Bedingungen bezüglich des Kopierens, der Distribution und der Modifikation.

KLAUSELN UND BEDINGUNGEN BEZÜGLICH DES KOPIE-RENS, DER DISTRIBUTION UND DER MODIFIKATION 0. Diese Lizenz findet Anwendung auf jedwedes Programm oder sonstiges Werk, das einen vom Inhaber des Copyrights erstellten Hinweis enthält, demzufolge es in Einklang mit den Klauseln dieser General Public License verteilt werden darf. Das nachfolgende "Program (Programm)" bezieht sich auf jegliches derartige Programm oder Werk und ein "work based on the program (Arbeit basierend auf dieses Programm)" bedeutet entweder das Programm oder irgendeine Weiterentwicklung, die dem Copyright unterliegt: das heißt, ein Werk, das das Programm enthält oder ein

Teil hiervon, entweder wortwörtlich oder mit Abänderungen und/oder in eine andere Sprache übersetzt. (Nachfolgend wird eine Übersetzung ohne Begrenzung im Term "modification (Modifizierung)".) Jeder Lizenznehmer wird mit "you (Sie, Du)" angesprochen. Alle Handlungen, die über das Kopieren, die Distribution und die Modifikation hinausgehen, sind nicht durch diese Lizenz gedeckt – sie liegen außerhalb ihres Geltungsbereichs. Die eigentliche operative Arbeit auf der Basis dieses Programms ist nicht eingeschränkt und die Lizenz deckt das Arbeitsergebnis nur insofern ab, als sein Inhalt ein Werk darstellt, welches auf dem Programm beruht (unabhängig davon, dass es erstellt wurde, indem das Programm hierfür angewendet wurde). Ob dieses der Fall ist, hängt davon ab, was das Programm tut. 1. Sie können wortwörtlich Kopien der Kopien des Programm-Source-Codes in der Fassung, in der Sie sie erhalten haben, in jedes beliebige Medium erstellen – vorausgesetzt, dass Sie in auffälliger und angemessener Weise einen Copyright-Hinweis anbringen sowie einen Hinweis auf Ablehnung jedweder Art von Haftung; halten Sie die Funktion sämtlicher Hinweise, die sich auf diese Lizenz sowie die Ablehnung jeglicher Haftung beziehen, aufrecht; und händigen Sie jedem anderen Empfänger des Programms zusammen mit dem Programm eine Kopie dieser Lizenz. Sie können eine Gebühr für den physischen Akt der Übergabe einer Kopie erheben und Sie dürfen im Gegenzug zu angebotener Gewährleistung eine Gebühr erheben. 2. Sie dürfen Ihre Kopie oder Kopien des Programms oder eines Teils davon verändern und auf diese Weise ein auf dem Programm aufbauendes Werk kreieren – und derlei Modifikationen bzw. Werk im Rahmen der Bestimmungen des vorstehenden Abschnitts 1 kopieren und verkaufen, vorausgesetzt, Sie beachten die folgenden Bedingungen: * a) Sie müssen veranlassen, dass die modifizierten Dateien auffällig gekennzeichnet sind, so dass erkennbar ist, dass Sie die Dateien geändert haben – genannt werden muss auch das Datum der Änderung. * b) Sie müssen dafür sorgen, dass jedes Werk, das Sie vertreiben oder veröffentlichen und das ganz oder in Teilen aus dem Programm besteht oder von diesem oder Teilen hieraus ausgehend weiterentwickelt wurde, als ganzes gratis für Dritte im Rahmen der Bedingungen dieser Lizenz lizenziert wird. * c) Wenn ein modifiziertes Programm bei Betrieb normalerweise interaktiv Befehle liest, müssen Sie dafür sorgen, dass bei Beginn einer solchen interaktiven Anwendung gewöhnlichster Art, ein Ausdruck oder Bildschirmtext im Zusammenhang mit der Ankündigung erscheint, aus dem der Hinweis auf das Copyright ersichtlich ist und wo ein Hinweis erscheint, dass es hier keine Garantie gibt (oder aber Sie sagen, dass Sie Garantie bieten) und dass die Nutzer das Programm zu diesen

Bedingungen verwenden dürfen, wobei Sie den Nutzern klarmachen müssen, wie sie mit einer Kopie dieser Lizenz zu verfahren haben. (Ausnahme: Wenn das Programm selbst interaktiv ist aber normalerweise nicht solch einen Hinweis liefert – in diesem Falle ist es nicht erforderlich, dass Ihr Werk, das auf dem Programm basiert, einen solchen Hinweis gibt.) Diese Anforderungen beziehen sich auf das modifizierte Werk als Ganzes. Wenn bestimmte Teile eines derartigen Werks nachweislich nicht vom Programm ausgehend weiterentwickelt wurden und nach Maßgabe der Dinge als „unabhängige“ und „individuell angefertigte Werke an sich“ angesehen werden können, dann können diese Lizenz und ihre Klauseln nicht auf solcherlei Werke Anwendung finden, wenn Sie sie als unabhängige Werke verkaufen. Aber wenn Sie die gleichen Teile als Teile eines Ganzen verkaufen, welches ein Werk ist, das auf dem Programm basiert, dann jedoch muss der Vertrieb des Ganzen nach den Bedingungen vonstatten gehen, die den Klauseln dieser Lizenz zugrunde liegen, deren Genehmigungen für andere Lizenznehmer sich auf das ganze Gesamtwerk erstrecken und damit Geltung haben für jedes einzelne Teil, gleichgültig, wer sie geschrieben hat.

Insofern ist es nicht die Absicht dieses Abschnittes Rechte einzufordern oder Ihre Rechte am Werk, das sie vollständig selbst geschrieben haben, zu bestreiten – vielmehr geht es darum, das Recht auf Vertriebskontrolle von Weiterentwicklungen bzw. das an kollektiven Werken zu verteidigen, die auf der Grundlage des Programms entstanden sind. Außerdem werden auf dasjenige andere Werk nicht die Bestimmungen dieser Lizenz angewendet, das durch bloßes Hinzufügen eines anderen Werks, welches nicht vom Programm abgeleitet wurde zu dem Programm (oder an ein Programm, welches auf dem Programm aufbaut) auf ein Speicher- oder Vertriebsmedium entsteht. 3. Sie können das Programm (oder ein Werk, das gemäß Abschnitt 2 auf ihm basiert) in Objektcode oder ausführbarer Form nach den Bestimmungen der vorstehend aufgeführten Abschnitte 1 und 2 kopieren, vorausgesetzt, Sie verhalten sich gemäß einer der nachfolgend genannten Weisen: * a) Fügen Sie den kompletten entsprechenden maschinelesbaren Quell-Code bei, der in Einklang mit den Bestimmungen der vorstehend aufgeführten Abschnitte 1 und 2 auf einem für gewöhnlich bei Software-Interaktionen verwendeten Medium verkauft werden muss; oder aber, * b) Fügen Sie ein schriftliches mindestens drei Jahre gültiges Angebot bei, in dessen Rahmen Sie einer Dritten Partei zu einer Gebühr, die nicht höher ist als die Kosten, die für Sie dafür entstehen, dass Sie den physischen Vertrieb bewerkstelligen, eine komplette, maschinenlesbare Kopie des entsprechenden Quellcodes, der nach den Bestimmungen der Klausel der vorstehend

aufgeführten Abschnitte 1 bzw. 2 auf einem für gewöhnlich bei Software-Interaktionen verwendeten Medium verkauft werden muss; oder aber *

c) Fügen Sie die Informationen bei, die Sie erhalten haben bezüglich des Angebotes den entsprechenden Quellcode zu verkaufen. (Diese Alternative ist nur für Fälle nicht-kommerzieller Verbreitung erlaubt und nur, wenn Sie das Programm im Objekt-Code erhalten haben oder in ausführbarer Form mit solch einem Angebot in Einklang mit den Bestimmungen des vorstehend aufgeführten Unterabschnittes b). Unter „Quellcode“ eines Werks versteht man die für Modifikationen bevorzugte Form eines Werks. Im Zusammenhang mit einem ausführbaren Werk bedeutet „kompletter Quellcode“ die Gesamtheit des Quellcodes, der sich auf alle Module, die er beinhaltet, bezieht, plus jedwede beigefügten Schnittstellendefinitionsdateien, plus der Skripts, die gebraucht werden, die Kompilierung und Installation des ausführbaren Werks zu steuern. Eine besondere Ausnahme jedoch ist es, dass der verkaufte Quellcode nicht unbedingt irgendetwas beinhalten muss, was normalerweise (entweder als Quelltext oder in binärer Form) zusammen mit größeren Komponenten (Compiler, Kernel, etc.) verkauft wird, die zu dem Betriebssystem gehören, auf dem das Programm läuft, sofern nicht diese Komponente selbst das Programm begleitet. Wenn die Distribution des Programms oder des Objekt-Codes dadurch geschieht, dass Zugang zur Kopie/zum Kopieren von einem festgelegten Ort aus geschieht, dann gilt die Ermöglichung des Zuganges für das Kopieren des Quellcodes vom gleichen Platz aus als Vertrieb des Quellcodes, obwohl Dritte nicht gezwungen sind, die Quelle zusammen mit dem Objekt-Code zu kopieren. 4. Sie dürfen das Programm weder kopieren, noch modifizieren, in Unterlizenz weitergeben noch vertreiben – es sei denn, dieses geschieht jeweils zu den in diesem Lizenzvertrag ausdrücklich festgelegten Bedingungen. Jedweder Versuch, auf andere Weise das Programm zu kopieren, es zu modifizieren, es in Unterlizenz weiterzugeben bzw. zu vertreiben ist nichtig und führt automatisch zur Aufhebung Ihrer Rechte aus diesem Lizenzvertrag. Andererseits jedoch werden Parteien, die von Ihnen Kopien oder Rechte von Ihnen aus diesem Lizenzvertrag erhalten haben, nicht ihre Rechte verlieren, solange sie sich vollumfänglich vertragskonform verhalten. 5. Es wird von Ihnen nicht verlangt, dass Sie diesen Lizenzvertrag akzeptieren, weil Sie ihn nicht unterzeichnet haben. Jedoch können Sie von nirgendwo sonst die Erlaubnis ableiten, das Programm oder seine Weiterentwicklungen zu modifizieren oder zu vertreiben. Diese Handlungen sind gesetzlich untersagt, sofern Sie nicht diesen Lizenzvertrag akzeptieren. Daher tun Sie dadurch, dass Sie das Programm (oder jedwedes Werk, das auf dem

Programm aufbaut) modifizieren oder vertreiben, kund, dass Sie diesen Lizenzvertrag mit sämtlichen Klauseln und Bedingungen in Bezug auf Kopieren, Verkaufen oder Abändern desselben oder eines auf ihm aufbauenden Werkes akzeptieren. 6. Jedes Mal, wenn Sie das Programm (oder jedwedes Werk, das auf dem Programm aufbaut) weiterverkaufen, bekommt der Empfänger automatisch eine Lizenz vom ursprünglichen Lizenznehmer, so dass er das Programm kopieren, verkaufen oder modifizieren kann – jeweils auf der Grundlage dieser Klauseln und Bedingungen. Sie haben nicht die Genehmigung, dem Empfänger irgendwelche weiteren Einschränkungen bezüglich der Ausübung der Rechte aufzuerlegen, die ihm hiermit gewährt werden. Sie sind nicht dafür verantwortlich, die Einhaltung dieser Lizenz durch Dritte durchzusetzen. 7. Sollten Ihnen aufgrund eines Gerichtsbeschlusses oder wegen Verstoßes gegen Patentrechte oder aus anderen Gründen (die nicht auf Patentangelegenheiten begrenzt sind) Auflagen erteilt werden (gleich, ob durch Gerichtsbeschluss, Vertrag oder sonstiges), die im Widerspruch zu den hier niedergelegten Lizenzbedingungen stehen, werden Sie nicht von Ihren Verpflichtungen aus diesem Lizenzvertrag entlassen. Wenn Sie nicht so verkaufen können, dass Sie sowohl Ihren Verpflichtungen aus diesem Lizenzvertrag als auch anderweitigen Verpflichtungen nachkommen können, dann dürfen Sie konsequenterweise das Programm überhaupt nicht verkaufen. Wenn beispielsweise eine Patentlizenz einen tantiemefreien Weiterverkauf des Programms durch all diejenigen nicht erlaubt, die direkt oder indirekt durch Sie Kopien erhalten, dann gibt es nur eine Möglichkeit, beiden Seiten gerecht zu werden, und das ist der vollständige Verzicht auf den Verkauf des Programms. Wenn irgendein Teil dieses Abschnittes aus welchen Gründen auch immer ungültig oder undurchsetzbar sein sollte, so soll der Abschnitt nach Abwägen zur Anwendung kommen und der Abschnitt als Ganzes soll in/bei anderen Umständen Anwendung finden. Die Absicht dieses Abschnittes liegt nicht darin, Sie dazu zu verleiten, irgendwelche Patente oder andere Eigentumsrechtsansprüche zu verletzen oder aber die Gültigkeit derlei Rechtsansprüche in Frage zu stellen; dieser Abschnitt verfolgt den alleinigen Zweck, die Unversehrtheit des freien Software-Vertriebssystems zu schützen, das durch öffentliche Lizenzpraktiken eingeführt wurde. Viele Menschen haben in Vertrauen auf konsequente Anwendung dieses Systems des Vermarktens einer großen Bandbreite von Software großzügige Beiträge gemacht; es liegt in der Entscheidung des Autors/des Gebers, ob er oder sie diese Software über irgendein anderes System verkaufen will und ein Lizenznehmer kann diese Entscheidung nicht anderen aufzwingen. Es geht in diesem Abschnitt

darum, deutlich heraus zu streichen, was vermutlich eine Konsequenz des Rests dieser Lizenz ist. 8. Wenn der Verkauf und/oder die Verwendung des Programms in gewissen Ländern eingeschränkt ist, sei es aus patentrechtlichen Gründen, sei es wegen den Copyright unterworfenen Schnittstellen, dann kann der Inhaber des Copyrights, der die Lizenz für dieses Programm hat, eine ausdrückliche geographische Verkaufseinschränkung verfügen, durch die solche Länder ausgeschlossen werden; auf diese Weise wird der Verkauf nur auf solche Länder beschränkt, die nicht ausgeschlossen sind. In solchen Fällen schließt diese Lizenz

die Beschränkung so ein, als wäre sie schriftlich im Dokument dieser Lizenz festgehalten. 9. Die Free Software Foundation kann von Zeit zu Zeit überarbeitete und/oder neue Versionen der General Public Licence veröffentlichen. Derlei neue Versionen werden im Prinzip den gegenwärtigen Versionen ähnlich sein, jedoch im Detail abweichen, um auf neue Probleme oder Bedenken zu reagieren. Jede einzelne Version erhält eine kennzeichnende Versionsnummer. Wenn das Programm eine Versionsnummer dieser Lizenz angibt, die auf es anwendbar ist und "jede beliebige spätere Version", haben Sie die Wahl, ob Sie Klauseln und Bedingungen jeder dieser Versionen befolgen wollen oder irgendeiner späteren Version, die von Free Software Foundation veröffentlicht wurde. Wenn das Programm keine Versionsnummer dieser Lizenz angibt, können Sie jede Version wählen, die jemals von der Free Software Foundation veröffentlicht wurde. 10. Sollten Sie Teile des Programms in andere freie Programme, deren Distributionsbedingungen hiervon differenzieren, einbauen wollen, schreiben Sie dem Autor mit der Bitte um Erlaubnis. Schreiben Sie der Free Software Foundation, wenn es um Software geht, die unter dem Copyright steht; wir machen hier manchmal Ausnahmen. Unsere Entscheidung wird von der Beachtung der beiden Ziele beeinflusst werden, als da sind: die Bewahrung des freien Status sämtlicher Weiterentwicklungen unserer freien Software einerseits und die Förderung des gemeinsamen Nutzens und erneuten Nutzens von Software im Allgemeinen. KEINE GARANTIE 11. WEIL DAS PROGRAMM GEBÜHRENFREI LIZENZIERT IST; ES GIBT KEINE GARANTIE FÜR DAS PROGRAMM IM RAHMEN DES HIERBEI ANWENDBAREN GESETZES. AUSSER, WENN ANDERES SCHRIFTLICH VEREINBART IST, STELLEN DIE INHABER DES COPYRIGHTS UND/ODER ANDERE PARTEIEN DAS PROGRAMM "AS IS" (= "WIE BESEHEN") ZUR VERFÜGUNG OHNE GARANTIE IRGENDEINER ART, OB AUSDRÜCKLICH VEREINBART ODER VORAUSGESETZT/ANGEDEUTET, EINGESCHLOSSEN HIERBEI

(ABER NICHT BEGRENZT AUF) DIE VORAUSGESETZTEN GARANTIE IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERMARKTBARKEIT UND GEEIGNETHEIT FÜR EINEN GANZ SPEZIELLEN ZWECK. DAS KOMPLETTE RISIKO BEZÜGLICH DER QUALITÄT UND DER LEISTUNGSFÄHIGKEIT DES PROGRAMMES LIEGT BEI IHNEN. SOLLTE SICH HERAUSSTELLEN, DASS DAS PROGRAMM FEHLERHAFT IST, TRAGEN ALLE KOSTEN, DIE MÖGLICHERWEISE FÜR ERFORDERLICHE DIENSTLEISTUNGEN, REPARATUR ODER VERBESSERUNGEN ANFALLEN, SIE ALLEINE. 12. IN KEINEM FALLE, ABGESEHEN DANN, WENN VOM HIER ANWENDBAREN GESETZ GEFORDERT ODER WENN SCHRIFTLICH VEREINBART, WIRD IRGEND EIN INHABER DES COPYRIGHTS ODER IRGEND EINE ANDERE PARTEI, DIE NACH MASSGABE DES VORSTEHENDEN DAS PROGRAMM MODIFIZIEREN UND/ODER WEITERVERKAUFEN DARF, IHNEN GEGENÜBER HAFTBAR WERDEN WEGEN SCHÄDEN, SEIEN ES NUN ALLGEMEINE, SPEZIELLE, ZUFALLSBEDINGTE ODER FOLGESCHÄDEN, DIE SICH AUS DER ANWENDUNG ODER UNFÄHIGKEIT, DAS PROGRAMM ANZUWENDEN ERGEBEN KÖNNEN (EINGESCHLOSSEN HIER ABER NICHT BEGRENZT AUF DATENVERLUST ODER FÄLLE, BEI DENEN DATEN VON IHNEN ODER DRITTEN PERSONEN UNRICHTIG GEMACHT WERDEN ODER ABER DER VERLUST VON DATEN DURCH SIE ODER DRITTE AUFRECHTERHALTEN WIRD ODER EIN PROGRAMMFEHLER, DER AUF DEM UNVERMÖGEN DES PROGRAMMES BERUHT, GEMEINSAM MIT ANDERN PROGRAMMEN ZU FUNKTIONIEREN), SELBST WENN EIN SOLCHER INHABER ODER EINE ANDERE PARTEI IN DIESEM ZUSAMMENHANG AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE. ENDE DER GESCHÄFTSBEDINGUNGEN Wie diese umgesetzt werden

Bedingungen zu Ihrem neuen Programm Wenn Sie ein neues Programm entwickeln, und Sie möchten, dass es den größtmöglichen Nutzen für die Allgemeinheit hat, ist der beste Weg, dies zu erreichen, eine freie Software zu machen, welche jedermann unter diesen Bedingungen weiter verteilen und ändern kann. Um dies zu gewährleisten, fügen Sie die folgenden Hinweise dem Programm hinzu. Es ist am Sichersten, diese am Anfang des Quelltextes zu platzieren, um den Ausschluss der Garantie effektiv hervorzuheben; und jede Datei sollte wenigstens die "Copyright" Zeile und einen Hinweis beinhalten, wo der komplette Hinweis gefunden werden kann. Eine Zeile, um dem Programm/len einen Namen und eine Beschreibung zu geben, was es macht. Copyright (C) JJJJ Name des Autors Dieses Programm ist eine freie Software; Sie können es, unter den

Bedingungen der GNU General Public License wie von der Free Software Foundation veröffentlicht, weiter verteilen und/oder modifizieren; entweder Version 2 dieser Lizenz oder (wie Ihnen beliebt) jede spätere Version. Dieses Programm wird in der Hoffnung vertrieben, dass es von Nutzen sein wird, aber OHNE JEDE GARANTIE; ohne selbst die implizierte Garantie der MARKTFÄHIGKEIT oder EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Lesen Sie die GNU General Public License für weitere Details. Sie sollten eine Kopie der GNU General Public License zusammen mit diesem Programm erhalten haben, wenn nicht, schreiben Sie an die Free Software Foundation, Inc., 59 Temple Place - Suite 330, Boston, MA 02111-1307, USA. Fügen Sie außerdem Informationen darüber hinzu, wie Sie elektronisch und per Brief erreichbar sind. Wenn das Programm interaktiv ist, machen Sie einen kurzen Vermerk, den es ausgibt wie diesen, wenn es in einem interaktiven Modus gestartet wird: Gnomovision Version 69, Copyright (C) Jahr Name des Autors Für Gnomovision besteht KEINERLEI GARANTIE; für Details, schreiben Sie ``show w'`. Dies ist freie Software, und Sie sind herzlich eingeladen, es unter bestimmten Bedingungen weiterzugeben; Schreibe ``show c'` für Details. Die hypothetischen Kommandos ``show w'` und ``show c'` sollten die entsprechenden Teile der General Public License zu zeigen. Natürlich sind die Befehle, die Sie verwenden können etwas anderes als ``show w'` aufgerufen werden und ``show c'`; sie könnten auch Mausclicks oder Menüpunkte sein -- was immer Ihrem Programm entspricht. Sie sollten auch Ihren Arbeitgeber (wenn Sie als Programmierer arbeiten) oder Ihre Schule, wenn überhaupt, einen "Copyrightverzicht" für das Programm unterzeichnen lassen, falls erforderlich. Hier ist ein Beispiel; ändern Sie die Namen: Yoyodyne, Inc., tritt hiermit alle Urheberrechte an dem Programm ``Gnomovision'` (welche Compiler passiert), geschrieben von James Hacker, ab. Unterschrift von Ty Coon, 1. April 1989, Ty Coon, President von Vice. Diese General Public License gestattet nicht die Einbindung des Programms in proprietäre Programme. Ist Ihr Programm eine Funktionsbibliothek, so kann es sinnvoller sein, proprietärer Programme mit dieser Bibliothek zu verbinden. Ist es das, was Sie tun möchten, verwenden Sie die GNU Lesser General Public License statt dieser Lizenz.

ENDE DER GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Zlib

Die folgende Komponente ist auf der Grundlage von zlib lizenziert:

Zlib 1.2.1

Zlib Lizenz

/* zlib.h - Schnittstelle der „zlib“ Allzweck-Kompressions-Bibliothek
Version 1.2.4, 14. März 2010

Copyright (C) 1995-2010 Jean-loup Gailly und Mark

Diese Software wird als „as-is“, ohne jegliche ausdrückliche oder implizierte Garantie. In keinem Fall werden die Autoren für Schäden haften, die aus der Nutzung dieser Software entstehen. Jeder Person hat die Erlaubnis, diese Software für jeden Zweck, einschließlich kommerzielle Anwendungen, zu verwenden und sie zu ändern und sie frei weiter zu verteilen, vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen:

1. Die Herkunft dieser Software darf nicht falsch dargestellt werden, man darf nicht behaupten, dass Sie die ursprüngliche Software geschrieben haben. Wenn Sie diese Software in einem Produkt verwenden, wäre eine Anerkennung in der Produktdokumentation wünschenswert, ist jedoch nicht erforderlich.
2. Geänderte Versionen müssen deutlich als solche gekennzeichnet sein und dürfen nicht als die Original-Software falsch dargestellt werden.
3. Dieser Hinweis darf nicht entfernt oder aus einer beliebigen Quellen Distribution verändert werden.

Jean-loup Gailly
Mark Adler

ENDE DER GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Libpng

Die folgende Komponente ist auf der Grundlage von libpng lizenziert:

Libpng 1.2.37 - 4. Juni 2009

Libpng Lizenz

Diese Kopie der libpng-Hinweise wird für Ihren Nutzen zur Verfügung gestellt. Im Falle von Abweichungen zwischen dieser Kopie und der Hinweise in der Datei png.h, dass in der libpng-Distribution enthalten ist, sind letztere maßgebend.

COPYRIGHT HINWEIS, VERZICHTSERKLÄRUNG, und LIZENZ:

Wenn Sie libpng ändern, Sie können zusätzliche Hinweise wie dem unmittelbar folgenden Satz hinzufügen.

libpng Versionen 1.2.6, 15. August 2004, bis 1.2.34, 18. Dezemberr 2008, Copyrights (c) 2004, 2006-2008 Glenn Randers-Pehrson, und sind nach dem gleichen Haftungsausschluss und Lizenz wie libpng-1.2.5 verteilt, mit der folgenden, hinzugefügten Person in der Liste der mitwirkenden Autoren

Cosmin Truta

libpng Versionen 1.0.7, 1. Juli 2000, bis 1.2.5 - 3. Oktober 2002, Copyrights (c) 2004, 2000-2002 Glenn Randers-Pehrson, und sind nach dem gleichen Haftungsausschluss und Lizenz wie libpng-1.0.6 verteilt, mit der folgenden, hinzugefügten Person in der Liste der mitwirkenden Autoren

Simon-Pierre Cadieux
Eric S. Raymond
Gilles Vollant

und mit den folgenden Ergänzungen zu dem Haftungsausschluss:

Es gibt keine Garantie gegen Interferenzen mit Ihren Nutzungsrechten der Bibliothek oder gegen Zuwiderhandlung. Es gibt keine Garantie, dass unsere Bemühungen oder die Bibliothek alle Ihrer besonderen Zwecke oder Bedürfnisse erfüllen. Diese Bibliothek wird mit allen Fehlern, und dem gesamten Risiko bezüglich zufriedenstellender Qualität, Leistung, Genauigkeit und Mühe dem Benutzer zur Verfügung gestellt.

libpng Versionen 0.97, Januar 1998, bis 1.0.6 - 20. März 2000, Copyrights (c) 2004, 19981999 Glenn Randers-Pehrson, und sind nach dem gleichen Haftungsausschluss und Lizenz wie libpng-0.96 verteilt, mit der folgenden, hinzugefügten Person in der Liste der mitwirkenden Autoren

Tom Lane
Glenn Randers-Pehrson
Willem van Schaik

Die libpng-Versionen 0.89, Juni 1996, bis 0.96, Mai 1997, sind urheberrechtlich geschützt: Copyright (c) 1996, 1997 Andreas Dilger. Sie werden unter dem gleichen Haftungsausschluss und derselben Lizenz wie libpng-0.88 vertrieben, mit folgenden Personen, die der Liste der mitwirkenden Autoren hinzugefügt wurden:

John Bowler
Kevin Bracey
Sam Bushell
Magnus Holmgren
Greg Roelofs
Tom Tanner

Die libpng-Versionen 0.5, Mai 1995, bis 0.88, Januar 1996, sind urheberrechtlich geschützt:

Copyright (c) 1995, 1996 Guy Eric Schalnat, Group 42, Inc.

Für die Zwecke dieses Copyright und der Lizenz sind „mitwirkenden Autoren“, wie die folgende Personengruppe definiert:

Andreas Dilger
Dave Martindale
Guy Eric Schalnat
Paul Schmidt
Tim Wegner

Die PNG Referenz Bibliothek (PNG Reference Library) wird verteilt als „AS IS“. Die mitwirkenden Autoren und Group 42, Inc. lehnen jedwede Garantie, ausdrücklich oder impliziert, einschließlich, ohne Einschränkung, die Garantien der Marktgängigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck ab. Die mitwirkenden Autoren und Group 42, Inc. übernehmen keine Haftung für direkte, indirekte, zufällige, spezielle, exemplarische oder Folgeschäden, die aus der Nutzung der PNG Reference Library führen können, auch wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

Hiermit wird die Erlaubnis erteilt diesen Quellcode oder Teile hiervon zu nutzen, zu kopieren, zu ändern und zu verteilen, für jeden Zweck, ohne Gebühr, vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen:

1. Der Ursprung dieses Quellcodes darf nicht falsch dargestellt werden.
2. Geänderte Versionen müssen deutlich als solche gekennzeichnet sein und dürfen nicht als die Original-Software falsch dargestellt werden.
3. Dieser Hinweis darf nicht entfernt oder aus einer beliebigen Quellen Distribution verändert werden.

Die mitwirkenden Autoren und Group 42, Inc. erlauben speziell, ohne Gebühr, und befürworten die Verwendung dieses Quellcodes als Bestandteil zur Unterstützung des PNG-Dateiformats in kommerziellen Produkten. Wenn Sie diesen Quellcode in einem Produkt verwenden, ist Anerkennung nicht erforderlich, wäre aber willkommen.

Eine „png_get_copyright“-Funktion steht zur Verfügung, für die bequeme Nutzung in „about“-Boxen und dergleichen:

```
printf(„%s“,png_get_copyright(NULL));
```

Außerdem wird das PNG-Logo (im PNG-Format, versteht sich) in den Dateien „pngbar.png“ und „pngbar.jpg“ (88x31) und „pngnow.png“ (98x31) geliefert.

Libpng ist eine OSI Certified Open Source Software. OSI Certified Open Source ist eine Zertifizierungsmarke der Open Source Initiative.

Glenn Randers-Pehrson
glennrp at users.sourceforge.net
18. Dezember 2008

ENDE DER GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Kern_random

Die folgende Komponente ist auf der Grundlage von kern_random lizenziert:

Kern_random Copyright Theodore Ts'o, 1994, 1995. Alle Rechte vorbehalten.

Kern-random Lizenz

.\| Dieser Code wurde von einer Software abgeleitet, die von Berkeley, Chris Torek beigesteuert wurde. Die Weiterverteilung und Verwendung in Quell- und Binärform, mit oder ohne Änderungen, sind zulässig, sofern die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

.\| 1. Weitergabe des Quellcodes muss den obigen Copyright-Hinweis, diese Liste der Bedingungen und den folgenden Haftungsausschluss beinhalten.

.\| 2. Für die Weitergabe in binärer Form müssen der obige Copyright-Hinweis, diese Liste der Bedingungen und der folgende Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder anderen Materialien bei der Verteilung zur Verfügung gestellt.

.\| 3. Alle Werbematerialien, die Funktionen dieser Software erwähnen müssen den folgenden Hinweis enthalten:

.\| Dieses Produkt enthält Software, die von der University of California, Berkeley und ihren Mitarbeitern entwickelt wurde.

.\| 4. Weder der Name der Universität noch die Namen der Mitarbeiter dürfen zu Werbezwecken für Produkte aus dieser Software ohne vorherige schriftliche Genehmigung abgeleitet werden.

."

." DIESE SOFTWARE WIRD VON DEN RECHTEINHABERN UND MITWIRKENDEN „AS IS“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT UND JEGLICHE FORM VON GEWÄHRLEISTUNG, SEI SIE AUSDRÜCKLICH FORMULIERT ODER IMPLIZIT, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT, DIE IMPLIZIERTEN GEWÄHRLEISTUNGEN BEZÜGLICH KOMMERZIALISIERBARKEIT UND EIGNUNG FÜR BESTIMMTE ZWECKE WIRD ABGELEHNT. IN KEINEM FALLE SOLLEN DIE INHABER DES COPYRIGHTS ODER ABER DIE MITWIRKENDEN AN DEN OPEN SOURCE KOMPONENTEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN KÖNNEN FÜR DIREKTE, INDIREKTE ODER SPEZIELLE SCHÄDEN SOWIE SCHÄDEN, DIE DURCH ZUFALL VERURSACHT WURDEN BZW. FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF BESCHAFFUNG VON ERSATZGÜTERN ODER – DIENSTLEISTUNGEN, VERLUST VON EINSATZFÄHIGKEIT DES PRODUKTS BZW VON DATEN, ENTGANGENE GEWINNE ODER UNTERBRECHUNG DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT) WODURCH AUCH IMMER DIESE VERURSACHT SEIN MÖGEN UND DURCH WELCHE THEORIE BEZÜGLICH DER HAFTUNG AUCH IMMER BEGRÜNDET SEIN MÖGEN, OB DURCH EINEN VERTRAG ODER GEWÄHRLEISTUNG IM ENGEREN SINNE ODER VORSATZ (HIER EINSCHLIESSLICH: FAHRLÄSSIGKEIT ODER ANDERES) WENN IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG DES PRODUKTES STEHEND, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS HINGEWIESEN WURDE.

."

ENDE DER GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Wchar Funktionen

Die folgende Komponente ist auf der Grundlage von wchar Funktionen lizenziert:

Wchar Funktionen

Wchar Funktionen Lizenz

." Copyrights (c) 1990, 1991, 1993

." Die Mitglieder des Schulverwaltungsrats der University of California. Alle Rechte vorbehalten.

."

Copyright (c) <JAHR>, <EIGNER>

Alle Rechte vorbehalten.

Die Weiterverteilung und Verwendung in Quell- und Binärform, mit oder ohne Änderungen, sind zulässig, sofern die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

Weitergabe des Quellcodes muss den obigen Copyright-Hinweis, diese Liste der Bedingungen und den folgenden Haftungsausschluss beinhalten. Für die Weitergabe in binärer Form müssen der obige Copyright-Hinweis, diese Liste der Bedingungen und der folgende Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder anderen Materialien bei der Verteilung zur Verfügung gestellt.

Weder der Name der <ORGANISATION> noch die Namen der Mitarbeiter dürfen zu Werbezwecken für Produkte aus dieser Software ohne vorherige schriftliche Genehmigung abgeleitet werden.

DIESE SOFTWARE WIRD VON DEN RECHTEINHABERN UND MITWIRKENDEN „AS IS“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT UND JEGLICHE FORM VON GEWÄHRLEISTUNG, SEI SIE AUSDRÜCKLICH FORMULIERT ODER IMPLIZIT, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT, DIE IMPLIZIERTEN GEWÄHRLEISTUNGEN BEZÜGLICH KOMMERZIALISIERBARKEIT UND EIGNUNG FÜR BESTIMMTE ZWECKE WIRD ABGELEHNT. IN KEINEM FALLE SOLLEN DIE INHABER DES COPYRIGHTS ODER ABER DIE MITWIRKENDEN AN DEN OPEN SOURCE KOMPONENTEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN KÖNNEN FÜR DIREKTE, INDIREKTE ODER SPEZIELLE SCHÄDEN SOWIE SCHÄDEN, DIE DURCH ZUFALL VERURSACHT WURDEN BZW. FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF BESCHAFFUNG VON ERSATZGÜTERN ODER – DIENSTLEISTUNGEN, VERLUST VON EINSATZFÄHIGKEIT DES PRODUKTS BZW VON DATEN, ENTGANGENE GEWINNE ODER UNTERBRECHUNG DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT) WODURCH AUCH IMMER DIESE VERURSACHT SEIN MÖGEN UND DURCH WELCHE THEORIE BEZÜGLICH DER HAFTUNG AUCH IMMER BEGRÜNDET SEIN MÖGEN, OB DURCH EINEN VERTRAG ODER GEWÄHRLEISTUNG IM ENGEREN SINNE ODER VORSATZ (HIER EINSCHLIESSLICH: FAHRLÄSSIGKEIT ODER ANDERES) WENN IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG DES PRODUKTES STEHEND, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS HINGEWIESEN WURDE.

ENDE DER GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Libjpeg

Die folgende Komponente ist auf der Grundlage von libjpeg lizenziert:

Libjpeg

Libjpeg Lizenz

Diese Software ist urheberrechtlich geschützt (C) 1991-1998, Thomas G. Lane.

Alle Rechte, außer wie unten angegeben vorbehalten.

Hiermit wird die Erlaubnis erteilt, diese Software (oder Teile hiervon) zu nutzen, zu kopieren, zu ändern und zu verteilen, für jeden Zweck, ohne Gebühr, vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen:

(1) Wird ein Teil des Quellcodes für diese Software verteilt, dann muss diese README-Datei enthalten sein, mit diesem Copyright und keine Garantie unverändert; und alle Ergänzungen, Löschungen oder Änderungen an den Originaldateien müssen in der dazugehörigen Dokumentation klar erkennbar sein.

(2) Wenn nur der Programm-Code verteilt wird, dann müssen die beigefügten Unterlagen erklären, dass „diese Software in Teilen auf der Arbeit der Independent JPEG Group basiert“.

(3) Die Erlaubnis für den Einsatz dieser Software ist nur gewährt, wenn der Benutzer die volle Verantwortung für jegliche unerwünschte Folgen übernimmt; die Autoren übernehmen KEINE HAFTUNG für Schäden jeglicher Art.

Diese Bedingungen gelten für jede Software abgeleitet oder auf Basis der IJG Code, nicht nur auf die unveränderte Bibliothek. Wenn Sie unsere Arbeit verwenden, sollten Sie uns anerkennen.

Eine Genehmigung wird NICHT für die Verwendung von IJG Autorennamen oder Firmennamen in der Werbung oder Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dieser Software oder davon abgeleitete Produkte gewährt. Diese Software kann nur als „die Independent JPEG Group Software“ bezeichnet werden.

Wir haben uns speziell erlaubt und befürworten die Nutzung dieser Software als Basis für kommerzielle Produkte, sofern alle Gewährleistungs- und Haftungsansprüche durch den Anbieter des Produktes übernommen werden.

ENDE DER GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

T-Rex

Die folgende Komponente ist auf der Grundlage von T-Rex lizenziert:

T-Rex

T-Rex Lizenz

Copyright (C) 2003-2004 Alberto Demichelis

Diese Software wird als „as-is“, ohne jegliche ausdrückliche oder implizierte Garantie. In keinem Fall werden die Autoren für Schäden haften, die aus der Nutzung dieser Software entstehen.

Jeder Person hat die Erlaubnis, diese Software für jeden Zweck, einschließlich kommerzielle Anwendungen, zu verwenden und sie zu ändern und sie frei weiter zu verteilen, vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen:

1. Die Herkunft dieser Software darf nicht falsch dargestellt werden, man darf nicht behaupten, dass Sie die ursprüngliche Software geschrieben haben. Wenn Sie mit diese Software in einem Produkt verwenden, wäre eine Anerkennung in der Produktdokumentation wünschenswert, ist jedoch nicht erforderlich.
2. Geänderte Versionen müssen deutlich als solche gekennzeichnet sein und dürfen nicht als die Original-Software falsch dargestellt werden.
3. Dieser Hinweis darf nicht entfernt oder aus einer beliebigen Quellen Distribution verändert werden.

ENDE DER GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

